



GEHEIMNISSE
ZUR ERWEITERUNG

Tag Heward-Mills

Sofern nicht anders angegeben, sind alle übersetzten Bibelzitate
aus der Luther 2017 Bibel entnommen.

GEHEIMNISSE ZUR ERWEITERUNG

Enlargement Secrets

Copyright © 2022 Dag Heward-Mills

Zuerst veröffentlicht 2022 by Parchment
House

Mehr über Dag Heward Mills: Healing

Jesus Campaign

Email: evangelist@daghewardmills.org

Webseite: www.daghewardmills.org

Facebook: Dag Heward-Mills

Twitter: @EvangelistDag

ISBN : 978-1-64330-425-0

Alle Rechte sind nach internationalem Urheberrecht vorbehalten.
Für die Verwendung oder Vervielfältigung eines Teils dieses
Buches ist eine schriftliche Genehmigung des Herausgebers
einzuholen.

Inhalt

1. Eine Zeit der Erweiterung erkennen.
2. Erweiterung durch „dieses Buch“
3. Erweiterung durch Meditation
4. Erweiterung im Einklang mit der jüngsten Geschichte
5. Erweiterung durch eine Serie an Schlachten
6. Erweiterung kommt durch den Geist
7. Erweiterung durch den Sieg über König Adonizedek
8. Erweiterung durch den Sieg über König Hoham
9. Erweiterung durch den Sieg über König Piram
10. Erweiterung durch den Sieg über König Japhia
11. Erweiterung durch den Sieg über König Debir
12. Erweiterung durch die Teilnahme eines jeden am Werk Beteiligten
13. Erweitere dich durch angemessenen Respekt für Flüche
14. Erweitere dich gleichermaßen mit Spiritualität und Weisheit
15. Erweitere dich durch Beseitigung von Begehrlichkeiten
16. Erweitere dich ohne anmaßend zu sein
17. Erweitere dich zum Äußersten
18. Erweitere dich durch Daten, Wahrheiten und Fakten
19. Erweitere dich durch den Rückzug
20. Erweiterung durch göttliche Kehrtwenden
21. Erweitere deine Opfer
22. Erweitere dich umgehend
23. Erweitere dich durch die Arbeit nachts
24. Erweitere dich, indem du nichts unversucht lässt
25. Erweitere dich mit treuen Freunden
26. Erweiterung kommt durch die Führung des Geistes
27. Erweitere dich sogar durch bedrohte Freunde
28. Erweitere dich durch das Übernatürliche
29. Erweitere dich durch die Überwindung der Ablenkung

30. Erweiterung durch das Gericht
31. Erweiterung, indem du zur Autoritätsfigur wirst
32. Erweitere dich, ohne zu stehlen
33. Erweitere dich durch die Lehre und Demonstration
34. Erweitere dich durch die Anweisungen des Vaters
35. Erweitere dich gegen harte Herzen
36. Erweitere dich durch das Zerstören von Giganten
37. Erweitere dich durch Gottes Erbe
38. Erweitere dich in den Kriegsmodus
39. Erweitere dich durch Schmerz
40. Erweitere dich in deinem Privatleben
41. Erweitere deine Interaktion mit Engeln
42. Erweitere dich durch den Wechsel vom Übernatürlichen
zum Natürlichen
43. Die Erweiterung wird lange währen
44. Erweiterung in der Mitte deiner Jahre

KAPITEL 1

Eine Zeit der Erweiterung erkennen

Nachdem Mose, der Knecht des HERRN, gestorben war, sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, Moses Diener: Mein Knecht Mose ist gestorben; so mach dich nun auf und zieh über den Jordan, du und dies ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Israeliten, gebe. Jede Stätte, auf die eure Fußsohlen treten werden, habe ich euch gegeben, wie ich Mose zugesagt habe.

Josua 1,1-3

Das ist die Zeit deiner Erweiterung! Dieses Buch ist eine Prophezeiung für deine Erweiterung in Gottes Absicht und Plan für dein Leben!

Josua führte das Volk Gottes in die Zeit seiner Ausdehnung, Ausbreitung und Erweiterung. Josua betrat das Gelobte Land und einen erweiterten Ort! Gott versprach ihnen ein Land, in dem Milch und Honig fließen. Das Gelobte Land ist das, was wir in der Zeit der Erweiterung sehen werden!

Die Weisheit Gottes wird sich in unserem Leben manifestieren und uns durch die Zeit der Erweiterung tragen. Während der gesamten kommenden Zeit werden wir uns von diesen Geheimnissen der Erweiterung leiten lassen können. Du wirst dich als einer der wenigen Menschen erweisen, die in Gottes Plan für Wachstum und Erweiterung in ihrem Leben erblüht sind.

Es ist wichtig, die Zeit der Erweiterung zu erkennen, wenn sie da ist. Vieles kann eine Zeit der Erweiterung auslösen, auch der Tod oder die Abwesenheit eines Menschen. Der Tod, die Abwesenheit, der Rücktritt, die Abreise und die Trennung von bestimmten Menschen werden für dich die Zeit der Erweiterung einleiten. Was eine Zeit der Erweiterung auslöst, kann auch eine Zeit des Niedergangs auslösen.

Sei nicht zu traurig, weil jemand zurücktritt. Oder weil jemand stirbt. Tod kann auch ein Akt von Gottes Barmherzigkeit für diese Erde sein. Kannst du dir eine Welt vorstellen, in der all die notorisch bösen Menschen auf dieser Welt noch leben würden? Menschen wie Adolf Hitler, Stalin und Kaiser Nero hätten ihre Gefängnisstrafen längst abgesessen und wären auf freien Fuß gekommen. Sie würden sich auf

ihren nächsten Feldzug begeben, um für die nächsten 300 Jahre Böses zu tun. Die Erde ist von der Anwesenheit und den bösen Machenschaften dieser Menschen verschont geblieben. Der Tod signalisiert auch die Übergabe des Staffelstabes an den nächsten Teilnehmer. Tod und Abwesenheit verweisen darauf, dass eine neue Generation erwachsen geworden ist. Du bist jetzt der Reihe, deine eigenen Angelegenheiten zu regeln - oder scheitern zu lassen.

Sei nicht zu traurig, wenn bestimmte Menschen dich verlassen. Sei nicht zu traurig, wenn bestimmte Menschen nicht in der Nähe sind. Oder über Entlassungen. Sei nicht zu traurig über den Verlust von Menschen aus der Glaubensgemeinschaft. Sei nicht zu traurig, wenn bestimmte Menschen dir die Freundschaft kündigen. Wenn so etwas endet, hat dies eine Bedeutung! Ihre Abwesenheit hat eine Bedeutung! Gott herrscht in den Angelegenheiten der Menschen.

Die Abwesenheit bestimmter Menschen bedeutet oft das Ende bestimmter Übel, die sich in deinem Leben ereignet haben. Die Abwesenheit bestimmter Menschen bedeutet oft das Ende eines deiner Lebensabschnitte. Verstehen wir die spirituelle Bedeutung von Verlusten, Tod, Trennung, Aufbruch, Abschied, Abspaltung, Verschwinden, Auszug, Entfernung und Abwesenheit. Einige dieser Ereignisse verweisen nur auf den Beginn von etwas Neuem.

Ich erkläre hiermit, dass ein neuer Zeitabschnitt in deinem Leben beginnt. Du wirst dich erweitern! Du wirst dich in deinem Wirkungsbereich vergrößern! Du wirst vorwärts und rückwärts gehen. Isaak erfuhr eine Erweiterung, als er sich dem Willen Gottes fügte.

Und Isaak säte in dem Lande und erntete in jenem Jahre hundertfältig; denn der HERR segnete ihn. Und er wurde ein reicher Mann und wurde immer reicher, bis er sehr reich war.

KAPITEL 2

Erweiterung durch „das Buch“

Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht. Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen, und du wirst es recht ausrichten.

Josua 1,8

Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das
Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch!
Das

Buch! Das Buch! Das Buch! Gott zeigte Josua ein Buch! Das Buch! Gott zeigte mit seinem Finger auf ein Buch! Gott meint dich heute, wenn er dies tut! Was Gott für Josua tat, tut er heute für dich! Er weist auf ein Buch hin und leitet uns alle behutsam an, ein Buch zu erschließen, das für unseren Dienst notwendig ist.

Es ist dies ein Buch, mit dem Gott dich in die Erweiterung führen will! Welches Buch ist das? Es gibt einige Bücher, die Gott für dich ausgesucht hat.

Vor vielen Jahren gab mir jemand ein Buch von Kenneth Hagin. Es war ein kleines Buch mit dem Titel: „*Lege deinen Fall dar*“. Dieses Buch war so wichtig für meine eigene persönliche Erweiterung. Es stellte mir Kenneth Hagin, einen Propheten, vor. Es stellte mir dessen Predigten vor. Seine Lehren. Seine anderen Bücher. Es stellte mir den Dienst dieses Propheten und seine Lehren vor.

Heute stecken wir alle in den Schuhen von Josua, dem Sohn Nuns. Vor uns liegt ein weites Land. Acht Milliarden Menschen, die Jesus nicht kennen, warten darauf, das Evangelium zu hören. Sie hoffen, dass du zu ihnen durchdringen und ihnen das Evangelium von Jesus Christus bringen wirst.

Ein einzelner kann nicht viel tun. Ein einzelner kann nur wenige Menschen erreichen. Ein Mensch kann in einem kurzen Leben nur wenig erreichen. Du wirst deinen Dienst erweitern müssen, um viel mehr Menschen zu erreichen als bisher. Du kannst nicht mit dem

Wenigen zufrieden sein, was du bisher erreicht hast. Du darfst die stagnierende Kirche und deine kleine Gemeinde nicht mehr so hinnehmen! Es gibt mehr für dich zu tun!

Du kannst eine große Erweiterung in Gott und im Dienst erreichen. Du kannst dich erweitern - durch ein Buch. Du kannst deine Gemeinde erweitern durch das Buch, das Gott für dich wählt! Martin Luther erfuhr eine Erweiterung seines Wirkens durch ein Buch. Er hatte niemals die Bibel gelesen. Er hatte niemals die Briefe an die Epheser, Galater und Römer gelesen. Er wusste nichts von der Gnade Gottes. Martin Luther wurde gebeten, einige Vorträge in der Bibelschule zu halten. Dafür hatte er die Briefe an die Epheser, Galater und Römer zu studieren. Als er diese Bücher zur Vorbereitung auf seine Vorträge las, stellte er erstaunt fest, dass die Erlösung aus Gnade und nicht wegen der Werke erfolgt. Er hatte stets unter dem Eindruck gestanden, dass die Erlösung durch das Ableisten seiner Buße und das Absolvieren bestimmter Rituale erfolgen würde. Je mehr dieser Rituale er durchlaufen würde, so dachte er, desto näher kam er seiner Erlösung.

Als Martin Luther durch diese Briefe, durch diese Bücher der Bibel von der Gnade Gottes erfuhr und wie das Heil zum Menschen kommt, veränderte ihn das radikal. Er wurde zu dem berühmten Reformator, den wir heute alle kennen. Martin Luthers Wirken weitete sich nun weltweit aus, es wurde zu einem weltberühmten Dienst, wie wir ihn bis heute kennen.

Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Danke daran, dass es ein Buch gibt, das dich aufklären und für deinen Dienst bereichern soll. Heute ruft Gott dich. Du musst dich für das Wirken im Dienst entscheidend erweitern!

Das wichtigste Buch für unser Leben ist vor allem die Bibel. Jedes Buch, das wir lesen, muss uns helfen können, die Bibel zu lesen und sie besser zu verstehen. Ich bete immer dafür, dass meine Bücher die Menschen zum Buch der Bücher, also zur Bibel, führen. Ich bete dafür, dass dieses Buch dir ein besseres Verständnis der Bibel vermittelt. Deshalb wurde Josua gewarnt, ermahnt und angewiesen, sich an "das Buch" zu erinnern. Dieses Buch des Gesetzes sollst du nicht aus der Hand geben!

Ich entsende dich als einen erweiterten Diener Gottes! Durch die Kraft der Offenbarung in diesem Buch wirst du als Segen in deiner Welt wirken können. Wenn du mit diesem Buch fertig bist, wirst du siegreich daraus hervorgehen.

Man fragte mich: „Was soll ich mit meiner unbeweglichen Gemeinde nur anfangen? Ich habe so lange auf der Stelle getreten. Die Gemeinde wächst einfach nicht.“ Meine Antwort war sehr einfach. Die Antwort ist in einem Buch enthalten! Das stimmt einfach immer! Gott antwortete Josua, noch bevor dieser überhaupt an die Frage gedacht hatte. Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch! Das Buch!

Wenn du nicht bereit bist, Bücher zu durchforsten, dann auch nicht dazu, die Geheimnisse zu erschließen, die zu einer Erweiterung führen. Als ich mich danach sehnte, dass meine Gemeinde wächst, begann ich, nach Büchern über Gemeindegewachstum zu suchen. Ich las unterschiedliche Bücher von vielen Autoren. Schließlich stieß ich auf die Geheimnisse des Gemeindegewachstums in den Büchern von David Yonggi Cho.

All die Geheimnisse über Erweiterungen, die du brauchst, befinden sich in einem Buch. Vielleicht führt dich dieses Buch zu einem Geheimnis, das zu deiner Erweiterung und zur Vergrößerung deines Wirkungsbereichs führt.

KAPITEL 3

Erweiterung durch Meditation

Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht. Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen, und du wirst es recht ausrichten.

Josua 1,8

Erweiterung ergibt sich durch Meditation. *Die meisten Menschen denken nicht genug über das Wort Gottes nach!* Wenn du über das Wort Gottes nachdenkst, werden sich Offenbarungen für dich ergeben.

Die Offenbarung ist wie ein Geist. Die Bibel spricht vom Geist der Offenbarung. Du benötigst diesen Geist, wenn du etwas für Gott erreichen möchtest! Ein Lehrer benötigt ihn. Ein Pastor! Ein Prophet! Offenbarung ergibt sich durch Meditation.

Josuas Aufgabe war es, das Gelobte Land zu erweitern. Er sollte mehr Land, mehr Territorien und mehr Raum einnehmen. Er sollte sich erweitern, bis er die Feinde Gottes vertrieben hatte. Er benötigte eine Haupterfolgsstrategie. Und Gott gab ihm die Strategie der Meditation. Meditiere über das Wort Gottes!

Was ist Meditation?

1. **Meditation ist die Kunst, erfolgreich zu werden.** Josua wurde gebeten, über das Wort Gottes zu meditieren und somit eine Erfolgsgeschichte zu schreiben. Meditation war die Haupterfolgsstrategie, die Josua gegeben wurde. Hast du schon einmal bemerkt, dass Erfolgreiche tiefgründig nachdenken? Du musst tiefgründig nachdenken, wenn du das Heil erfahren möchtest. Wir müssen ein wenig tiefgründiger über das Wort Gottes nachdenken, wenn wir erfolgreich sein wollen. Als ich über die Bibelstelle "damit gehe um" meditierte, erhielt ich eine Offenbarung und wechselte von der medizinischen Tätigkeit in den Vollzeitdienst als Pastor.

Dies lass deine Sorge sein, damit gehe um, auf dass dein Fortschreiten allen offenbar sei.

1 Timotheus 4,15

- 2. Meditation ist die Kunst, Weisheit zu erlangen!** Meditation ist die Kunst, erfolgreich zu werden, indem man die furchterregenden Anweisungen aus dem Wort Gottes herauszieht. Es ist die Kunst, durch die Entwicklung der Gottesfurcht erfolgreich zu werden. Meditation besteht in der Kunst, erfolgreich zu werden, indem man die Details persönlichen Aufträge herausholt.

Meditation ist die Kunst, aus dem Wort Gottes Gerechtigkeit, Billigkeit, Rat und Verständnis herauszuziehen. Wir können ein Sprichwort lesen, aber möglicherweise nicht die Weisheit aus ihm gewinnen. Wir hören vielleicht eine düstere Formulierung, aber werden möglicherweise keinen Rat oder eine Anweisung daraus erhalten. Die Meditation über das Gesetz ist die Hauptstrategie, um wunderbare Offenbarungen für sich selbst zu erlangen

- 3. Meditation ist die Kunst des tiefgründigen Denkens.** Nur wenige Edelmetalle sind auf der Erdoberfläche zu finden. Nur wer tief gräbt, findet diese wertvollen Mineralien. Wenn wir über das Wort meditieren, zeigt das, dass wir versuchen, tiefer zu schürfen, um die wahrhaften Werte aus dem Wort Gottes zu erhalten. Der Mangel an Meditation ist der Grund, warum die Menschen die Weisheit des Wortes Gottes nicht verstehen oder nicht daran glauben. Der Mangel an Meditation ist der Grund dafür, dass die Menschen düstere Formulierungen und Sprichwörter hören, aber nichts damit anfangen können. Ein Mangel an Meditation ist der Grund, warum die Prophezeiungen im Wort Gottes nicht beachtet werden. Gottes Wort ist real und manifestiert sich.
- 4. Meditation ist die Kunst der Wiederholung.** Bei der Meditation geht es darum, etwas immer und immer wieder zu wiederholen. Wenn wir eine Predigt immer wieder anhören, meditieren wir darüber. Wir versuchen dann, den Schatz aus solchen Inhalten herauszuholen. Wenn wir Worte zu uns selbst wiederholen, versuchen wir, das Wissen und die Weisheit aus diesen wiederholten Worten zu extrahieren. Der Mangel an Meditation entsteht daraus, wenn wir uns zu wenig wiederholen.

Der Mangel an Meditation ist der Grund, warum Menschen das Wort lesen und nicht daraus schlau werden. Der Mangel an Meditation ist der Grund, warum Menschen Anweisungen anhören

und ihnen noch nicht folgen. Wenn du etwas immer wiederholst, kannst du dich daran erinnern, dass du es tun musst. Menschen hören sich Predigten an und verstehen nicht die düsteren Formulierungen und Sprichwörter darin. Sie hören sich Andachten an und bemerken nicht einmal die Prophezeiungen darin. Sie hören auf Predigten und verstehen nicht die Anweisungen Gottes an sie. Sie versäumen all dies, weil sie sich Predigten oder Vorträge nur ein einziges Mal anhören. Wer nur einmal einem Vortrag zuhört, versäumt es, die Strategie der Meditation anzuwenden.

Sieben Gründe für die Meditation

- 1. Du musst meditieren, um Weisheit zu erlangen.** Du erlangst keine Weisheit, wenn du nicht meditierst. Die dir bekannten Sprichwörter führen dich nicht zur Weisheit und zu den Anweisungen. Vielmehr wird die Meditation dazu führen, dass die Weisheit in unsere Seele eindringt.

Dies sind die Sprüche Salomos, des Sohnes Davids, des Königs von Israel, um zu lernen Weisheit und Zucht und zu verstehen verständige Rede.

Sprüche 1,1-2

- 2. Du musst meditieren, um Gerechtigkeit, Recht und Billigkeit zu erkennen.**

Sprüche sind die Aussagen, die Weisheit, Gerechtigkeit, Urteilsvermögen und Fairness in unser Leben bringen. Allerdings werden wir Gerechtigkeit und Urteilsvermögen erst dann wirklich kennenlernen, wenn wir es lernen, zu meditieren. Wir mögen die Sprichwörter kennen, aber die darin enthaltene Weisheit, Gerechtigkeit und Billigkeit werden wir erst dann erkennen, wenn wir darüber nachdenken.

Dies sind die Sprüche Salomos, des Sohnes Davids, des Königs von Israel, um zu lernen Weisheit und Zucht und zu verstehen verständige Rede, dass man annehme Zucht, die da klug macht, Gerechtigkeit, Recht und Redlichkeit;

Sprüche 1,1-3

- 3. Du musst meditieren, um Scharfsinn, Wissen und Diskretion zu erlangen.** Ohne Meditation in unserem Leben werden wir niemals wirklich viel wissen. Durch Wiederholung vertiefen wir Lernstoff. Fang an, sich Dinge zu wiederholen und über Gottes Wort nachzudenken, damit du durch Meditation Erkenntnisse erwirbst.

Dies sind die Sprüche Salomos, des Sohnes Davids, des Königs von Israel, um zu lernen Weisheit und Zucht und zu verstehen verständige Rede, dass man annehme Zucht, die da klug macht, Gerechtigkeit, Recht und Redlichkeit; dass die Unverständigen klug werden und die Jünglinge vernünftig und besonnen.

Sprüche 1,1-4

- 4. Du musst meditieren, um dein Lernvermögen zu intensivieren.** *Wer mit der Meditation beginnt, beginnt mit dem Lernen.* Erhöhen wir Ihre Lerngeschwindigkeit, indem wir unsere Meditationsgeschwindigkeit erhöhen.

**Wer weise ist, der höre zu und wachse an Weisheit,
und wer verständig ist, der lasse sich raten,**

Sprüche 1,5

- 5. Du musst meditieren, um dich beraten zu lassen.**

**Wer weise ist, der höre zu und wachse an Weisheit,
und wer verständig ist, der lasse sich raten,**

Sprüche 1,5

- 6. Du musst meditieren, um Sprichwörter und düstere Formulierungen zu verstehen.**

dass er verstehe Sprüche und Gleichnisse, die Worte der Weisen und ihre Rätsel. Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis. Die Toren verachten Weisheit und Zucht.

Sprüche 1,6

- 7. Du musst meditieren, um die Furcht vor dem Herrn zu entwickeln, die der Anfang der Weisheit ist.**

Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis. Die Toren verachten Weisheit und Zucht.

Sprüche 1,7

KAPITEL 4

Erweiterungen im Sinne der jüngsten Geschichte

Und sie antworteten Josua und sprachen: Alles, was du uns geboten hast, das wollen wir tun, und wo du uns hinsendest, da wollen wir hingehen. Wie wir Mose gehorsam gewesen sind, so wollen wir auch dir gehorsam sein. Möge nur der HERR, dein Gott, mit dir sein, wie er mit Mose war! Wer deinem Mund ungehorsam ist und nicht gehorcht deinen Worten in allem, was du uns gebietest, der soll sterben. Sei nur getrost und unverzagt!

Josua 1,16-18

Was der älteren Generation widerfuhr, ist sehr wichtig für die jüngere Generation. Es ist wichtig, darüber Bescheid zu wissen, was den älteren Brüdern und älteren Onkeln widerfuhr. Das könnte nämlich auch dir widerfahren. Die neuen Generationen müssen aus den Fehlern ihrer Väter lernen.

Die Erweiterung wird zu uns kommen, wenn wir uns an die Fehler eurer Väter und Mütter, Onkel und Tanten erinnern und sie vermeiden. Du wirst eine erweiterte Ehe führen, wenn du aus den Fehlern der Ehe deiner Eltern lernst. Du wirst einen erweiterten christlichen Dienst führen, wenn du daraus lernst, welchen Dienst deine Eltern geführt haben.

Was immer direkt vor deinen Augen geschieht, hat den Rang einer Vision für dich. Es hat gewissermaßen den Rang einer göttlichen Warnung für dein Leben. Gott spricht zu dir, wenn etwas in der Gemeinde eines anderen Pastors geschieht.

Denn ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr seht, und haben's nicht gesehen, und hören, was ihr hört, und haben's nicht gehört.

Lukas 10,24

Achte auf die Bibelstelle oben. Jesus Christus wies seine Jünger darauf hin, dass viele Propheten und Könige gerne auf all das achteten, was sie sahen und hörten. Wenn etwas direkt vor unseren Augen geschieht, ist das ein Privileg, das Gott uns schenkt. In der Tat ist alles in der physischen Welt um uns, die geschehen und die ihr seht und wahrnehmt, prophetische Anweisungen von Gott selbst. Propheten und Könige würden gerne einige der Dinge sehen, die Gott dir gezeigt hat.

Josuas Generation lernte aus dem Murren, Klagen und der Illoyalität der älteren Generation. Sie erkannten, wie Murren, Nörgeln, Klagen und Untreue dazu geführt hatten, dass die Älteren das Gelobte Land völlig verpassten.

Joshua und sein Team hatten nicht die Absicht, die anstehende Erweiterung zu verpassen. Sie beabsichtigten, so weit wie möglich von den rebellischen Fehlern ihrer Väter Abstand zu nehmen.

In einer bemerkenswerten Erklärung legten sie zu Beginn ihres Dienstes dar, dass jeder, der auch nur den leisesten Hauch von Illoyalität und Rebellion gegen die Autorität zeigt, blitzschnell und mit aller Kraft beseitigt wird.

Die Erweiterung wird zu uns kommen, wenn wir uns an die Fehler eurer Väter und Mütter, Onkel und Tanten erinnern und sie vermeiden. Wenn du dich deiner Berufung näherst, musst du dich an alles Vergangene erinnern können. Das nämlich kann eine Lehre und ein Hinweis für dich sein. Geschichtsschreibung stellt nicht nur Erzählungen zusammen. Geschichtsschreibung enthält Lektionen für dich!

Die ältere Generation des Volkes Israels hatte sich gegen Gott aufgelehnt. Sie weigerten sich immer wieder, ihm zu gehorchen. Sie beschwerten sich und murrten unaufhörlich, und Gott zählte, wie oft sie dies taten. Nachdem sie zehnmal gegen ihn gemurrt hatten, sagte Gott ihnen, dass er mitgezählt hatte. 10 ist die Zahl der Vollständigkeit. Wer die 10 erreicht, benötigt nicht mehr. Deshalb benötigen wir nur die 10 Gebote und keines mehr. 10 fasst alles zusammen, was wir jemals benötigen. 10-mal murren - das war genug für Gott. Genau deshalb vernichtete er sie. Gott zerstörte eine ganze Generation, weil sie murrte und unzufrieden war.

Alle die Männer, die meine Herrlichkeit und meine Zeichen gesehen haben, die ich getan habe in Ägypten und in der Wüste, und mich nun zehnmal versucht und meiner Stimme nicht gehorcht haben, von denen soll keiner das Land sehen,

das ich ihren Vätern zu geben geschworen habe; auch keiner soll es sehen, der mich gelästert hat.

4. Mose 14,22-23

Wenn dir jemand von einem Ereignis erzählt, denke nicht, dass es sich nur um Klatsch und Gerüchte handelt. Gott gibt dir Informationen, die dich leiten sollen. Dein zukünftiger Erfolg hängt davon ab, wie du der mit der dir bekannten Geschichte umgehst. Nimm die Weisheit der Geschichte auf und begib dich in dein Reich der Erweiterung.

KAPITEL 5

Erweiterung durch verschiedene Schlachten

So schlug Josua das ganze Land – das Gebirge, den Süden, das Hügelland und die Abhänge – und alle seine Könige und ließ niemand übrig und vollstreckte den Bann an allem, was Odem hatte, wie der HERR, der Gott Israels, geboten hatte.

Josua 10,40

Erweitere dich durch eine Serie an Schlachten! Werde des Kämpfens nicht müde!

Josua und Kaleb lieferten sich endlose Kämpfe von von Dorf zu Dorf, töteten die Feinde Gottes und eroberten neue Gebiete.

Sei bereit für endlose Kämpfe! Sei bereit für den Krieg! Sei bereit, einen Krieg nach dem anderen zu führen.

Sehne dich nicht nach dem Frieden! Sehne dich nicht nach der Ruhe! Frage dich nicht: „Warum habe ich nur so viele Probleme? Wann werde ich Frieden haben? Wann werde ich zur Ruhe kommen?“ Sobald du dich in der Phase der Erweiterung befindest, musst du damit rechnen, dass eine Schlacht auf die andere folgt. Du musst dich auf endlose Kämpfe vorbereiten.

Als Mose starb, begann für Josua eine Zeit der endlosen Kämpfe. Die Liste der Kriege, die Josua führte, ist so lang, dass ich hier nur einige benenne. Ein Mann, der sich im Prozess der Erweiterung befindet, wird viele Kämpfe austragen.

JOSHUA KÄMPFT GEGEN FÜNF AMORITISCHE KÖNIGE

Da sammelten sich und zogen hinauf die fünf Könige der Amoriter, der König von Jerusalem, der König von Hebron, der König von Jarmut, der König von Lachisch, der König von Eglon mit ihren ganzen Heeren und belagerten Gibeon und kämpften gegen die Stadt.

Aber die Männer von Gibeon sandten zu Josua ins Lager nach Gilgal und ließen ihm sagen: Zieh deine Hand nicht ab von deinen Knechten; komm eilends zu uns herauf, rette und hilf

uns! Denn es haben sich gegen uns versammelt alle Könige der Amoriter, die auf dem Gebirge wohnen.

Da sammelten sich und zogen hinauf die fünf Könige der Amoriter, der König von Jerusalem, der König von Hebron, der König von Jarmut, der König von Lachisch, der König von Eglon mit ihren ganzen Heeren und belagerten Gibeon und kämpften gegen die Stadt. Aber die Männer von Gibeon sandten zu Josua ins Lager nach Gilgal und ließen ihm sagen: Zieh deine Hand nicht ab von deinen Knechten; komm eilends zu uns herauf, rette und hilf uns! Denn es haben sich gegen uns versammelt alle Könige der Amoriter, die auf dem Gebirge wohnen. Da zog Josua hinauf von Gilgal und das ganze Kriegsvolk mit ihm und alle streitbaren Männer. Und der HERR sprach zu Josua: Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich habe sie in deine Hände gegeben. Niemand unter ihnen wird vor dir bestehen können. So kam Josua plötzlich über sie; denn die ganze Nacht war er heraufgezogen von Gilgal. Und der HERR erschreckte sie vor Israel, dass sie eine große Schlacht schlugen bei Gibeon, und sie jagten ihnen nach, die Steige von Bet-Horon hinauf, und schlugen sie bis nach Aseka und Makkeda. Und als sie vor Israel flohen den Weg von Bet-Horon hinab, ließ der HERR große Steine vom Himmel auf sie fallen bis Aseka, dass sie starben. Und von ihnen starben viel mehr durch die Hagelsteine, als die Israeliten mit dem Schwert töteten. Damals redete Josua mit dem HERRN an dem Tage, da der HERR die Amoriter vor den Israeliten dahingab, und er sprach in Gegenwart Israels: Sonne, steh still zu Gibeon, und Mond, im Tal Ajalon! Da stand die Sonne still und der Mond blieb stehen, bis sich das Volk an seinen Feinden gerächt hatte. Ist dies nicht geschrieben im Buch des Redlichen? So blieb die Sonne stehen mitten am Himmel und beeilte sich nicht unterzugehen fast einen ganzen Tag. Und es war kein Tag diesem gleich, weder vorher noch danach, dass der HERR so auf die Stimme eines Menschen hörte; denn der HERR stritt für Israel. Josua aber kehrte ins Lager nach Gilgal zurück und ganz Israel mit ihm. Aber die fünf Könige waren geflohen und hatten sich versteckt in der Höhle bei Makkeda. Da wurde Josua angesagt: Wir haben die fünf Könige gefunden, verborgen in der Höhle bei Makkeda. Josua sprach: So wälzt große Steine vor den Eingang der Höhle und stellt Männer davor, die sie bewachen; ihr aber, bleibt nicht stehen, sondern jagt euren Feinden nach und fasst sie von hinten; lasst sie nicht in ihre Städte entrinnen; denn der HERR, euer Gott, hat sie in eure Hände gegeben. Und als Josua und die Israeliten sie ganz geschlagen hatten in dieser sehr großen Schlacht – was übrig blieb von ihnen, entkam in die festen

Städte, da kam das ganze Volk wohlbehalten ins Lager zurück zu Josua nach Makkeda, und es wagte niemand, gegen Israel seine Zunge zu regen. Josua aber sprach: Macht den Eingang der Höhle auf und bringt die fünf Könige aus der Höhle zu mir!

Sie taten so und brachten die fünf Könige zu ihm aus der Höhle: den König von Jerusalem, den König von Hebron, den König von Jarmut, den König von Lachisch, den König von Eglon.

Josua 10,5-23

JOSHUA KÄMPFT GEGEN MAKKEDA

An diesem Tag nahm Josua auch Makkeda ein und schlug es mit der Schärfe des Schwerts samt seinem König und vollstreckte den Bann an der Stadt und an allen, die darin waren, und ließ niemand übrig und tat mit dem König von Makkeda, wie er mit dem König von Jericho getan hatte.

Josua 10,28

JOSHUA KÄMPFT GEGEN LIBNA

Da zogen Josua und ganz Israel mit ihm von Makkeda nach Libna und kämpften gegen Libna.

Josua 10,29

JOSHUA KÄMPFT GEGEN LACHISCH

Und der HERR gab auch Lachisch in die Hände Israels, dass sie es am nächsten Tag einnahmen, und es schlugen mit der Schärfe des Schwerts und alle, die darin waren, ganz wie sie mit Libna getan hatten.

Josua 10,32

JOSHUA SCHLÄGT GESER

Zu dieser Zeit zog Horam, der König von Geser, hinauf, um Lachisch zu helfen; aber Josua schlug ihn und sein Volk, bis niemand übrigblieb.

Josua 10,33

JOSHUA KÄMPFTE GEGEN EGLON

Und Josua zog von Lachisch mit ganz Israel nach Eglon und belagerte die Stadt und kämpfte gegen sie.

Josua 10,34

JOSHUA KÄMPFTE GEGEN HEBRON

Danach zog Josua hinauf mit ganz Israel von Eglon nach Hebron, und sie kämpften gegen die Stadt

Josua 10,36

JOSHUA KÄMPFT GEGEN DEBIR

Da kehrte Josua um mit ganz Israel nach Debir und kämpfte gegen die Stadt.

Josua 10,38

JOSHUA BEKÄMPFT DAS LAND - DAS GEBIRGE

So schlug Josua das ganze Land – das Gebirge, den Süden, das Hügelland und die Abhänge – und alle seine Könige und ließ niemand übrig und vollstreckte den Bann an allem, was Odem hatte, wie der HERR, der Gott Israels, geboten hatte.

Josua 10,40

JOSHUA KÄMPFT GEGEN KADESCH-BARNEA

Und Josua schlug sie von Kadesch-Barnea an bis Gaza und das ganze Land Goschen bis Gibeon

Josua 10,41

JOSHUA KÄMPFT GEGEN GAZA

Und Josua schlug sie von Kadesch-Barnea an bis Gaza und das ganze Land Goschen bis Gibeon.

Josua 10,41

JOSHUA KÄMPFT GEGEN GOSCHEN

Und Josua schlug sie von Kadesch-Barnea an bis Gaza und das ganze Land Goschen bis Gibeon.

Josua 10,41

JOSHUA KÄMPFT GEGEN GIBEON

Und Josua schlug sie von Kadesch-Barnea an bis Gaza und das ganze Land Goschen bis Gibeon.

Josua 10,41

Es ist unmöglich zu sagen, wie viele Kämpfe wir erleben werden, während wir uns unseren Weg zur Erfahrung der Erweiterung durch Gott erkämpfen. Genau wie Josua können wir uns auf viele Kämpfe gefasst machen, wenn wir auf die Erweiterung zusteuern.

Welche Kämpfe können wir erwarten?

1. **Erwarte Kämpfe zu Hause:** Erwarte Kämpfe mit deinen Eltern, deiner Familie und deiner Hausgemeinschaft. Wegen deiner Berufung können sich unter Umständen ernsthafte Konflikte ergeben. Wegen deiner Kinder können sich zu Hause Konflikte ergeben.

Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, Frieden zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter. Und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein. (Matthäus 10,34-36)

2. **Erwarte Kämpfe im Schlafzimmer** Vielleicht gibt es Kämpfe im Ehebett. Eine Anakonda oder ein Python-Geist wird dich für immer umarmen. Diese Art von Geist erdrückt dich langsam für den Rest deines Lebens. Die beiden Schlangen werden nicht aufhören, dich zu zerdrücken, bis dein Leben vorbei ist. So eine Schlacht kann dein ganzes Leben dauern!
3. **Erwarte finanzielle Schlachten!** Wenn wir im Geiste der Erweiterung vorankommen, müssen wir mit finanziellen Problemen rechnen. Im christlichen Dienst etwas zu bewerkstelligen, kostet eine Menge Geld. Du wirst stets Geld benötigen und es wird stets Streit um Geld geben.
4. **Erwarte Kämpfe um Landflächen** Der Teufel wird dich um jedes Stück Land bekämpfen. Wir müssen Krieg führen und die Länder in Besitz nehmen, die Gott uns gegeben hat. Ohne Land können wir keine Kirchen bauen, Gemeinden Gründen oder unsere Berufungen erfüllen.

5. **Erwarte Kämpfe mit untreuen Menschen** Es wird immer Verräter geben. Oder traurige Tage. Es wird geliebte Menschen geben, die dich nicht lieben. Es wird Menschen geben, für die wir sorgen, die unsere Liebe mit Undankbarkeit und Bosheit erwidern.
6. **Erwarte Kämpfe mit bösen und unvernünftigen Menschen:** Es gibt viele unvernünftige Menschen, die sich nicht zur Vernunft bringen lassen. Sie werden deiner Berufung ein Hindernis sein. Es wird Menschen geben, die stur sind, die nie nachgeben, nie zustimmen und sich nie unseren Wünschen beugen.
7. **Erwarte Kämpfe mit Lügern und Betrügern** Du wirst Lügern begegnen. Betrügern. David, der Psalmist, begegnete diesen bösen und unvernünftigen Lügern. Du musst in all diesen Kämpfen siegen.

Gott, mein Ruhm, schweige nicht! Denn ihr Mund ist voll Frevel, ihr Lügenmaul haben sie wieder mich aufgetan. Sie reden wieder mich mit falscher

Ein Psalm Davids, vorzusingen. Gott, mein Ruhm, schweige nicht! Denn ihr Mund ist voll Frevel, ihr Lügenmaul haben sie wieder mich aufgetan. Sie reden wieder mich mit falscher Zunge / und reden giftig wieder mich allenthalben und streiten wieder mich ohne Grund. Dafür, dass ich sie liebe, feinden sie mich an; ich aber bete. Sie erweisen mir Böses für Gutes und Hass für meine Liebe.

Psalm 109,1-5

Gottes Kraft steht uns für viele Kämpfe und Siege zur Verfügung. Du musst stets entschlossen vorgehen. Du darfst von deinen Plänen nicht abweichen. Ermüde nicht leicht. Nachdem du gegen deine linke Seite gekämpft hast, drehe dich nach rechts und kämpfe dort.

KAPITEL 6

Erweiterung kommt durch den Geist

Als nun das Volk ganz über den Jordan gegangen war, sprach der HERR zu Josua: Nehmt euch aus dem Volk zwölf Männer, aus jedem Stamm einen, und gebietet ihnen: Hebt mitten aus dem Jordan zwölf Steine auf von der Stelle, wo die Füße der Priester stillstehen, und bringt sie mit euch hinüber und legt sie in dem Lager nieder, wo ihr diese Nacht bleiben werdet.

Josua 4,1-3

Die Josua-Generation, die von Gott eine Erweiterung erfuhr, war eine sehr geistliche Generation von jungen Männern. Nur im Kontakt mit dem Übernatürlichen kannst du Erweiterungen erfahren und große Dinge für Gott ermöglichen.

Das Volk Israels nahm zwölf Steine aus dem Jordan und brachten sie zu ihrer Herberge. Die Erweiterung begann damit, dass Josua dem Herrn gehorchte und die Steine aus dem Fluss nahm. Der Fluss Jordan steht für den Heiligen Geist. Die Steine, die aus dem Jordan geholt wurden, verraten uns, dass Josua und sein Team eine zutiefst geistliche Gruppe waren, die sich nur vom Heiligen Geist leiten ließ. Sie interessierten sich nicht für Dinge aus der säkularen Welt.

Wer für Gott Großes leisten will, muss dies mit einer tiefen geistlichen Haltung tun. Viele Pastoren sind nicht geistlich, und deshalb können sie nicht in den Willen Gottes hineinwachsen. Die Josua-Generation war nicht nur eine Gruppe junger Menschen, die sich für Sport und Musik begeisterten. Viele Menschen sind der Meinung, dass man bei einem Programm für junge Menschen viel Sport, Tanz und Musik anbieten muss. Die Gemeinden veranstalten Jugendlager, und anstatt der Steine aus dem Jordan zu holen, holen sie die Steine aus den Fußball- und Basketballfeldern. Sie sagen sich: „Kinder brauchen Sport! Sie müssen aktiv bleiben und beschäftigt, sodass sie ihre Energie nicht in ein sündenvolles Leben investieren.“ Die Kraft zur

Überwindung der Sünde liegt nicht darin, die Menschen durch Sport und andere Aktivitäten zu erschöpfen. Die Sünde kann nur durch das Kreuz überwunden werden. Durch die Verkündigung des Kreuzes wird die Kraft Gottes im Leben junger Menschen freigesetzt.

Es gibt eine Generation junger Menschen, die deutliches bewirken wird, indem sie spirituell ist. Die Erweiterung ergibt sich, wenn du dein geistliches Wesen entwickelst. Des Menschen Wesen ist dreigeteilt: Im Geist, in der Seele und den Körper. Wenn du den Körper entwickelst, interessierst du dich für fleischliche Begierden. Wenn du die Seele entwickelst, interessierst du dich für Seelisches. Wenn du den Geist entwickelst, interessierst du dich für Geistiges und Geistliches. Spiritualität ergibt sich aus der Entwicklung der geistlichen Bereiche deiner Persönlichkeit.

1. Wer sich auf die Seele orientiert:

Erweiterung im Allgemeinen ergibt sich nicht durch bloße Entwicklung des Seelischen. Die Seele hat mit dem Verstand, dem Willen und den Gefühlen zu tun.

Menschen, die den Schwerpunkt auf die Seele legen, widmen sich der Bildung und der Philosophie. Solche Menschen werden zu Denkern und Logikern. Es sind dies Theoretiker, Akademiker und Wahrheitssuchende. Wer sich auf die Seele orientiert, tendiert ebenfalls zur Emotionalität. Solche Menschen finden stets einen Grund, emotionale Höhen oder Tiefen zu erleben. Sie lassen sich von ihren Emotionen von Moment zu Moment treiben. In der Tat geben sich solche Menschen der Musik, Liebesliedern, -gefühlen und -gedichten hin. Sie denken ständig über Beziehungen nach, insbesondere auch zum anderen Geschlecht. Sie lehren oder erforschen ständig, wie die Beziehung zwischen Frauen und Männern zu optimieren ist.

2. Wer sich auf den Körper orientiert:

Erweiterung im Allgemeinen ergibt sich nicht durch bloße Entwicklung des Körperlichen. Vielleicht kann dadurch ein stärkerer Körper und ein gesünderes Leben ermöglicht werden.

Wer sich auf den Körper orientiert, mag zum Bodybuilder werden. Sie leben gesund und lehren über Gesundheit. Sie achten auf ihre Fitness, auf den Sport, auf Übungen und auf alles, was sie gesund macht. Solche Menschen machen ständig eine Diät. Heute Eier ohne Eigelb und an einem anderen Tag Hamburger, aber nur Wasser

mit Eis. Andere wiederum trinken Diät-Cola und achten auf ihr Gewicht. Menschen, die auf ihren Körper achten, sind um das richtige Make-Up und die richtige Frisur besorgt. Doch so kann man keine Erweiterung auf Gott hin erzielen, indem man zu sehr auf seinen Körper achtet. Das „Fleisch“ bestimmt die Christen, deren Leben mit körperbetonten Aktivitäten gefüllt sind.

3. *Wer sich auf den Geist orientiert:*

Die Erweiterung wird denen zuteil, die geistig werden und Steine aus dem Jordan holen. Nun sollst du deine Gaben des Heiligen Geist empfangen!

Wer sich dem Heiligen Geist widmet, wird spirituell. Gib dich der geistigen Welt hin, indem du dich dem Wort Gottes und dem Gebet zu widmen beginnst!

dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen.

Epheser 3,16

Wir werden geistlich, indem wir den inneren Menschen - den verborgenen Geist in uns - durch das Wort Gottes entwickeln. Du wirst spirituell, indem du im Inneren stärker wirst. Anstatt den äußeren Menschen zu betonen, müssen wir den inneren betonen. Unser Geist ernährt sich vom Wort Gottes.

Wenn wir uns durch Audio- und Videobotschaften vom Wort Gottes ernähren, erweitert sich unser Geist. Je mehr sich unser Geist erweitert, desto mehr bestimmt er unser Leben. Der Geist in uns kann wachsen, wie die Bibelstelle unten sagt.

und seid begierig nach der vernünftigen lauterer Milch wie das neugeborene Kindlein, auf dass ihr durch sie wachset zum Heil,

1 Petrus 2,2

Wir werden geistlicher, indem wir unseren inneren Menschen entwickeln und in Zungen sprechen.

**Ihr aber, meine Lieben, baut euer Leben
allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist**

Judas 1,20

KAPITEL 7

Erweiterung durch den Sieg über König Adoni-Zedek

Als aber Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, hörte, dass Josua Ai erobert und an ihm den Bann vollstreckt und mit Ai samt seinem König getan hatte, wie er mit Jericho und seinem König getan hatte, und dass die von Gibeon Frieden mit Israel gemacht hätten und mitten unter ihnen wohnten, fürchteten sie sich sehr; denn Gibeon war eine große Stadt wie eine der Königsstädte und größer als Ai, und alle seine Männer waren Helden. Und Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, sandte zu Hoham, dem König von Hebron, und zu Piram, dem König von Jarmut, und zu Jafia, dem König von Lachisch, und zu Debir, dem König von Eglon, und ließ ihnen sagen: Kommt herauf zu mir und helft mir, dass wir Gibeon schlagen; denn es hat mit Josua und den Israeliten Frieden gemacht.

Josua 10,1-4

Josua trat in seine Erweiterung ein, indem er gegen fünf dämonische Mächte und Fürsten kämpfte, die sich ihm entgegenstellten. Fünf dämonische Könige griffen Josua am Rande seiner Erweiterungsmaßnahme an. In diesem Kapitel befassen wir uns mit dem ersten dämonischen König, dem wir begegnen und in unserem Streben nach Vergrößerung und Wachstum im Dienst überwinden müssen.

Um den Dienst zu erweitern, müssen wir zunächst gegen die Macht des Königs Adoni-zedek kämpfen. Dieser stellt einen dämonischen König dar, der sich gegen das Volk Gottes stellte. Wer das Volk Gottes bekämpft, bekämpft Gottes Ziele. *Adoni-zedek* bedeutet: „Mein Gott ist gerecht.“

Dies ist jedoch eine dämonische Form der Gerechtigkeit. Adoni-zedek ist der Prinz der Selbstgerechtigkeit. Des Selbstbetrugs. Des Stolzes. Des ungerechten Urteils. Dämonische Gerechtigkeit ist Selbstgerechtigkeit und besteht in ungerechten Urteilen. Gerechtigkeit, die nicht aus dem Blut Jesu stammt, ist dämonisch. Nichts ist einer solchen Gerechtigkeit gut genug, nichts wird eine Prüfung unter dem Mikroskop bestehen.

wie geschrieben steht: »Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer.

Römer 3,10

Die dämonische Form der Gerechtigkeit beherrschte die Pharisäer, als Jesus auf dieser Erde wandelte.

Richtet nicht nach dem, was vor Augen ist, sondern richtet gerecht.

Johannes 7,24

Selbstgerechtigkeit und ungerechtes Urteil sind die dämonischen Kräfte, die ganz Israel daran hinderten, den Messias zu empfangen. Sie bilden eine dämonische Macht, die ein ganzes Volk an seiner Erlösung hindert. Adoni-zedek ist somit eine starke Kraft, die uns vom Plan Gottes ablenken möchte. Viele gute Menschen beginnen nicht mit dem christlichen Dienst. Viele gute Menschen sind moralisch stabil. Sie streiten nicht, sie rauchen nicht, sie trinken nicht, sie treiben keine Unzucht, sie führen stabile Ehen, sie haben nette Kinder, sie feiern schöne Jubiläen, sie halten schöne Reden, sie sind Ikonen der Gesellschaft, man spricht gut von ihnen, sie zahlen Schulgeld für andere, sie besuchen Waisenhäuser und sie sind angenehme Menschen. Auf ihren Geburtstagsfeiern hält man Reden darüber, wie gut solche Menschen sind und wie wunderbar und freundlich sie im Laufe der Jahre gewesen sind. Leider gehen solche netten Menschen nicht oft auf Evangelisationen, um Seelen zu gewinnen, oder werden zu Missionaren, die in der Welt Gemeinden gründen. Der Missionsbefehl, die verlorenen und sterbenden Seelen dieser Welt, sind oft nicht das Anliegen dieser wunderbaren idealen Christen. Kann man dich in all Ihrer Güte als jemanden bezeichnen, der sein Leben für das Evangelium riskiert hat?

So haben wir, einmütig versammelt, beschlossen, Männer auszuwählen und zu euch zu senden mit unsern geliebten Brüdern Barnabas und Paulus, 26 Menschen, die ihr Leben eingesetzt haben für den Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Apostelgeschichte 15,25-26

Unterschätze nicht die Macht von Selbstgerechtigkeit und ungerechtem Urteil. Die Selbstgerechtigkeit sagt uns, dass uns nichts fehlt und wir nichts tun müssen. Die Selbstgerechtigkeit täuscht - jeden von uns. Adoni-Zedek ist der Prinz des Selbstbetrugs. Des Stolzes. Deshalb traf er Josua zu Beginn seines Feldzugs zur Vergrößerung des Reiches Gottes. Satan will nicht, dass wir etwas tun, um das Reich Gottes zu erweitern und zu vergrößern. Adoni-Zedek ist die Kraft, die dir

entgegenkommt und sagt: "Geh zurück, du bist gut genug! Wir brauchen keine Extremisten und radikalen Christen. Sei einfach normal. Bleibe zu Hause und gehe jede Woche für zwei Stunden in die Kirche".

Um die Macht der Selbstgerechtigkeit und des ungerechten Urteils zu veranschaulichen, die Gläubige daran hindert, sich dem Willen Gottes zu öffnen, möchte ich auf ein Gleichnis Jesu verweisen.

Er sagte aber zu einigen, die überzeugt waren, fromm und gerecht zu sein, und verachteten die andern, dies Gleichnis: Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stand und betete bei sich selbst so: Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie die anderen Leute, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme. Der Zöllner aber stand ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus, nicht jener. Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Lukas 18,9-14

In dieser Geschichte sehen wir die Macht von Adoni-Zedek, einer dämonischen Form der Rechtschaffenheit. Wir erkennen die Merkmale. Beachte die fünf Säulen der Selbstgerechtigkeit, die Jesus in seinem Gleichnis aufzeigt.

Fünf Säulen der Selbstgerechtigkeit

- 1. Ein Mensch mit dieser Form der Selbstgerechtigkeit ist selbstbetrügerisch und schätzt sich selbst falsch ein.** Selbstgerechte Menschen sind selbstbetrügerisch. Der Pharisäer sagte: „Danke Gott, dass ich anders als andere bin.“ Jesus sagte aber zu einigen, die überzeugt waren, fromm und gerecht zu sein, und verachteten die andern, dies Gleichnis: Das Vertrauen in sich selbst offenbart ein hohes Maß an Täuschung! Die meisten Christen schätzen sich selbst falsch ein, sie meinen, dass sie glücklich und zufrieden leben können, ohne für Gott zu arbeiten.
- 2. Eine Person mit dieser Form der Selbstgerechtigkeit vergleicht sich fälschlicherweise mit anderen.** Die Bibel warnt uns davor, uns mit anderen zu vergleichen (2 Korinther 10,12). Paulus sagte, er wolle keine Vergleiche anstellen. Es ist nicht klug, zu vergleichen, denn nur wenige Dinge sind gleich.

Wenn ein Mann in Versuchung gerät und ein anderer nicht, gibt es oft Faktoren hierfür. Wenn wir eine Versuchung überwunden haben, kann es sein, dass wir dann jedoch weniger leisten als ein anderer, der derselben Versuchung anheimfiel. Es kann tatsächlich Faktoren geben, die dir dann in bestimmten Fällen bei der Überwindung geholfen haben. Höre auf, deine Gemeinde mit anderen zu vergleichen, denen es nicht so gut geht. Oder dich selbst mit sündigen Menschen. Viele Gemeinden oder christliche Organisationen agieren heutzutage eher falsch. Nationen, die einst das Epizentrum des Christentums waren, sind vom wahren Christentum heute jedoch abgefallen. Es ist ein großer Fehler, sich mit denen zu vergleichen, die nicht nach dem Willen Gottes leben.

Denn wir wagen nicht, uns unter die zu rechnen oder mit denen zu vergleichen, die

Denn wir wagen nicht, uns unter die zu rechnen oder mit denen zu vergleichen, die sich selbst empfehlen; aber, weil sie sich nur an sich selbst messen und mit sich selbst vergleichen, verstehen sie nichts.

2 Korinther 10,12

3. Ein Mensch mit dieser Form der Selbstgerechtigkeit unterlässt vieles. Der Pharisäer im Gleichnis sagte, er sei kein Wucherer, nicht ungerecht, kein Ehebrecher und nicht wie der Zöllner, der dort stand. Menschen, die unter dieser dämonischen Form des ungerechten Urteils leiden, erwähnen die Dinge, die sie unterlassen, als größten Beweis für ihre Rechtschaffenheit. Eine Frau sagte einmal: „Ich füge niemandem Schaden zu. Ich stehe nicht. Ich betrüge nicht. Ich treibe zwar Unzucht, aber ich schlafe nicht mit den Ehemännern der anderen“. Dies ist eine unglückliche Art der Selbsteinschätzung. Selbstgerechtigkeit und ungerechtes Urteilen sind schwerwiegende Fehler! Die meisten von uns haben etwas unterlassen, weil wir solchen Dingen nicht ausgesetzt waren, und nicht, weil wir rechtschaffen sind. Dämonische Selbstgerechtigkeit wird uns stets von den Zielen Gottes fernhalten. Es ist schön, dass du bestimmte Sünden noch nicht begangen hast, aber was hast du für den Herrn getan?

4. Ein Mensch mit dieser Form der Selbstgerechtigkeit hält eine Liste an Regeln ein. Dämonische Gerechtigkeit ist Selbstgerechtigkeit und besteht in ungerechten Urteilen. Wenn solche Menschen sich an die aufgestellten Regeln halten, entwickeln sie das Vertrauen in sich selbst als „gute“ Menschen. Diese Selbstgerechtigkeit besteht aus einer Reihe an Regeln, an

die sich diese Menschen halten. Beachte, wie schnell dieser Pharisäer sein Fasten und seine Spenden erwähnte. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme. Danke Gott für Dinge, die du tust. Aber es gibt viele Dinge, die du tun solltest, aber wahrscheinlich unterlässt.

- 5. *Ein Mensch mit dieser Form der Selbstgerechtigkeit fühlt sich stolz.*** Nur ein stolzer Mensch vertraut auf sich selbst und verachtet andere. Dieser Pharisäer war voller Stolz und blickte auf andere Menschen herab. Selbstgerechtigkeit ist gleichbedeutend mit Selbstgefälligkeit, Eitelkeit, Hochmut und Selbstzufriedenheit, die sich zu Anmaßung und Heuchelei entwickelt. Selbstgerechtigkeit ist eine Quelle des Stolzes.

Heute müssen wir uns entscheiden, nicht mehr auf uns selbst zu vertrauen. Wir müssen auf die Gerechtigkeit vertrauen, die sich aus dem Glauben und dem Gehorsam gegenüber Gott ergibt. Gehorchen wir Gott und begeben wir uns in unser persönliches Reich der Erweiterung. Lassen wir uns nicht von unseren bisherigen Erfolgen täuschen. Lassen wir uns nicht von unserer „Moral“ täuschen. Lassen wir nicht zu, dass Dinge, die wir unterließen, uns Stolz einflößen. Du bist schlimmer als der schlimmste Sünder. Hebe den Kopf und höre auf Gottes Stimme. Befolge sein Gebot und vertraue darauf, dass du Gott gehorchst und ihm gefällst. Wenn ihr glaubt und gehorcht, wird euch das als Gerechtigkeit angerechnet.

Denn was sagt die Schrift? »Abraham hat Gott geglaubt, und das wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet.«

Römer 4,3

KAPITEL 8

Erweiterung durch den Sieg über König Hoham

Als aber Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, hörte, dass Josua Ai erobert und an ihm den Bann vollstreckt und mit Ai samt seinem König getan hatte, wie er mit Jericho und seinem König getan hatte, und dass die von Gibeon Frieden mit Israel gemacht hätten und mitten unter ihnen wohnten, fürchteten sie sich sehr; denn Gibeon war eine große Stadt wie eine der Königsstädte und größer als Ai, und alle seine Männer waren Helden. Und Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, sandte zu Hoham, dem König von Hebron, und zu Piram, dem König von Jarmut, und zu Jafia, dem König von Lachisch, und zu Debir, dem König von Eglon, und ließ ihnen sagen: Kommt herauf zu mir und helft mir, dass wir Gibeon schlagen; denn es hat mit Josua und den Israeliten Frieden gemacht.

Josua 10,1-4

Fünf dämonische Könige griffen Josua am Rande seiner Erweiterungsmission an. In diesem Kapitel befassen wir uns mit dem zweiten dämonischen König, den wir in unserem Streben nach Erweiterung und Wachstum in unserem Dienst überwinden müssen.

Der zweite dämonische Fürst, den wir bekämpfen müssen, um unseren Dienst zu erweitern und auszubauen, ist die dämonische Macht von König HOHAM. Dieser stellt einen dämonischen König dar, der sich gegen das Volk Gottes stellte. Wer das Volk Gottes bekämpft, bekämpft Gottes Ziele. HOHAM bedeutet treiben, antreiben und drängen.

Es gibt viele dämonische Zwänge. Es gibt Sehnsüchte, Begierden und Sehnsüchte, die sich in uns aufbauen. Viele davon sind dämonischer Herkunft. König HOHAM steht für dämonische Begierden, Sehnsüchte, Bedürfnisse, Wünsche und Impulse, die zu uns kommen, um unseren Dienst zu vernichten.

vierzig Tage lang und von dem Teufel versucht. Und er aß nichts in diesen Tagen, und als sie ein Ende hatten, hungerte ihn. Der Teufel aber sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde.

Es gibt viele dämonische Triebe, die Pastoren und christliche Leiter durch das Fleisch angreifen. Um Gott zu dienen, müssen wir alle dämonischen Triebe in unserem Leben abtöten und auslöschen. Viele Wünsche und Triebe werden durch den Teufel ausgelöst. Als Jesus in der Wüste war und auf Gott wartete, verspürte er den Drang, die herumliegenden Steine in Brot zu verwandeln. Der Hunger, den er spürte, war so stark! Diese schlimmen dämonischen Triebe und Gefühle wurden ihm in der Wüste eingeprägt. In der Bibel erkennen wir, dass der Drang, Steine in Brot zu verwandeln, dämonischen Ursprungs war. Der Drang war in Wirklichkeit ein satanisch gewolltes Verlangen und eine Sehnsucht.

Wenn Jesus Christus solche Triebe, Begierden und Sehnsüchte haben konnte, dann müssen wir alle das Gleiche erwarten. Überwinde den Drang nach Schlaf. Den unbedingten Drank, etwas essen zu müssen.

Oder die sexuelle Begierde nach jeder Dame, die du triffst. Auch wenn sie dir sehr schön erscheint. Eine solche Begierde ist dämonisch. Überwinde bössartige Leidenschaften, die dich zur Unzucht und zum Ehebruch treiben wollen. Überwinde den Drang, Pornographie zu konsumieren. Was auch immer dich dazu bringt, Zeit mit Pornographie zu verbringen, ist verflucht im Namen Jesu! Was immer dich dazu bringt, den Ehepartner eines anderen zu begehren, ist verflucht!

Überwinde den Drang nach mehr und mehr Geld. Überwinde den Drang, zu stehlen. Zu rauchen. Cannabis zu rauchen. Alkohol zu trinken. Drogen zu nehmen. Überwinde alle bösen Triebe, die dich kämpfen, töten und stehlen lassen wollen.

König Hoham ist eine dämonische Macht, deren Name treiben, drängen, antreiben bedeutet. Heute beginnt dein Sieg über König Hoham und all die bösen Begierden, Wünsche, Triebe und Impulse, die er weckt.

Als das die Apostel Barnabas und Paulus hörte, zerrissen sie ihre Kleider und sprangen unter das Volk und schrien: Ihr Männer, was macht ihr da? Wir sind auch sterbliche Menschen wie ihr und predigen euch das Evangelium, dass ihr euch bekehren, sollt von diesen nichtigen Göttern zu dem lebendigen Gott, der Himmel und Erde und das Meer und alles, was darin ist, gemacht hat.

Pastoren sind Menschen mit gleichen Leidenschaften und Wünschen. Paulus erklärte deutlich, dass er ein Mensch mit Leidenschaften, Wünschen und Begierden war, die ihn aber nicht daran hinderten, das Evangelium zu predigen.

KAPITEL 9

Erweiterung durch den Sieg über König Piram

Als aber Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, hörte, dass Josua Ai erobert und an ihm den Bann vollstreckt und mit Ai samt seinem König getan hatte, wie er mit Jericho und seinem König getan hatte, und dass die von Gibeon Frieden mit Israel gemacht hätten und mitten unter ihnen wohnten, fürchteten sie sich sehr; denn Gibeon war eine große Stadt wie eine der Königsstädte und größer als Ai, und alle seine Männer waren Helden. Und Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, sandte zu Hoham, dem König von Hebron, und zu Piram, dem König von Jarmut, und zu Jafia, dem König von Lachisch, und zu Debir, dem König von Eglon, und ließ ihnen sagen: Kommt herauf zu mir und helft mir, dass wir Gibeon schlagen; denn es hat mit Josua und den Israeliten Frieden gemacht.

Josua 10,1-4

Der nächste dämonische Fürst, den wir bekämpfen müssen, um unseren Dienst zu erweitern, ist die dämonische Macht von König PIRAM. Dieser ist ein dämonischer König, der sich gegen das Volk Gottes stellte. Wer das Volk Gottes bekämpft, bekämpft Gottes Ziele. ***PIRAM bedeutet ein wilder Esel, die dämonische Macht wilder Geister und Angriffe.***

PIRAM heißt „wilder Esel“. Wofür ist das ein Symbol? Für Unbeherrschbarkeit. Ein solcher Geist macht dich unbeherrschbar. Satan möchte, dass du unbeherrschbar bist.

Ein wilder, rebellischer Geist ist außer Kontrolle, er fügt sich niemandem. Je mehr wir den Teufel in Ihrem Leben überwinden, desto kontrollierbarer sind wir.

Drei Gründe für die Überwindung der Wildheit des König Piram

- 1. Kontrollierbar zu sein zeigt, dass wir einen ausgewogenen Zugang zum Wort Gottes haben.**

Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als ein angesehener und untadeliger Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht vertritt.

2 Timotheus 2,15

Eines Tages betonte einer meiner Jünger wütend, dass jeder Mann Gottes dem Heiligen Geist folgen müsse. Er war der Meinung, die Menschen in der Gemeinde sollten tun dürfen, was sie selbst glaubten, anstatt den Anweisungen ihrer Oberen zu folgen.

Er sagte: "Es ist nicht die Nachfolge des Apostels Paulus, die dich zu einem Sohn Gottes macht. Er sagte: "Es ist die Nachfolge des Heiligen Geistes, die dich zu einem Sohn Gottes macht. Das ist richtig, denn in Römer 8,14 heißt es: „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ Mein Schüler sagte auch: "Manchmal muss man einem Menschen oder einem Pastor nicht gehorchen, wenn man Gott gehorchen und sich um seine eigenen Angelegenheiten kümmern will." Das gilt auch deshalb, weil Jesus, als er sich um die Angelegenheiten seines Vaters kümmerte, eindeutig nicht dort war, wo seine Eltern ihn haben wollten. Er schien sogar seinen Eltern nicht zu gehorchen, die sichtlich verärgert über ihn waren.

Diese Aussagen sind einigermaßen wahr. Und sie lassen sich biblisch nachweisen. Petrus sagte, dass wir lieber Gott gehorchen sollen als den Menschen.

**Petrus aber und die Apostel antworteten und sprachen:
Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.**

Apostelgeschichte 5,29

Aber Halbwahrheiten sind gefährlich. Hieraus zehrt Satan. Das gesamte Universum befindet sich in einem gefallen Zustand, weil Adam und Eva die Halbwahrheiten Satans glaubten! Die Bibel sagt deutlich, dass wir unseren Oberen gehorchen müssen. Sie macht auch deutlich, wie wichtig es ist, sich zu unterwerfen.

Gehorcht euren Lehrern und folgt ihnen, denn sie wachen über eure Seelen – und dafür müssen sie Rechenschaft geben –, damit sie das mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn das wäre nicht gut für euch.

Hebräer 13,17

Wenn du von Menschen beherrscht wirst, heißt es, dass du dich unterwirfst. Das „Folgen“, die Unterwerfung gegenüber anderen ist ein

sehr guter Charakterzug, der Bescheidenheit ausdrückt. Ohne bringt man es zu nichts.

2. Die Beherrschbarkeit offenbart den Heiligen Geist in dir.

Je mehr Dämonen du in dir trägst, desto unkontrollierbarer bist du. Dämonen sind unkontrollierbare Geister, die gegen Gott rebelliert haben. Sie wollen sich der himmlischen Autorität nicht unterordnen. Deshalb war der Wahnsinnige von Gadara unkontrollierbar. Er war von Dämonen besessen. Je mehr der Teufel von dir Besitz ergreift, desto wilder bist du. Je mehr wir den Heiligen Geist in uns haben, desto unterwürfiger werden wir sein. Achte auf die folgende Bibelstelle. Du wirst sehen, welche Auswirkungen es hat, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein. Wenn du mit dem Heiligen Geist erfüllt bist, wirst du dankbar sein, geistliche Lieder singen, in deinem Herzen dem Herrn harmonisch entgegenzutreten und du wirst unterwürfig sein.

Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern lasst euch vom Geist erfüllen. Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi.

Epheser 5,18-21

Lass dich nicht durch Rebellion täuschen. Rebellische Menschen sind von Teufeln der Selbstzerstörung besessen. Jeder rebellische Mensch trägt ein Feuer in sich selbst. Dieses Feuer von innen verzehrt den Menschen und zerstört ihn schließlich.

Weil du mit deiner großen Missetat durch unrechten Handel dein Heiligtum entweiht hast, darum habe ich ein Feuer aus dir hervorbrechen lassen, das dich verzehrte und dich zu Asche gemacht hat auf der Erde vor aller Augen.

Hesekiel 28,18

Manchmal ist das innere Feuer die Art, wie ein Mensch spricht. Manchmal wendet sich die Art und Weise, wie ein Mensch spricht, gegen ihn selbst und vernichtet ihn. Rebellen fangen sich oft in ihren eigenen Worten. Die Worte des Rebellen sind ein Feuer von innen. Wenn deine Verleumdungen, dein Klatsch und dein Verrat aufgedeckt werden, wird dich das völlig aus der Bahn werfen und dich selbst zerstören. Wenn wir entdecken, dass ein Mensch, dem wir vertrauen, heimlich gegen uns spricht, verliert er unser Vertrauen für immer. Es

gibt Fehler, von denen man sich nicht erholen kann. Rebellische und wilde Menschen sage Worte, die sie selbst zerstören.

3. Wer kontrollierbar ist, zeigt seine Reife.

Als Jesus von den Toten auferstand, sagte er etwas Tiefgründiges zu Petrus:

Spricht er zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb? und sprach zu ihm: Herr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich liebe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe! 18 wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wo du hinwolltest; wenn du aber alt bist, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürtend und führen, wo du nicht hinwillst.

Johannes 21,17-18

In dieser Botschaft sagte Jesus zu Petrus: "Wenn du jung bist, bist du wild und unkontrollierbar. Wenn du reifer wirst, streckst du demütig deine Hände aus und erlaubst einem anderen Menschen, dich zu binden und an Orte zu tragen, an die du nicht gehen willst."

Jesus sagte zu Petrus: "Wenn du jung bist, bist du wild und unkontrollierbar. Du wirst dich kontrollieren, führen und tragen lassen." Ist es nicht erstaunlich, dass Reife uns eher beherrschbar und unterwürfig macht? Man sollte meinen, je älter und erfahrener man wird, desto unkontrollierbarer wird man. Das Gegenteil ist der Fall. Je reifer man ist, desto reifer, nüchterner und unterwürfiger wird man.

Du musst die dämonische Macht von Piram überwinden, die Wildheit und Unkontrollierbarkeit in sich trägt.

Denke daran, dass Kontrollierbarkeit ein Zeichen von Reife ist. Das ist kein Zeichen für Schwäche. Du zeigst damit nicht, dass du ein „kleiner Junge“ bist. Kontrollierbar zu sein ist kein Zeichen dafür, dass man ein Niemand ist. Es ist ein Zeichen für deine Reife, deinen Glauben und dein Vertrauen. Jesus sagte zu Petrus: "Wenn du alt bist, wenn du reif bist, wenn du entwickelt und gefestigt bist, wirst du deine Hände ausstrecken und jemand anderes wird dich an Orte tragen, an die du gar nicht gehen willst." Das ist ein Zeichen des Vertrauens und der Liebe.

KAPITEL 10

Erweiterung durch den Sieg über König Jafia

Als aber Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, hörte, dass Josua Ai erobert und an ihm den Bann vollstreckt und mit Ai samt seinem König getan hatte, wie er mit Jericho und seinem König getan hatte, und dass die von Gibeon Frieden mit Israel gemacht hätten und mitten unter ihnen wohnten, fürchteten sie sich sehr; denn Gibeon war eine große Stadt wie eine der Königsstädte und größer als Ai, und alle seine Männer waren Helden. Und Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, sandte zu Hoham, dem König von Hebron, und zu Piram, dem König von Jarmut, und zu Jafia, dem König von Lachisch, und zu Debir, dem König von Eglon, und ließ ihnen sagen: Kommt herauf zu mir und helft mir, dass wir Gibeon schlagen; denn es hat mit Josua und den Israeliten Frieden gemacht

Josua 10,1-4

Die Erweiterung ist nur möglich, wenn wir alle fünf dämonischen Mächte, die uns zu Beginn des Dienstes begegnen, bekämpfen und besiegen.

Der nächste dämonische Fürst, den wir bekämpfen müssen, um unseren Dienst zu erweitern, ist die dämonische Macht von König JAFIA. Dieser stellt einen dämonischen König dar, der sich gegen das Volk Gottes stellte. Wer das Volk Gottes bekämpft, bekämpft Gottes Ziele. **JAFIA bedeutet "leuchtend"**.

Wir müssen alle glänzenden und attraktiven Dinge in dieser Welt überwinden. Solange wir vom dämonischen und trügerischen Glanz des Königs JAFIA verzehrt werden, können wir nicht viel für Gott tun.

Ein Missionar sagte: "Schande über London". Er hatte sich so sehr von der Stadt London angezogen gefühlt, dass er Gott nicht viel genützt hatte. Unsere Welt ist voller glänzender und attraktiver Täuschungen. Viele Dinge sollen glänzen und viel glamouröser aussehen, als sie tatsächlich sind.

Wenn wir uns vom Glanz und Glitzer dieser Welt angezogen fühlen, werden wir Gott nicht mehr viel nützen. Die Welt ist voller

Täuschungen. Der Fürst dieser Welt hat dafür gesorgt, dass alles auf dieser Welt aufglänzenden Täuschungen beruht.

Drei glänzende Täuschungen, die du überwinden musst

1. Wir müssen die glänzenden Täuschungen und Verlockungen von Geld und Reichtum überwinden.

Wenn wir die Täuschung des Reichtums nicht überwinden, werden wir ihm folgen und er führt uns ins Nichts. Deshalb sagt Jesus: „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden. Sammelt euch aber Schätze im Himmel.“ (Matthäus 6,19-20) Lasst euch nicht von den Reichtümern und dem Wohlstand dieser Welt anziehen.

denn in einer Stunde ist verwüstet solcher Reichtum! Und jeder Steuermann und jeder, der mitreiste, und die Seeleute und alle, die auf dem Meer arbeiten, standen fernab

Offenbarung 18,17

Menschen, die der dämonischen Macht des Jafia folgen, werden in Gott nichts erreichen. Menschen können nicht auf Gemeindegründungsmissionen gehen, weil die dämonisch glänzenden Belohnungen aus Silber und Gold den Ruf Gottes bedeutungslos machen.

2. Du musst die glänzenden Täuschungen und Verlockungen der glamourösen Städte überwinden.

Sie werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual und sprechen: Weh, weh, du große Stadt, Babylon, du starke Stadt, in einer Stunde ist dein Gericht gekommen! Und die Kaufleute auf Erden werden weinen und Leid tragen um sie, weil ihre Ware niemand mehr kaufen wird: Ware aus Gold und Silber und Edelsteinen und Perlen und feinem Leinen und Purpur und Seide und Scharlach und allerlei wohlriechendem Holz und allerlei Gerät aus Elfenbein und allerlei Gerät aus kostbarstem Holz und Erz und Eisen und Marmor und Zimt und Balsam und Räucherwerk und Myrrhe und Weihrauch und Wein und Öl und feines Mehl und Weizen und Vieh und Schafe und Pferde und Wagen und Leiber und Seelen von Menschen. Und das Obst, an dem deine Seele Lust hatte, ist dahin; und alles, was glänzend und herrlich war, ist für dich verloren, und man wird es nicht mehr finden. Die Kaufleute, die durch diesen

Handel mit ihr reich geworden sind, werden fernab stehen aus Furcht vor ihrer Qual, weinen und klagen: 16 Weh, weh, du große Stadt, die bekleidet war mit feinem Leinen und Purpur und Scharlach und geschmückt war mit Gold und Edelstein und Perlen,

Offenbarung 18,10-16

Pastoren sind oft in armen und bescheidenen Städten und Dörfern zu finden. Jesus will, dass wir das Evangelium den Armen predigen. Du und ich sind mit genau dieser Aufgabe so betraut worden. Je mehr du dich von glamourösen Städten anziehen lässt, desto weniger kannst du dorthin gehen, wo du eigentlich hinsolltest.

3. Du musst die glänzenden Täuschungen und Verlockungen schöner Frauen überwinden.

Viele schöne Frauen ziehen die Blicke vieler Männer auf sich. Sie leuchten, sie funkeln und sie rufen nach dir, wie schon nach vielen anderen. Als geistlicher Mann, der dazu berufen ist, das Reich Gottes zu bauen, musst du den Geist Jafias überwinden, der durch glänzende, glamouröse und attraktive Frauen wirkt.

Denn von dem Zorneswein ihrer Hurerei haben alle Völker getrunken, und die Könige auf Erden haben mit ihrer Hurerei getrieben, und die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von ihrer großen Üppigkeit. Und ich hörte eine andre Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden, und hinaus aus ihren Plagen, damit ihr sie nicht empfangt! Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel, und Gott gedachte ihrer Frevel.

Offenbarung 18,3-5

Je schöner eine Frau ist, desto mehr Vorsicht ist geboten. Schönheit ist eitel! Ein hoher Grad an Schönheit ist oft ein Hinweis auf ein hohes Maß an Eitelkeit. Deshalb musst du bei schillernden Schönheiten sehr vorsichtig sein. Eine strahlende, herrliche und attraktive Frau kann dir durch den Geist des Königs Jafia den christlichen Dienst unmöglich machen. Du wirst jeden dämonischen König Jafia überwinden, der es auf dich abgesehen hatte!

KAPITEL 11

Erweiterung durch den Sieg über König Debir

Als aber Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, hörte, dass Josua Ai erobert und an ihm den Bann vollstreckt und mit Ai samt seinem König getan hatte, wie er mit Jericho und seinem König getan hatte, und dass die von Gibeon Frieden mit Israel gemacht hätten und mitten unter ihnen wohnten, fürchteten sie sich sehr; denn Gibeon war eine große Stadt wie eine der Königsstädte und größer als Ai, und alle seine Männer waren Helden. Und Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, sandte zu Hoham, dem König von Hebron, und zu Piram, dem König von Jarmut, und zu Jafia, dem König von Lachisch, und zu Debir, dem König von Eglon, und ließ ihnen sagen: Kommt herauf zu mir und helft mir, dass wir Gibeon schlagen; denn es hat mit Josua und den Israeliten Frieden gemacht.

Josua 10,1-4

Die Josua-Generation ist eine Gruppe, die alle fünf dämonischen Mächte bekämpft und besiegt, die darauf aus sind, Erweiterungen, Ausdehnung, Entwicklung, Wachstum und Verbesserungen zu verhindern. Diese Generation wird den König DEBIR überwinden.

Der nächste dämonische Fürst, den wir bekämpfen müssen, um unseren Dienst zu erweitern, ist die dämonische Macht von König Debir. Erweitere deinen Dienst, indem du die dämonische Macht von König DEBIR besiegst. Dieser wird dich bekämpfen, weil er Gottes Plan bekämpft.

DEBIR bedeutet weidlos. Das ist eine dämonische Macht, die dafür sorgt, dass ihr keine Weide habt, von der ihr euch ernähren könnt. Keine Weide! Kein Hirte! Kein Lehrer! Es ist ein Geist der Leere. Es ist ein Geist des Stolzes und der Leere, der uns von jeder Gemeinschaft trennt, der wir angehören. Der Herr ist dein Hirte, und er will dich immer auf grüne Weiden führen. Der Herr will, dass du auf einer Weide bist! Satan will das Gegenteil. Er will dir jede Weide nehmen. Jeden Weidgrund.

Du ernährst dich jedoch von einer Weide. Satan will dir jeden Weidgrund nehmen. Er will, dass du weder Lehrer noch Hirte, noch Futterplatz hast. Doch eine Erweiterung ist nur mit einer Weide möglich. Die Erweiterung deines Dienstes wird damit beginnen, dass Gott dir eine Weide, einen Hirten und einen Lehrer offenbart. Du musst die Macht von DEBIR überwinden, die versucht, dich zu einem Mann ohne Weide zu machen.

Und er wird deinem Samen, den du auf den Acker gesät hast, Regen geben und dir Brot geben vom Ertrag des Ackers in voller Genüge. Und dein Vieh wird zu der Zeit weiden auf weiter Aue.

Jesaja 30,23

Eine Weide liefert Schafen Nahrung. Sie liefert große Mengen an Futter für die Schafe. Ohne all dem bist du ohne Weide.

Ich bin seit sehr vielen Jahren Christ. Ich diente dem Herrn und arbeitete in der Kirche. Doch als die Zeit der Erweiterung kam, zeigte mir Gott Kenneth Hagin. Mit einem Mal war ich nicht länger ohne Weide. Ich hatte eine ganze Sammlung von Predigtmaterial und Büchern, die ich lesen wollte. Direkt vor mir lagen grüne Weiden mit herrlich saftigem, grünem Gras. Als ich mich von dieser Weide ernährte, die Gott mir offenbart hatte, begann ich im Geist zu wachsen und viele Schafe zu züchten. Ich habe mich im Dienst erweitert, weil ich den Zustand der Weidelosigkeit überwunden habe. In der Tat habe ich den dämonischen König von Debir besiegt, der mich weidlos machen wollte.

Vier Arten der Weide für dich

- 1. Die Bibel ist deine größte Weide** Sie hat 66 Bücher. Diese Büchersammlung gibt dir Nahrung für ein ganzes Leben. Wenn du anfängst, die Bibel zu verstehen, hast du die wunderbarste Weide deines Lebens entdeckt. Dann bist du nicht länger weidlos. Du hast dann die dämonische Macht Debirs überwunden.
- 2. Eine Bücherreihe ist eine Weide.**

Es triefen auch die Auen in der Steppe, und die Hügel gürten sich mit Jubel.

Psalm 65,13

Viele Autoren geben Bücherreihen aus. Dies sind Weiden. Eine Weide - oder „Anger“ - ist eine große Materialsammlung, die dich ernährt.

Wenn Gott dich mit einem Autor segnet, dann besorge dir all seine Bücher und lese sie alle, denn in allen sind erstaunliche Geheimnisse verborgen. Hast du dich jemals gefragt, warum Schafe überall auf dem Feld herumlaufen? Sie suchen nach verborgenen Mahlzeiten, auf die es ankommt.

3. Eine Sammlung an Audio-Dateien von Predigten ist eine Weide.

Die dämonische Macht von Debir versucht, dich von dieser großen Sammlung fernzuhalten. Die "*Machaneh I*" ist eine faszinierende Sammlung von Audiobotschaften, die deinen Dienst für immer verändern werden.

4. Eine Sammlung an Predigtvideos ist eine Weide.

Beginne heute, sofort, damit, Predigtvideos anzusehen - auch das ist eine Weide für dich. Diese Sammlung von Predigtvideos wird zu einer erstaunlichen Weide, die dein Leben verändern wird. Die dämonischen Mächte versuchen ständig, dich weidlos zu machen. Wenn du dich von den wunderbaren Weiden nährst, die Gott für dich bereithält, wirst du immer höher steigen.

Zu sagen den Gefangenen: Geht heraus! und zu denen in der Finsternis: Kommt hervor! Am Wege werden sie weiden und auf allen kahlen Höhen ihre Weide haben.

Jesaja 49,9

1. Eine Sammlung von lebensverändernden Botschaften, die der Autor, Bischof Dag Heward-Mills, auf verschiedenen kirchlichen Lagertreffen predigte.

KAPITEL 12

Erweitere dich, indem du jeden in die Arbeit einbeziehst

Aber Aber die Israeliten vergriffen sich an dem Gebannten; denn Achan, der Sohn Karmis, des Sohnes Sabdis, des Sohnes Serachs, vom Stamm Juda, nahm etwas vom Gebannten. Da entbrannte der Zorn des HERRN über die Israeliten. Und Josua sandte Männer aus von Jericho nach Ai, das bei Bet-Awen liegt östlich von Bethel, und sprach zu ihnen: Geht hinauf und erkundet das Land. Und als die Männer hinaufgegangen waren und Ai erkundet hatten, kamen sie zu Josua zurück und sprachen zu ihm: Lass nicht das ganze Kriegsvolk hinaufziehen, sondern etwa zwei- oder dreitausend Mann sollen hinaufziehen und Ai schlagen, damit nicht das ganze Volk sich dorthin bemühe; denn ihrer sind wenige. So zogen hinauf vom Volk etwa dreitausend Mann; aber sie flohen vor den Männern von Ai. Und die Männer von Ai erschlugen von ihnen etwa sechsenddreißig Mann; sie hatten sie nämlich von dem Tor bis zu den Steinbrüchen gejagt und am Abhang erschlagen. Da verzagte das Herz des Volks und ward zu Wasser. Josua aber zerriss seine Kleider und fiel auf sein Angesicht zur Erde vor der Lade des HERRN bis zum Abend samt den Ältesten Israels, und sie warfen Staub auf ihr Haupt.

Josua 7,1-6

Eine Erweiterung wird erreicht, wenn alle Menschen in der Kirche mobilisiert werden, das Werk Gottes zu tun. In vielen Gemeinden jedoch sind dies nur wenige. Einer der größten Fehler und Niederlagen Josuas war, dass er nur mit einem Teil des Volkes in den Krieg zog. Er nahm nur 3000 Mann mit, um gegen die Stadt Ai zu kämpfen. Er wurde vernichtend geschlagen und viele der Israeliten wurden getötet.

Es gab auch einen geistigen Grund, warum sie besiegt wurden. In ihrem Lager herrschte die Sünde. Die geistliche Sünde war es, die sie dazu brachte, ihre Niederlage auf natürliche Weise herbeizuführen. Gott war nicht zufrieden mit ihnen und ihre Weisheit war mangelhaft! Inwiefern? Es war ein Fehler, nur einen Teil des Volkes in den Feldzug einzubeziehen. Nachdem sie eine schwere Niederlage erlitten und ihre Sünde bereut hatten, gab Gott ihnen eine bessere Weisheit für den Feldzug. Dieses Mal bezogen sie jeden in die Kriegsführung mit ein. Diesmal war die Strategie auffallend anders.

Und der HERR sprach zu Josua: Fürchte dich nicht und verzage nicht! Nimm mit dir das ganze Kriegsvolk und mache dich auf und zieh hinauf nach Ai! Sieh, ich habe den König von Ai samt seinem Volk, seiner Stadt und seinem Land in deine Hand gegeben. Und du sollst mit Ai und seinem König tun, wie du mit Jericho und seinem König getan hast, nur dass ihr die Beute und das Vieh unter euch teilen sollt. Lege einen Hinterhalt hinter die Stadt! Da machte sich Josua auf und das ganze Kriegsvolk, um nach Ai hinaufzuziehen. Und Josua erwählte dreißigtausend streitbare Männer und sandte sie aus bei Nacht

Josua 8,1-3

In Josua 7 wurden nur 3000 Menschen und in Josua 8 das gesamte Volk in den Krieg mitgeführt. Wenn wir die Erweiterung erleben wollen, zu der Gott uns führen will, dann müssen wir die Weisheit umsetzen, alle Menschen einzubeziehen.

Die Evangelisation darf nicht in Abteilungen aufgeteilt werden. Sie darf nicht zu einer „Neben-“Mission werden. Lasse nicht zu, dass sich nur wenige Menschen in deiner Gemeinde einsetzen. Oder nur wenige beten. Der vollzeitliche Dienst darf nicht in Abteilungen aufgeteilt werden. Jeder muss sich vollständig einsetzen! Jeder muss sein ganzes Leben für den Herrn einsetzen! Jeder muss missionieren! Jeder muss dem Herrn mit Herz und Seele dienen. In der Bibel sehen wir, wie Gott seine Hand ausstreckt, um viele Menschen zu beteiligen. Es ist immer ein

Fehler, das, was Gott jedem Menschen aufgetragen hat, nur einzelnen Abteilungen zuzuordnen. Beachte, dass Gott seine Hand immer nach allen Menschen ausstreckt.

Gott beruft wirklich jeden

1. Alle, die sich abmühen und schwer beladen sind, werden in das Werk Gottes hineingezogen.

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 11,28

2. Gott sendet uns aus in alle Nationen.

Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.

Markus 16,15

3. Gott zieht jeden zu sich.

Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12,32

4. Gott will, dass jeder gerettet wird. Gott möchte, dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

1 Timotheus 2,4

5. Gott befiehlt allen, Buße zu tun und ihre Meinung zu ändern.

Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen; nun aber gebietet er den Menschen, dass alle an allen Enden Buße tun.

Apostelgeschichte 17,30

6. Gott rettet jeden Menschen durch seine Macht.

Denn dafür arbeiten und kämpfen wir, weil wir unsre Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt haben,

welcher ist der Heiland aller Menschen, besonders der Gläubigen.

1 Timotheus 4,10

7. Gott lehrt alle Nationen.

Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Matthäus 28,19

Erweitere dich, indem du Flüche angemessen respektierst

Da sprach der HERR zu Josua: Steh auf! Warum liegst du da auf deinem Angesicht? Israel hat sich versündigt, sie haben meinen Bund übertreten, den ich ihnen geboten habe, und haben von dem Gebannten genommen und gestohlen und haben's verheimlicht und zu ihren Geräten gelegt. Darum können die Israeliten nicht bestehen vor ihren Feinden, sondern müssen ihnen den Rücken kehren; denn sie sind dem Bann verfallen. Ich werde hinfort nicht mit euch sein, wenn ihr nicht das Gebannte aus eurer Mitte tilgt.

Josua 7,10-12

Mit diesem Kapitel wird die Fülle des Segens auf dich wirken! Jeder Fluch, der in deinem Leben gewirkt haben mag, sei ab jetzt aufgehoben. In diesem Jahr wirst du dich selbst und die Welt um dich herum überraschen!

Du wirst keinen Erfolg gegen den Feind haben, wenn du unter einem Fluch stehst. Die obige Schriftstelle sagt uns, dass das Volk Israel nicht vor seinen Feinden bestehen konnten, weil sie *dem Bann verfallen waren*. Flüche sind die Gründe für Versagen, Niederlage, Demütigung, Frustration, Depression, Schande, Armut, Rückständigkeit, Entfremdung, Unzulänglichkeit, Rückschritte, Degradierung, Niedergang, Misserfolg und Untergang. Du musst Flüche angemessen zu respektieren lernen.

Es sind dies seltsame Dinge. Es sind unerbittliche, unvermeidliche, unvermeidbare Umstände, die im Leben von Menschen fortbestehen, bis sie völlig in Versagen, Niederlage, Demütigung, Schande und Entwürdigung versinken. Viele Menschen haben nicht den angemessenen Respekt vor geistigen Dingen. Der Prophet Jesaja warnte die Menschen, nicht zu spotten. Menschen machen sich über Flüche lustig, aber sind schockiert, wenn diese tatsächlich eintreten.

Denn der HERR wird sich aufmachen wie am Berge Perazim und toben, wie im Tal Gibeon, dass er sein Werk vollbringe, aber fremd ist sein Werk, und dass er seine Tat tue, aber

seltensam ist seine Tat! So lässt nun euer Spotten, auf dass eure Bande nicht fester werden; denn ich habe von einem Verderben gehört, das von Gott, dem HERRN Zebaoth, beschlossen ist über die ganze Erde.

Jesaja 28,21-22

Eine Erweiterung ist nur möglich, wenn wir die Realität von Segen und Fluch respektieren. Viele Christen nehmen nicht an, dass es Flüche auch wirklich gibt. Oder einzelne Segnungen. Erweiterungen sind nur möglich, wenn wir Flüche mit aller Macht bekämpfen. Du musst alles tun, um Flüche in deinem Leben zu entkräften. Erweiterungen sind nur möglich, wenn du verfluchte.

Dinge oder Aktivitäten beiseitelegst. Auch Josua musste dies tun, um sich zu erweitern. Ohne angemessenen Respekt für Flüche wirst du Grenzen überschreiten und Flüche erst aktivieren!

Vielleicht kann man unsere heutige Welt nur durch Flüche und Segnungen zu erklären versuchen! Viele Länder verfügen über genügend Öl, Wasser, Nahrungsmittel, Gold, Silber und Bauxit, um den Bedarf der ganzen Welt zu decken. Und doch leben viele Menschen in Hunger, Armut und Not.

Der 2. Weltkrieg fand zwischen 1939 und 1945 statt. Über 50 Millionen Menschen kamen damals um. Nach dem Krieg kehrten alle in ihr Land zurück, und das Leben ging genauso weiter wie vor Kriegsbeginn. Es ist, als hätte der Wahnsinn die Länder dazu gebracht, sich einige Jahre lang gegenseitig umzubringen, bis sie es satt hatten. Tod, Krieg, Zerstörung und Traurigkeit kamen über die Welt, ohne dass es dafür einen Grund gab.

Vieles in unserer Welt ist fast nicht erklärbar: In Afrika gibt es Öl, Bauxit, Gold, Uran, Platin und Diamanten im Überfluss. Dennoch leidet der Kontinent unter großer Armut und Not. Flüche müssen respektiert werden. Ich habe einmal gehört, wie ein Pastor zu seiner Gemeinde sagte: "Ich möge verflucht sein, wenn ich lüge." Und er log wirklich! In hohem Maße! Mir wurde klar, dass dieser Pastor keinen angemessenen Respekt gegenüber Flüchen und Segnungen aufwies.

Wenn wir eine Erweiterung erleben wollen, müssen wir erkennen, dass dies nur von Segnungen herrühren kann. Die Segnungen, die Israel erfuhr, wurden von Isaak ausgesprochen.

Ein paar einfache Worte bestimmten das Schicksal des Volkes Israel. Es ist schwer, die Geschichte Israels zu erklären, ohne zu glauben, dass diese Worte des Segens alles Folgende herbeibeschworen. Als Isaak 137 Jahre alt war, also fünf Jahre über das Alter hinaus, in dem seine Mutter Sara gestorben war, rechnete Isaak nicht damit, noch lange zu leben. Er rief seine Söhne, um seinem erstgeborenen Sohn einen Segen zukommen zu lassen. Er sprach diese Worte des Segens:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. Völker sollen dir dienen, und Stämme sollen dir zu Füßen fallen. Sei ein Herr über deine Brüder, und deiner Mutter Söhne sollen dir zu Füßen fallen. Verflucht sei, wer dir flucht; gesegnet sei, wer dich segnet!

1. Mose 27,28-29

Wir können feststellen, wie sich diese Worte im Leben des Volkes Israel bewahrheitet haben. Vielleicht war es Rebekka, die in der Familie keinen richtigen Respekt vor Flüchen hatte. Rebekka, die Mutter Jakobs, schien den Fluch der Täuschung auf die leichte Schulter zu nehmen. Als Jakob sich beklagte, dass der Fluch über sie kommen würde, sagte sie einfach: "Mach dir keine Sorgen, lass deinen Fluch über mich kommen." Jakob hatte Angst, dass der Fluch ein Betrüger sei. Jeder Betrüger ist ein Verfluchter. Betrüger betrügen sich oft selbst, indem sie so handeln, als ob sie für ihre Lügen und Täuschungen nicht verflucht werden.

So könnte vielleicht mein Vater mich betasten, und ich würde vor ihm dastehen, als ob ich ihn betrügen wollte, und brächte über mich einen Fluch und nicht einen Segen. Da sprach seine Mutter zu ihm: Dein Fluch sei auf mir, mein Sohn; gehorche nur meinen Worten, geh und hole mir.

1. Mose 27,12-13

Rebekka winkte die Möglichkeit eines Fluchs, der sie treffen könnte, weil sie Isaak betrogen hatte, einfach ab. So leicht nehmen die Menschen Flüche. Wer Gottes Diener betrügt, aktiviert Flüche. Viele Pastoren lügen und machen sich nichts daraus. Ihnen ist nicht klar, dass sie sich damit selbst verfluchen - wegen ihrer Täuschungen. Ich habe Menschen lügen sehen - die dies dann einfach abtaten. Sie sagen - „Keine Sorge, eine Lüge macht doch nichts.“ Wenn wir eine Erweiterung erleben wollen, können wir die Realität der Flüche nicht einfach ignorieren wie Rebekka. Nach diesem Vorfall liest man nichts mehr über Rebekka. Achte darauf, dass du nichts tust, um den Fluch eines Betrügers auf dich selbst zu beschwören. Deine Täuschungen

werden dazu führen, dass du einfach verschwindest und man nichts mehr von dir hört. Ihr werdet verdorren und in Vergessenheit geraten wegen eurer Lügen und Täuschungen. Alle Lügner sind wahrlich verflucht, denn sie bringen dem Belogenen Verachtung und Spott entgegen!

Selbst der Tod Rebekkas wird in der Bibel nicht erwähnt. Es wurde über den Tod und die Beerdigung von Debora, der Krankenschwester Rebekkas, berichtet. Doch niemand weiß, wann Rebekka starb. Verharmlosen wir keine Flüche, die ausgesprochen werden. Nehmen wir sie stets ernst! Du weißt nicht, wie sie sich manifestieren. Misserfolg, Niederlage, Demütigung, Frustration, Depression, Schande, Armut, Rückständigkeit, Entfremdung, Unzulänglichkeit, Rückschritte, Degradierung, Niedergang, Misserfolg und Untergang sind das Schicksal all jener, die die Macht der Flüche bagatellisieren und herunterspielen.

Von nun an hat jede langjährige Tortur in deinem Leben ein Ende! Du wirst niemals unter dem Fluch der Lügner und Betrüger leiden! Jeder Familienfluch, jeder Zauber oder jede Verzauberung wird ab jetzt in deinem Leben aufgehoben! Alle Versuche, dein Leben zu verkürzen, sind im Namen Jesu gescheitert! Du wirst völlig neu orientiert, damit du zum Segen wirst und nicht zum Fluch!

Erwarte von heute an und über den heutigen Tag hinaus, dass du im Namen Jesu von jeder Gefangenschaft der Hölle befreit wirst! Ich erkläre dein Leben zum Segen, statt zum Fluch!

KAPITEL 14

Erweitere dich gleichermaßen mit Spiritualität und Weisheit

Da machte sich Josua auf und das ganze Kriegsvolk, um nach Ai hinaufzuziehen. Und Josua erwählte dreißigtausend streitbare Männer und sandte sie aus bei Nacht 4 und gebot ihnen: Seht zu, ihr sollt der Hinterhalt sein hinter der Stadt. Entfernt euch aber nicht allzu weit von der Stadt und seid allesamt bereit! Ich aber und das ganze Kriegsvolk, das bei mir ist, wollen nahe an die Stadt heranrücken. Und wenn sie ausziehen uns entgegen wie das erste Mal, so wollen wir vor ihnen fliehen, damit sie uns nachjagen, bis wir sie von der Stadt weglocken. Denn sie werden denken, wir fliehen vor ihnen wie das erste Mal. Und wenn wir vor ihnen fliehen, sollt ihr hervorbrechen aus dem Hinterhalt und die Stadt einnehmen; denn der HERR, euer Gott, wird sie in eure Hände geben. Wenn ihr aber die Stadt eingenommen habt, so steckt sie in Brand und tut nach dem Wort des HERRN. Siehe, ich hab's euch geboten.

Josua 8,3-8

Die Josua-Generation nimmt übernatürliche, geistliche und natürliche Aspekte des Lebens gleichermaßen ernst. Nach der Niederlage bei Ai hatte das Volk Israels eine Strategie entwickelt.

Sie beschlossen, die Strategie des Hinterhalts anzuwenden. Sie setzten sich nicht nur geistig mit der Situation des Fluchs auseinander. Der Umgang mit dem Fluch war die geistige Art, den Krieg zu bekämpfen. Das Volk Israels brauchte nun eine gute Weisheitsstrategie, um den Krieg zu gewinnen.

Erweiterungen sind nur strategisch möglich! Strategie ist die Kunst, durch eine Reihe von klugen Schritten den Gegner zu

überlisten. Bei der Erweiterung geht es darum, sich entschieden und intensiv mit geistigen Fragen zu befassen. Josua und sein Team respektierten die Bedeutung von Flüchen. Sie nahmen sich den Verfluchten vor und verbrannten die Familie des Ungehorsamen, der den Fluch in ihr Lager gebracht hatte. Das ist eine extreme Art, alles, was verflucht ist, aus ihrer Mitte zu vertreiben.

Da nahmen Josua und ganz Israel mit ihm Achan, den Sohn Serachs, samt dem Silber, dem Mantel und der Stange von Gold, seine Söhne und Töchter, seine Rinder und Esel und Schafe, sein Zelt und alles, was er hatte, und führten sie hinauf ins Tal Achor. Und Josua sprach: Weil du uns betrübt hast, so betrübe dich der HERR an diesem Tage. Und ganz Israel steinigte ihn und verbrannte sie mit Feuer. Und als sie sie gesteinigt hatten, machten sie über ihm einen großen Steinhaufen; der ist geblieben bis auf diesen Tag. So kehrte sich der HERR ab von dem Grimm seines Zorns. Daher nennt man diesen Ort »Tal Achor« bis auf diesen Tag.

Josua 7,24-26

Nachdem sie mit dem Fluch fertig geworden waren, entwickelten Josua und sein Team eine äußerst kluge Strategie für den Umgang mit dem Feind. Ihre Kriegsstrategie war so gut, dass sie heute im Militär gelehrt wird.

Zunächst einmal hat die Weisheit des Volkes Israel jeden, der kämpfen konnte, in diesen Krieg einbezogen.

Zweitens setzten sie eine Strategie ein, ihren Feind zu täuschen. Sie zogen sie aus ihrer Stadt heraus und brannten die Häuser ihrer Feinde nieder. All dies war die konsequente Anwendung von Weisheit. Extreme Spiritualität mit extremer Weisheit und Strategie!

Die Josua-Generation lehrte uns eine der größten Lektionen des Krieges. Lassen wir uns nicht durch trügerische Angriffe von am Arbeitsplatz, in der Stadt, in der Berufung abbringen. Täuschung

wird dich von Gottes Ruf ablenken. Dann wird dein Schicksal zu Asche verbrannt.

Erweiterungen beziehen sich stets auf das Natürliche und Übernatürliche. Nimm Flüche ernst, weil es sie wirklich gibt. Doch ebenso benötigst du eine Strategie, die dich klüger und stärker macht als deinen Feind. Viele Christen sind zu „realitätsbehaftet“ oder orientieren sich zu sehr am Übernatürlichen. Weisheit macht dich stark, nicht schwach.

**Die Weisheit macht den Weisen stärker als zehn
Gewaltige, die in der Stadt sind.**

Prediger 7,19

Erweitere dich gleichermaßen mit Spiritualität und Weisheit

1. *Sei bei akademischen Prüfungen gleichermaßen spirituell und weise.* Bete für deine Prüfungen. Faste für deine Prüfungen. Und, natürlich lerne für sie - als ob es auf die Gebete nicht ankäme.

2. *Sei bei Gemeindegründungen gleichermaßen spirituell und weise.* Wenn Sie eine Gemeinde gründen wollen, müssen Sie von ganzem Herzen beten und fasten. Du musst auf Gott warten. Ihr müsst in die Gebetsgärten und in die Wüste gehen, um zu beten. Es ist wichtig, dass wir so spirituell wie möglich sind. Aber danach müssen wir einen klugen Entwurf für unser Kirchengebäude haben. Viele Konzepte können nicht vollendet werden,

weil sie zu teuer und unpraktisch sind. Du musst eine Strategie entwerfen und durchdenken, was du baust, als ob du das Gebet vollständig ignorierst.

3. *Sei gleichermaßen spirituell und weise, wenn du deine Gemeinde wachsen lassen willst.* Gemeindegewachstum ist ein weiterer wichtiger Bereich, der ein hohes Maß an Spiritualität und ein hohes Maß an Strategie erfordert. Bete stundenlang, täglich. Du musst auf Gott warten. Du musst nachts beten. Du musst dich vor Gott niederwerfen. Höre Predigten zu und sehe dir Predigtvideos an. Lies alle Bücher. Das ist so wichtig! Danach müssen wir aber so denken und strategisch vorgehen, als hätten wir noch nie gebetet. Wir

müssen Karten, Daten, Analysen, Computer, Busse und jede andere Technologie für den Gemeindeaufbau nutzen.

4. ***Sei gleichermaßen spirituell und weise, wenn du einen Ehepartner wählst.*** Wenn du heiraten möchtest, warte hierbei auf Gott. Faste und bete. Gott wird all deine Gebete hören. Doch das reicht nicht. Du musst Weisheit walten lassen! Finde mehr über das Temperament des Menschen heraus, den du heiraten möchtest. Du musst immer wieder überprüfen, ob ihr wirklich kompatibel seid. Finde mehr über den Menschen heraus, über den du betest. Ist der Mensch geheimnisvoll? Seltsam? Mit wem hast du es wirklich zu tun? Habt ihr ähnliche Hintergründe oder seid ihr nicht miteinander vereinbar? Lasst ihr euch auf eine scheiternde Ehe ein?

KAPITEL 15

Erweitere dich durch Beseitigung von Begehrlichkeiten

Da antwortete Achan Josua und sprach: Wahrlich, ich habe mich versündigt an dem HERRN, dem Gott Israels. Das habe ich getan: Ich sah unter der Beute einen kostbaren Mantel aus Schinar und zweihundert Schekel Silber und eine Stange von Gold, fünfzig Schekel schwer; danach gelüstete mich und ich nahm es. Und siehe, es ist verscharrt in der Erde in meinem Zelt und das Silber darunter. Da sandte Josua Boten hin, die liefen zum Zelt; und siehe, es war verscharrt in seinem Zelt und das Silber darunter. Und sie nahmen's aus dem Zelt und brachten's zu Josua und zu allen Israeliten und legten's nieder vor dem HERRN. Da nahmen Josua und ganz Israel mit ihm Achan, den Sohn Serachs, samt dem Silber, dem Mantel und der Stange von Gold, seine Söhne und Töchter, seine Rinder und Esel und Schafe, sein Zelt und alles, was er hatte, und führten sie hinauf ins Tal Achor. Und Josua sprach: Weil du uns betrübt hast, so betrübe dich der HERR an diesem Tage. Und ganz Israel steinigte ihn und verbrannte sie mit Feuer. Und als sie sie gesteinigt hatten, machten sie über ihm einen großen Steinhaufen; der ist geblieben bis auf diesen Tag. So kehrte sich der HERR ab von dem Grimm seines Zorns. Daher nennt man diesen Ort »Tal Achor« bis auf diesen Tag.

Josua 7,20-26

Begehrlichkeit ist das Streben nach Geld! Viele Pastoren haben ein starkes Bestreben für immer mehr Geld. Viele, die als Pastoren heutzutage arbeiten, streben nach mehr und mehr Geld. Einige Pastoren, die sich um Geld bemühen, verschweigen dies nicht. Das offene und manchmal arrogante Streben nach mehr Geld ist leicht zu erkennen. Viele Pastoren sind auf dem heimtückischen Weg, immer mehr irdische Dinge zu erwerben. Die Josua-Generation vermeidet das "Tal der Begehrlichkeiten". Das Tal der Begehrlichkeiten ist das Tal von Achor. Das Tal der Probleme des Lebens kommt zu den begehrlichen und geldliebenden Menschen in unserer Welt. Die Josua-Generation wird den Geist der Habgier ausrotten. Es ist nicht möglich, sich zu erweitern, ohne die Begehrlichkeit zu beseitigen.

Kürzlich sagte ein großer Mann Gottes zu einem jungen Pastor: "Mein Dienst hat sich verändert, als ich anfang, dem Geld nachzujagen. Ich wollte immer mehr. Ich machte Millionen. Doch ich konzentrierte mich nicht mehr auf die Gemeindegarbeit, sondern darauf, mehr Geld zu verdienen." Ich war fasziniert über diesen Rat. Ich hatte selbst eine Veränderung im christlichen Dienst dieses

Menschen gesehen. Er war nicht mehr so spirituell und nicht mehr so geistlich, wie ich ihn stets gekannt hatte.

Es steht außer Frage, dass sich das Geld auf den christlichen Dienst auswirken kann. Geld ändert alles! Der Wunsch nach Geld, das Arbeiten für Geld und die Entscheidungen, die nur wegen des Geldes getroffen werden, werden jede Gemeindearbeit verändern.

Heutzutage sieht man im Fernsehen vielleicht große Kirchen, die ständig um Geld bitten. Viele dieser Dienste sind ganz anders als das, was sie eigentlich sein sollten. Geld hat einen faszinierenden Effekt auf alles. Erlaube es nicht, dass Begehrlichkeiten deine Gemeindearbeit verändern.

Fünf Punkte, in denen sich Begehrlichkeiten auf den Gesalbten negativ auswirken.

1. Begehrlichkeiten zerstören die Salbung.

Denn die reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Verstrickung und in viele törichte und schädliche Begierden, welche die Menschen versinken lassen in Verderben und Verdammnis. Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüftet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen.

1 Timotheus 6,9-10

Begehrlichkeit ist das Streben nach Geld! Begehrlichkeiten *zerstören* die Salbung. Hüten wir uns vor der Zerstörung der Salbung, die eintritt, wenn wir uns auf Geld konzentrieren. In der obigen Schriftstelle heißt es, dass die Menschen wegen ihrer Habgier ins Verderben stürzen. Die Salbung wird zerstört, wenn Begehrlichkeit vorhanden ist. Es ist, als ob ein Mensch nur noch über die Hälfte der Salbung verfügt, die er zu Beginn gehabt hätte. Warum? Wenn die gesalbte Person ständig Bibelstellen über Geld weitergibt, mangelt es an Geist und der Gegenwart Gottes. *Obwohl ein Mensch das Wort Gottes verkündet, ist die Gegenwart Gottes abwesend!* Das Wort Gottes und die Gegenwart Gottes hätten alles vervollständigt. Aber das Wort Gottes ohne die Gegenwart Gottes verwässert die Gemeindearbeit. Es ist, als ob die Hälfte der Motoren nicht zünden würde. Die Salbung wird zerstört, wenn Begehrlichkeit vorhanden ist.

2. Begehrlichkeiten sind schädlich für die Salbung.

Denn die reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Verstrickung und in viele törichte und schädliche Begierden,

welche die Menschen versinken lassen in Verderben und Verdammnis. Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüstet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen.

1 Timotheus 6,9-10

Begehrlichkeit ist das Streben nach Geld! Begehrlichkeiten sind *schädlich* für die Salbung. Törichte und verletzende Begierden sind der Anteil derer, die Geld lieben. Der Wunsch nach Geld und das Streben danach ist sehr gefährlich.

Menschen, die von Begehrlichkeit erfüllt sind, haben viele Wünsche, die andere nicht haben. Sie haben viele Sehnsüchte nach nutzlosen Dingen. Sie wünschen sich die Spielzeuge der Reichen, Berühmten und Wohlhabenden. Diese Sehnsüchte und Begierden bringen sie dazu, Sünden zu begehen. Denken wir immer daran, dass viele Begierden dämonischen Ursprungs sind. Als Jesus das Verlangen hatte, Steine in Brot zu verwandeln, geschah dies, weil Satan mit ihm in der Wüste war und diese Begierden schürte.

3. *Begehrlichkeiten sind irreführend für die Salbung.*

Denn die reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Verstrickung und in viele törichte und schädliche Begierden, welche die Menschen versinken lassen in Verderben und Verdammnis. Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüstet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen.

1 Timotheus 6,9-10

Begehrlichkeit ist das Streben nach Geld! Begehrlichkeit *führt den Gesalbten und seine Salbung in die Irre*. Fast jeder, der vom wahren Dienst abgewichen ist, tat dies aus Liebe zum Geld. Menschen, die von der Liebe zum Geld erfüllt sind, beginnen, vom Kurs abzukommen. *Die Ursprünge der Fehler in vielen Gemeinden sind in der zunehmenden Geldgier zu finden*. Menschen, die von Begehrlichkeit erfüllt sind, haben eine andere Vision als die von Gott gegebene. Sie treffen Entscheidungen, die mehr Geld einbringen, und nicht solche, die mehr Seelen gewinnen.

Der Wunsch nach Geld wird zur Grundlage für viele Entscheidungen, die im Dienst getroffen werden. Da der größte Teil der Welt arm ist, ist

ein großer Teil der Welt für Menschen mit Begehrlichkeiten unerreichbar.

4. Begehrlichkeiten sind eine Falle für die Salbung.

Denn die reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Verstrickung und in viele törichte und schädliche Begierden, welche die Menschen versinken lassen in Verderben und Verdammnis. 10 Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüstet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen.

1 Timotheus 6,9-10

Begehrlichkeit ist das Streben nach Geld! Begehrlichkeiten sind eine Falle für die Salbung. Viele gesalbte Menschen sind in ihrer Begehrlichkeit gefangen. Ist dir nicht aufgefallen, dass Menschen, die ein starkes Verlangen nach Geld haben, bestimmte Grenzen nicht überschreiten können? Sie werden ihr Leben nicht für Christus riskieren. Denken wir an das Leben des Apostels Paulus. Er war jemand, der sein Leben für das Evangelium riskierte.

So haben wir, einmütig versammelt, beschlossen, Männer auszuwählen und zu euch zu senden mit unsern geliebten Brüdern Barnabas und Paulus, Menschen, die ihr Leben eingesetzt haben für den Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Apostelgeschichte 15,25-26

5. Begehrlichkeit bringt das Böse in die Salbung

Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüstet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen.

1 Timotheus 6,10

Begehrlichkeit ist das Streben nach Geld! Begehrlichkeit bringt das Böse in das Leben des Gesalbten. Viele Übel sind das Produkt von Menschen, die nach Geld streben. Reiche Menschen und solche, die nach immer mehr Geld streben, tun mehr Böses als

der Durchschnittsmensch. Geldgier ist eine Wurzel alles Übels. Begehrlichkeit strebt nach Geld. Jede Sünde hat mit Geld zu tun. Lügen, Stehlen, Unzucht, Ehebruch, Drogen und Mord sind alle mit Geld verbunden. Alle Gesalbten können durch den Wunsch nach mehr und mehr Geld gefährdet werden.

KAPITEL 16

Erweitere dich, ohne anmaßend zu sein

Josua aber und ganz Israel stellten sich, als würden sie vor ihnen geschlagen, und flohen auf dem Wege zur Wüste. Da wurde das ganze Volk in der Stadt zusammengerufen, um ihnen nachzujagen. Und sie jagten Josua nach und wurden von der Stadt weggelockt, sodass nicht ein Mann in Ai und Bethel zurückblieb, der nicht ausgezogen wäre, um Israel nachzujagen, und ließen die Stadt offen stehen und jagten Israel nach. Da sprach der HERR zu Josua: Strecke die Lanze in deiner Hand aus gegen Ai; denn ich will es in deine Hand geben. Und als Josua die Lanze in seiner Hand gegen die Stadt ausstreckte, da brach der Hinterhalt eilends auf aus seinem Versteck, und sie liefen, nachdem er seine Hand ausgestreckt hatte, und kamen in die Stadt und nahmen sie ein und steckten sie sogleich in Brand. Und die Männer von Ai wandten sich um und sahen hinter sich und sahen den Rauch der Stadt aufsteigen gen Himmel und vermochten nicht zu fliehen, weder hierhin noch dorthin. Denn das Volk, das zur Wüste floh, kehrte um gegen die, die ihnen nachjagten

Josua 8,15-20

Die Einwohner von Ai machten einen großen Fehler, als sie gegen das Volk Israels vorstürmten. Sie gingen davon aus, dass sie ein zweites Mal gewinnen würden, weil das erste Mal so leichtgefallen war.

Du musst dich erweitern können, ohne anmaßend zu sein! Von heute an wirst du eine unbegrenzte Erweiterung deines Lebens und Dienstes erfahren.

Du musst dich erweitern, ohne sich unbedingt einer Gefahr auszusetzen. Die Josua-Generation wird ihre Stadt nicht einem Angriff aussetzen, ganz gleich, was sie vorhat oder erreicht. Es ist wichtig, bescheiden zu bleiben und zu erkennen, dass man immer noch besiegt werden kann.

Du hast vielleicht einen frühen Sieg über deinen Feind errungen. Doch dieser kann sich wieder zeigen. Es besteht immer die Möglichkeit eines größeren und raffinierteren Angriffs deines Gegners.

Zu Beginn des 2. Weltkriegs kämpfte Adolf Hitler gegen die Briten und Franzosen. Adolf Hitler und die deutsche Wehrmacht kämpften gegen die Franzosen und die Briten und besiegten sie. Im Jahr 1940 wurde Großbritannien vollständig besiegt und aus Frankreich vertrieben. Tatsächlich wurde ihre gesamte Armee in Dunkirk fast ausgelöscht.

Doch am 6. Juni 1944 kehrte dieselbe britische Armee nach Europa zurück und kämpfte gegen dieselben Deutschen. Dieses Mal besiegten sie sie mit überwältigender Mehrheit und marschierten bis nach Berlin, um Hitler zu entmachten. Unterschätze einen Gegner nicht, den du scheinbar schon einmal besiegt hast. Beachte, dass der Teufel nicht für immer verschwindet.

Und als der Teufel alle Versuchung vollendet hatte, wich er von ihm bis zur bestimmten Zeit.

Lukas 4,13

Drei Situationen, in denen du nicht anmaßend sein darfst

1. Denke nicht, dass du eine christliche Berufung ausüben kannst, ohne zu beten. Das Gebet ist ein Verteidigungsschutz. Das Gebet ist Teil der Rüstung Gottes. Viele Pastoren beten nicht. Wenn du nicht betest, erscheint es, dass sich dies nicht negativ auswirkt. Gebetsmangel schafft jedoch eine gefährliche Lücke in deiner Rüstung.

und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. Betet allezeit mit allem Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen

Epheser 6,17-18

2. Gehen wir nicht davon aus, dass wir ein unmoralisches Leben führen können und damit davonkommen. Das wird sicherlich niemand sofort merken, doch es wird dich sicherlich zerstören. Babylon fiel wegen Unzucht. Unzucht kann Pastoren zu Fall bringen. Dass du nicht entdeckt worden bist, bedeutet nicht, dass deine Unzucht und Unmoral keine Auswirkungen haben.

Und ein zweiter Engel folgte, der sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die Große; denn sie hat mit dem Zorneswein ihrer Hurerei getränkt alle Völker.

Offenbarung 14,8

3. Denke nicht, dass du eine christliche Berufung ausüben kannst, ohne dich vorzubereiten. Vorbereitung und Studium sind für den Dienst notwendig. Wenn du nicht lernst oder dich nicht vorbereitest, wirst du dich schämen. Die Einwohner von Ai schämten sich, weil

sie annahmen, dass die Kinder Israels für sie eine Kleinigkeit wären. Sie stürmten unvorbereitet los und wurden vernichtet.

Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als ein angesehener und untadeliger Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht vertritt.

2 Timotheus 2,15

KAPITEL 17

Erweitere dich zum Äußersten

Und als Israel alle Einwohner von Ai getötet hatte auf dem Felde und in der Wüste, wohin sie ihnen nachgejagt waren, und alle durch die Schärfe des Schwerts gefallen und umgekommen waren, da kehrte sich ganz Israel gegen Ai und schlug es mit der Schärfe des Schwerts. Und alle, die an diesem Tage fielen, Männer und Frauen, waren zwölftausend, alle Leute von Ai. Josua aber zog nicht eher seine Hand zurück, mit der er die Lanze ausgestreckt hatte, bis der Bann vollstreckt war an allen Einwohnern von Ai. Nur das Vieh und die Beute der Stadt teilte Israel unter sich nach dem Wort des HERRN, das er Josua geboten hatte. Und Josua brannte Ai nieder und machte es zu einem Schutthaufen für immer, der noch heute daliegt.

Josua 8,24-28

Erweiterungen können sich nur ergeben, wenn wir eine Vision des Ziels mit uns tragen. Du musst die Feinde des Kreuzes für immer vernichten. Du musst jeden Widerstand gegen deine Berufung auslöschen.

Die Josua-Generation wird ihre Hand erst zurückziehen, bis alles vollendet ist. Josua vernichtete die Feinde Gottes vollständig. Du wirst dich bis zum Äußersten erweitern.

Ihr Dienst muss sich in einer Vision auswirken. Die Ordnung des Dienstes, die wir anstreben müssen, muss die "Ordnung des Äußersten" sein. Ihr müsst danach streben, einen Dienst zu haben, der der Ordnung des Wortes Gottes entspricht.

Jesus Christus hat die Menschen nicht einfach in einen Stadtteil geschickt. Sondern in die entlegensten Winkel der Welt. Die meisten jedoch denken nicht über ihren Tellerrand hinaus. Jesus jedoch sendet uns in die Ferne.

aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

Apostelgeschichte 1,8

Von nun an steigt dein Dienst in ein Maximum auf. Du wirst zu den größten Megakirchen, und den weitreichendsten und größten religiösen Organisationen zählen.

Ab diesem Jahr und darüber hinaus wird jede Form von Stagnation, Frustration und Misserfolg in deinem Leben für immer durchbrochen! Du empfangst die Salbung, in die äußersten Teile der Erde zu gehen, um die Werke des Teufels zu vernichten.

Kein "Gemeinschafts"-Dienst mehr für dich! Nicht mehr nur in einem Stadtteil. Nicht mehr nur regional oder in Ortsbezirken! Empfange die Kraft des Geistes von Josua, um den Feind bis zum Äußersten zu besiegen. Du wirst zu den Befreiern gehören, die die Menschheit aus den Klauen des Teufels entreißen.

Von heute an wird es keine Einschränkungen mehr für deinen Dienst, deine Gemeinde und deine Berufung geben! Du wirst zu den Menschen gehören, die in deinem Land über geistige Macht verfügen. Du wirst zu den Menschen gehören, die in deinem Land Aufmerksamkeit erregen.

Wenn wir keine äußerste Vision haben, wird unser Dienst klein und unentwickelt bleiben. Doch in dir steckt noch viel mehr! Gott wird durch dich noch viel mehr bewirken.

Gott hat dich nicht dazu berufen, einen Dienst zu leiten, der nur ein Auto oder einen Bus erwerben kann oder der die Miete sichert. Er hat dich zu einem Dienst berufen, der bis in die letzten Winkel der Erde reicht. Viele Pastoren sind froh, wenn sie mit ihren Diensten einfach ihre Miete, ein Auto oder ein Ticket nach Amerika bezahlen können. Doch ein christlicher Dienst umfasst mehr. Lesen wir die Worte Jesu sehr sorgfältig. Ihr sollt wirken bis an das Ende der Erde.

Eines Tages fragte mich Gott. "Was wirst du sagen, wenn du in den Himmel kommst und ich dich nach Judäa frage?"

Ich dachte mir: "Was ist Judäa?"

Da sagte der Herr: "Judäa liegt neben deinem Jerusalem."

Ich dachte mir: "Wenn Ghana mein Jerusalem ist, dann müssen Togo, Benin, die Elfenbeinküste und Burkina Faso mein Judäa sein."

Damals wurde mir klar, dass ich in Judäa nur sehr wenige Früchte brachte. Ich hatte mich für nichts gepriesen und gedacht, dass ich den Missionsbefehl erfüllt hätte. Aber ich hatte nicht einmal in Judäa etwas erreicht. Obwohl ich in Ghana Gemeinden hatte, brachte ich damals in Judäa noch sehr wenig Früchte. In Togo, Benin, der Elfenbeinküste und Burkina Faso war nur wenig bewirkt worden. Es ist leicht zu glauben, dass man fertig ist, wenn man in Wirklichkeit wenig oder gar nichts geleistet hat. Die meisten christlichen Dienste leisteten wenig oder sogar nichts.

Es ist an der Zeit, dass du dich als einer der weltbewegenden Dienste deiner Generation erweist. Erhalte die Gnade, einen unbegrenzten Dienst aufzubauen! In der Zukunft nun wirst du göttliche Überraschungen in allen Bereichen deines Lebens und Dienstes erleben!

KAPITEL 18

Erweitere dich durch Daten, Wahrheiten und Fakten

Und machte sich früh am Morgen auf und ordnete das Volk und zog hinauf mit den Ältesten Israels vor dem Volk her nach Ai. Und das ganze Kriegsvolk, das bei ihm war, zog hinauf, und sie kamen nahe vor die Stadt und lagerten sich nördlich von Ai, sodass nur ein Tal war zwischen ihnen und Ai. Er hatte aber etwa fünftausend Mann genommen und in den Hinterhalt gelegt zwischen Bethel und Ai, westlich von der Stadt.

Josua 8,10-12

Die Josua-Generation interessiert sich für Daten, Informationen, Statistiken und Fakten statt für Hörensagen, Gerüchte, Klatsch und Tratsch, Geschichten, Märchen, Lügen und Täuschungen.

Josua wusste, wie viele Menschen er um sich hatte, weil er sich die Zeit nahm, sie zu zählen. Er stellte 5000 Männer für einen bestimmten Zweck ab. Es gab keine Unklarheit oder Unsicherheit bei Josuas Entscheidungen. Er wusste genau, wie viele Soldaten ihm zur Verfügung standen. Er führte seinen Krieg auf der Grundlage von Daten, Wahrheiten und Fakten.

Der Geist der Daten ist der Geist der Wahrheit. Die Wahrheit kommt direkt von Gott. Lüge und Täuschung kommen vom Teufel. Satan will uns mit Lügen und Betrug täuschen. Satan will, dass wir unsere christlichen Dienste auf eine Täuschung gründen. Pastoren, die Menschenmengen anziehen und über Geld verfügen, täuschen sich oft darüber, wie weit das Evangelium reicht. Es gibt so viel zu tun, und nur sehr wenig ist erreicht worden.

Die Laodizier stützten ihren Dienst auf eine Täuschung. Jeder Dienst, der auf Täuschung beruht, ist dem Untergang geweiht.

**Du sprichst: Ich bin reich und habe mehr als genug und
brauche nichts! und weißt nicht, dass du elend und**

jämmerlich bist, arm, blind und bloß. Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest.

Offenbarung 3,17-18

Was waren die Täuschungen der Laodicener? Die Laodicener dachten, sie seien reich, aber in Wirklichkeit waren sie arm. Die Laodicener dachten, sie seien bekleidet, aber in Wirklichkeit waren sie dies nicht. Die Laodicener dachten, sie könnten sehen, aber in Wirklichkeit war dies nicht der Fall. Dies ist der erbärmliche Zustand eines Dienstes, der auf einer Täuschung beruht. Viele Dienste beruhen auf Selbstbetrug. Die meisten von uns denken, dass wir etwas sind, was wir nicht sind. Der Grund liegt darin, dass viele Pastoren die Welt erreicht haben, weil sie sich als Motivationsredner einsetzen.

Viele Geistliche sind geschäftlich tätig, anstatt sich dem Dienst zu widmen. Das liegt daran, dass sie sich über den Umfang der zu leistende Arbeit täuschen.

Warum sind so viele Pastoren geschäftlich tätig, anstatt sich ganz dem Dienst zu widmen? In unserem erbärmlichen Zustand müssen wir uns vielmehr an den Herrn wenden und ihn suchen. Wir müssen die Kraft Gottes und die Salbung durch den Heiligen Geist suchen.

Daten und Statistiken vermitteln uns Wahrheiten, die auf andere Weise nicht leicht zu erkennen sind. Wie können wir wissen, dass wir uns erweitert haben, wenn wir keine Zahlen über das „Vorher“ haben? Viele Menschen sind sich nicht bewusst, wie es um die Kirche bestellt ist. Obwohl die Kirche am Ende der Zeiten die größte Sache in der Welt sein wird, ist sie in Wirklichkeit seit einiger Zeit im Niedergang begriffen. Wahrscheinlich ist der Hauptgrund für diesen Rückgang der Verlust der Konzentration der Kirche auf den Heiligen Geist und die Evangelisation.

Ich habe viele Leute sagen hören, dass die Kirche zunimmt und wächst, aber ich sehe dies nicht überall. Die Daten, Statistiken und Fakten vor Ort lassen kein großes Wachstum erkennen.

Viele Seelen sind darauf angewiesen, ihr Heil selbst zu finden. Sie müssen sich mit Drogen, Mord, Süchten, Alkohol, Zigaretten, Atheismus, Prostitution, Unzucht, Homosexualität, Säkularismus, Pornografie, Gewalt, Hass, Bosheit und Dunkelheit herumschlagen.

Viele Menschen sind falschen Religionen verfallen, weil die Erkenntnis Christi nicht durch uns zu ihnen kommt.

In vielen Ländern werden die Gemeinden immer kleiner und schließen... Wie viele moderne Gemeinden führen Evangelisationen durch? Wie viele moderne Gemeinden betreiben Evangelisation von Tür zu Tür, von Mensch zu Mensch und von Seele zu Seele? Wie viele Gemeinden errichten tatsächlich neue Gebäude? Viele der großen

Kathedralen in der Welt sind alte und archaische Gebäude. Wo sind die neuen?

Wenn du die Menschen in Ihrer Gemeinde tatsächlich zählst, wirst du feststellen, wie wenig du geleistet hast. Setze dich mehr ein! Immer wenn ich analysiere, wie viel ich getan habe, wird mir klar, wie wenig ich erreicht habe. Es gibt 7 Milliarden Erdbewohner. Wenn du 2000 Bücher veröffentlicht hast, welche Auswirkungen kann das haben? Gott ruft dich, um in der Welt etwas zu bewirken. Gott ruft dich, um ein Retter der Welt zu werden.

Von nun an wirst du von Daten, von der Wahrheit und von den Realitäten angespornt! Ihr seid von den Täuschungen der Laodicener befreit. Du und die Mitglieder deiner Gemeinde werden zu der Armee des Herrn gehören, die kämpft und sich nicht zurückhält. Der geistige Riese in dir ist dabei, sich zu entfalten. Ich sende dich als einen Segen in die Welt!

Die Geschehnisse in deinem Dienst während der kommenden Zeit werden die Menschen dazu bringen, Gott dienen zu wollen. Von nun an wird dein Dienst keine Grenzen mehr kennen. Täuschung und Lauheit gehören der Vergangenheit an! Ich erkläre hiermit, dass in deinem Leben und Dienst eine Wende stattgefunden hat.

Ein Psalm Davids, vorzusingen. Gott, mein Ruhm, schweige nicht! Denn ihr Mund ist voll Frevel, ihr Lügenmaul haben sie wieder mich aufgetan. Sie reden wieder mich mit falscher Zunge / und reden giftig wieder mich allenthalben und streiten wieder mich ohne Grund. Dafür, dass ich sie liebe, feinden sie mich an; ich aber bete.

Psalm 109,1-4

KAPITEL 19

Erweitere dich durch den Rückzug

Als aber der König von Ai, das sah, machten die Männer der Stadt sich eilends früh auf und zogen aus an einen bestimmten Ort nach dem Jordantal zu, um Israel zum Kampf zu begegnen, er mit seinem ganzen Kriegsvolk. Denn er wusste nicht, dass ihm ein Hinterhalt gelegt war auf der anderen Seite der Stadt. Josua aber und ganz Israel stellten sich, als würden sie vor ihnen geschlagen, und flohen auf dem Wege zur Wüste. Da wurde das ganze Volk in der Stadt zusammengerufen, um ihnen nachzujagen. Und sie jagten Josua nach und wurden von der Stadt weggelockt, sodass nicht ein Mann in Ai und Bethel zurückblieb, der nicht ausgezogen wäre, um Israel nachzujagen, und ließen die Stadt offen stehen und jagten Israel nach. Da sprach der HERR zu Josua: Strecke die Lanze in deiner Hand aus gegen Ai; denn ich will es in deine Hand geben. Und als Josua die Lanze in seiner Hand gegen die Stadt ausstreckte,

Josua 8.14-18

Als Josua sich zurückzog, verstanden viele nicht, was er da tat! Von nun an wird man über dein Voranschreiten, deine Strategien staunen, deine Schritte, deine Erweiterung. Man wird sagen: „Wir haben solches noch nie gesehen.“

Und er stand auf und nahm sogleich sein Bett und ging hinaus vor aller Augen, sodass sie sich alle entsetzten und Gott priesen und sprachen: Wir haben solches noch nie gesehen.

Markus 2,12

Seien wir nicht beunruhigt, wenn die Schritte, die wir unternehmen, für andere seltsam aussehen. Gott hat dich nicht dazu berufen, dich dieser Welt anzupassen. Oder wie jeder andere zu sein. Gott hat dich berufen, dem Heiligen Geist zu folgen und zu tun, was er dir sagt. Denken wir daran, was man über Jesus sagte. „Wir haben heute seltsame Dinge gesehen.“ Während der Zeit, in der sich dein Leben erweitert, wird man über dich sprechen - genau wie über Jesus damals.

Und sie entsetzten sich alle und priesen Gott und wurden von Furcht erfüllt und sprachen: Wir haben heute seltsame Dinge gesehen.

Lukas 5,26

Es gibt eine Zeit, in der man sich zurückziehen muss, damit man dem Herrn nicht zu nahe tritt. Zu viel menschliche Anstrengung ist eine Beleidigung für den Herrn. Die Priester durften keine Kleidung tragen, die sie zum Schwitzen brachte. Der Mensch wurde verflucht, im Schweiß seines Angesichts zu essen. Der Schweiß steht also für die Strafe Gottes. Schweiß steht für Dinge, die durch menschliche Anstrengung und Kraft erreicht werden. Menschliche Kraft und Anstrengung künden immer von diesem ursprünglichen Fluch. Es war den Priestern nicht erlaubt, sich mit etwas zu umgürten, das Schweiß verursacht. Der Schweiß sollte Gott an den Fluch erinnern. An dieser Stelle kommt das Konzept des Rückzugs zur Geltung.

Der Rückzug entledigt uns unserer menschlichen Anstrengung. Wenn wir uns zurückziehen, kann die Kraft Gottes ohne uns wirken.

Aber die levitischen Priester, die Söhne Zadok, die den Dienst an meinem Heiligtum getan haben, als die Israeliten von mir abfielen, die sollen vor mich treten, um mir zu dienen, und vor mir stehen, um mir Fett und Blut zu opfern, spricht Gott der HERR. Sie sollen hineingehen in mein Heiligtum und vor meinen Tisch treten, um mir zu dienen, und sollen meinen Dienst tun. Und wenn sie durch die Tore des inneren Vorhofs gehen wollen, sollen sie leinene Kleider anziehen und nichts Wollenes anhaben, solange sie in den Toren des inneren Vorhofs und im Hause Dienst tun. Und sie sollen einen leinenen Kopfbund auf ihrem Haupt haben und leinene Beinkleider um ihre Lenden und sollen keine Kleider tragen, die sie in Schweiß bringen.

Hesekiel 44,15-18

Es kommt eine Zeit, in der man sich zurückziehen muss. Der Rückzug ist notwendig, weil man sich von Angriffen, vom Kämpfen und von den Mühen ausruhen muss. Der Rückzug gibt dir die Möglichkeit, nachzudenken und den Kopf freizubekommen, damit du besser kämpfen kannst. Menschen, die ständig in Bewegung sind, verpassen Gott. Viel beschäftigte Menschen, die kämpfen und schuften, versäumen es oft, sich dann zurückzuziehen, wenn sie es sollten.

Rede mit den Israeliten und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch geben werde, so soll das Land

dem HERRN einen Sabbat feiern. Sechs Jahre sollst du dein Feld besäen und sechs Jahre deinen Weinberg beschneiden und die Früchte einsammeln, aber im siebenten Jahr soll das Land dem HERRN einen feierlichen Sabbat halten; da sollst du dein Feld nicht besäen noch deinen Weinberg beschneiden.

3. Mose 25,2-4

Rückzug und Ruhe sind notwendig für die Fruchtbarkeit. Josua und sein Team zogen sich aus der Stadt Ai zurück und flohen vor den feindlichen Heeren. Als sie sich umdrehten, um sich dem Feind zu stellen, der sie verfolgte, hatten sie eine größere Schlagkraft. Sie besiegten den Feind mit größerer Kraft.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass der Ertrag eines Landes, das ein Jahr lang ruht, in den folgenden sechs Jahren höher ist, als wenn das Land sieben Jahre lang ununterbrochen genutzt worden wäre.

Haltet meine Sabbate und habt Ehrfurcht vor meinem Heiligtum. Ich bin der HERR. Werdet ihr in meinen Satzungen wandeln und meine Gebote halten und tun, so will ich euch Regen geben zur rechten Zeit und das Land soll seinen Ertrag geben und die Bäume auf dem Felde ihre Früchte bringen.

3. Mose 26,2-4

Es ist notwendig, dass wir uns zurückziehen und beten. Es ist wichtig, sich zurückzuziehen und auf Gott zu warten. Wir müssen uns zurückziehen können und lernen, auf uns allein gestellt zu sein. Du musst im Garten beten. Zu Hause. Nicht zu Hause. In den Bergen. Ziehe dich jetzt zurück und setze die Kraft der Fruchtbarkeit frei!

Von diesem Jahr an wird jeder deine neue Fruchtbarkeit bemerken!

KAPITEL 20

Erweiterung durch göttliche Wendepunkte

Und Josua brannte Ai nieder und machte es zu einem Schutthaufen für immer, der noch heute daliegt. Und den König von Ai ließ er an einen Baum hängen bis zum Abend. Als aber die Sonne untergegangen war, gebot Josua, dass man seinen Leichnam vom Baum nehmen sollte, und sie warfen ihn unter das Stadttor und machten einen großen Steinhaufen über ihm, der bis auf diesen Tag da ist. Damals baute Josua dem HERRN, dem Gott Israels, einen Altar auf dem Berge Ebal,

Josua 8,28-30

Josua wurde einst von Ai besiegt, aber Gott wendete die Dinge zu seinen Gunsten. Josuas Niederlage gegen den König von Ai war der Beginn einer göttlichen Wende für Josua. Ich sage voraus, dass der Beginn der göttlichen Wendepunkte für deine Gemeinde begonnen hat.

Jeder Widerstand gegen deinen Dienst wird durch die Kraft Gottes gebrochen! Von jetzt an und in den kommenden Jahren wirst du göttliche Wendepunkte erleben, die dich in einen erweiterten Dienst katapultieren. Deine Gemeinde befindet sich im Umbruch und wird sich zu einer Riesengemeinde des Landes entwickeln. Anstatt unbekannt, unauffällig und unbedeutend zu sein, wirst du zu den Menschen gehören, die in deinem Land Aufmerksamkeit erregen.

Heute erkläre ich, dass jeder Widerstand gegen deinen Aufstieg mit einem Fluch belegt ist! Jeder Vertreter des Teufels und jeder Mensch, der gegen deine Berufung arbeitet, kommt in diesem Jahr unter das Urteil des Himmels. Spirituelle Zimmerleute werden in diesem Moment gegen die gegnerischen Kräfte in eurem Leben freigesetzt.

Und der HERR zeigte mir vier Schmiede. Da sprach ich: Was wollen die machen? Er sprach: Jene sind die Hörner, die Juda so zerstreut haben, dass niemand mehr sein Haupt erhob; diese aber sind gekommen, jene abzuschrecken und die Hörner der Völker abzuschlagen, die ihr Horn gegen das Land Juda erhoben haben, um es zu zerstreuen.

Sacharja 2,3-4

Josua schlug den Feind nieder und hängte den König von Ai bis zum Abend an einen Baum. Dann warf er den Leichnam des Königs auf das Stadttor und einen Haufen Steine darauf. Es ist wichtig, den Feind so zu vernichten, dass er in Vergessenheit gerät.

Wir müssen unseren Feind so besiegen, dass er aus tiefstem Herzen glaubt, besiegt worden zu sein. Du bist von Feinden umgeben, ob du es glaubst oder nicht! Doch du bist nicht allein. Der, der größer ist, ist in deinem Inneren! Die Macht Gottes ist überall um dich herum. Du wirst einen göttlichen Wendepunkt erfahren!

Es ist wichtig, dass du deinem Feind nicht unklar oder unentschlossen gegenübertrittst. Der Teufel und seine Diener sind darauf aus, dir jede Tür zu verschließen. Der König von Ai wollte die Tore der Stadt Ai für Josua und seine Truppen schließen. Jede verschlossene Tür in deinem Leben öffnet sich heute im Namen Jesu!

Der König von Ai, wenn er den Krieg gewonnen hätte, würde Josua gefoltert und seine Leiche den wilden Tieren vorgeworfen haben. Der König von Ai steht für die dämonischen Krisen in deinem Leben. Der König von Ai steht für die dämonischen Angriffe auf deine Autorität. Wenn du es mit einem Feind zu tun hast, dann lasse ihn nicht leben. Das wäre ein Fehler! Lösche ihn so aus, dass er weiß, dass er endgültig eliminiert, aus der Gesellschaft verbannt und zum Schweigen gebracht wurde. Wie ist Gott gegen den Teufel vorgegangen? Der Engel des Herrn hat den Teufel festgebunden. In eine Grube geworfen. Dann entfernte er den Boden der Grube, sodass der Teufel keinen Grund fand, worauf er stehen konnte. Der Engel des Herrn brachte den Teufel zum Schweigen! Ihr müsst lernen, eure Feinde zum Schweigen zu bringen! Der Engel des Herrn versiegelte und brandmarkte den Teufel. Dieser ist nun für ewig als der Böse zu erkennen. Du musst deine Feinde brandmarken und sie bekämpfen, bis sie besiegt sind. Viele Feinde nähern sich indirekt und uneindeutig. Feinde möchten nicht gerne als Feinde bekannt sein. Deshalb ist es wichtig, den Feind zu brandmarken - wie es dem Teufel geschah.

Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn und setzte ein Siegel oben darauf, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte, bis vollendet würden die tausend Jahre. Danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit.

Gott beseitigt jede Krise in deinem Leben, und zwar von jetzt an! Gott baut jeden Berg des Widerstands ab, der sich dir in den Weg stellt. Gott bringt jede bedrohliche Rede zum Schweigen, die gegen dein Leben erhoben wird!

Die bösen Könige und Fürsten der dunklen Welt werden durch die Salbung des Heiligen Geistes zerstört. Die Bosheit des Königs von Ai erschuf einen Hinterhalt in deinem Leben. Etwas will dich zerstören und dein Schicksal und deinen Dienst neutralisieren. Aber heute schenkt dir der Herr eine Erweiterung durch eine übernatürliche Wende in deinem Dienst.

Ein Wallfahrtslied. Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein. Da wird man sagen unter den Völkern: Der HERR hat Großes an ihnen getan! Der HERR hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich. HERR, bringe zurück unsre Gefangenen, wie du die Bäche wiederbringst im Südland.

Psalm 126,1-4

In deinem Leben und Dienst hat sich eine übernatürliche Wende ereignet. Dies ist Werk des Herrn.

Jeder Versuch des Königs von Ai, dein Leben und deinen Dienst zu verkürzen, wird heute im Namen Jesu zunichte gemacht!

Was auch immer der Feind dir in den Weg legt, es wird dich nicht aufhalten können. Ich prophezeie, dass Gott deinen Mund mit Lachen erfüllen wird!

Die Ereignisse in deinem Leben während des kommenden Jahres werden ein Zeugnis für die Kraft Gottes in deinem Leben sein.

So wie Gott Josuas Wirken erweitert hat, indem er die Niederlage von Ai zum Besseren wandte, so wendet Gott auch dein Leben um. Die anfängliche Niederlage gegen Ai konnte Joshua und sein Team nicht außer Gefecht setzen. Genau das kannst du auch schaffen! Jede anfängliche Niederlage, die wir erlebt haben, wird sich zur Ehre Gottes wenden! Erlebe weiterhin göttliche Wendungen in deinem Dienst und deiner Gemeinde!

KAPITEL 21

Erweitere deine Opfer

Und Und Josua brannte Ai nieder und machte es zu einem Schutthaufen für immer, der noch heute daliegt. Und den König von Ai ließ er an einen Baum hängen bis zum Abend. Als aber die Sonne untergegangen war, gebot Josua, dass man seinen Leichnam vom Baum nehmen sollte, und sie warfen ihn unter das Stadttor und machten einen großen Steinhaufen über ihm, der bis auf diesen Tag da ist. Damals baute Josua dem HERRN, dem Gott Israels, einen Altar auf dem Berge Ebal,

Josua 8,28-30

Gott ehrt diejenigen, die ihm Opfergaben bringen. Von nun an werden sich für dich unerwartete Türen der Gunst öffnen, weil du dem Herrn süße Opfer bringst. Ihr werdet aufgrund eurer Opfergaben in neue Dimensionen vorstoßen. In der nächsten Zeit deines Lebens wirst du aufgrund deiner großen Opfer für den Herrn Güte, Barmherzigkeit und jede Menge Segen erfahren.

Deine Opfer an Gott sind wichtig, um zu bestimmen, wie weit du gelangen wirst. Es gibt niemanden, der sein Leben und seinen Dienst erweitert, ohne seine Opfergaben zu erweitern! Moderne Christen wollen den Preis nicht zahlen. Wir werden sicherlich den Preis dafür bezahlen, wenn wir Gott dienen wollen. Du wirst für dich und deine Welt nur dann eine Überraschung sein, wenn du deine Opfergabe erweiterst (1 Samuel 10,11-12)

Welche großen Opfer hast du für Gott gebracht? Josua ist dafür bekannt, Kriege zu führen und Gebiete zu erobern. Ist es nicht erstaunlich, dass er auch ein Mann des Opfers war? Ein Mann, der einen Altar für den Herrn baute! Gehe in das Leben all jener, die vom Herrn in hohem Maße gebraucht worden sind. Du wirst sehen, welche Opfer sie für den Herrn gebracht haben. Es gibt viele Opfer im Leben biblischer Persönlichkeiten, und sie sind auch im Leben moderner Christen zu sehen, die große Fortschritte für den Herrn machten. Auch du wirst große Fortschritte für den Herrn machen! Es wird über dich gesagt werden: „Wir haben heute seltsame Dinge gesehen.“

Und sie entsetzten sich alle und priesen Gott und wurden von Furcht erfüllt und sprachen: Wir haben heute seltsame Dinge gesehen.

Lukas 5,26

Das Opfer ist der Schlüssel, der die Tür öffnet. Die Aufopferung verändert deine Größe im Geiste. Alle, die Gott Opfer brachten, erlebten eine Veränderung in Größe, Umfang und Ausmaß ihres Dienstes. Der allmächtige Gott erschuf Himmel und Erde. Er ist in allem, er ist alles. Wir sind nichts. Wenn du dich nicht auf ihn konzentrierst und ihn nicht so ehrst, wie er ist, kannst du nicht erwarten, dass du geehrt wirst. Lies die Bibel und du wirst sehen, dass jeder, der Gott ehrt, auch geehrt wird. Gott ignoriert die Menschen, die ihn ignorieren!

Willst du, dass Gott dich ignoriert? Willst du, dass Gott dich ehrt? Reihst du dich unter all jenen ein, die Gott in ihrem Leben ehren, oder wirst du ihn nicht mit einem Opfer Ehre darbringen?

Darum spricht der HERR, der Gott Israels: Ich hatte gesagt, dein Haus und deines Vaters Haus sollten immerdar vor mir einhergehen. Aber nun spricht der HERR: Das sei ferne von mir! Sondern wer mich ehrt, den will ich auch ehren; wer aber mich verachtet, der soll wieder verachtet werden.

1 Samuel 2,30

Jene, die Opfergaben darbringen

1. Abel opferte dem Herrn, und er wurde für alle Ewigkeit vor Gott angenommen.

Und auch Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der HERR sah gnädig an Abel und sein Opfer.

1. Mose 4,4

2. Noah brachte dem Herrn ein Opfer dar und wurde zu einem der Helden des Glaubens.

Noah aber baute dem HERRN einen Altar und nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und opferte Brandopfer auf dem Altar. Und der HERR roch den lieblichen Geruch und sprach in seinem Herzen: Ich will hinfort nicht mehr die Erde verfluchen um der Menschen willen; denn das Dichten und

Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf.
Und ich will hinfort nicht mehr schlagen alles, was da lebt, wie
ich getan habe.

1. Mose 8,20-21

3. **Abraham baute wiederholt Altäre und brachte dem Herrn große Opfer dar.** Abraham wurde zum Vater des Glaubens für die ganze Welt, weil er auf dem Gebiet des Opfers erweitert wurde.

Da Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden. Da zog Abram aus, wie der HERR zu ihm gesagt hatte, und Lot zog mit ihm. Abram aber war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran zog. So nahm Abram Sarai, seine Frau, und Lot, seines Bruders Sohn, mit aller ihrer Habe, die sie gewonnen hatten, und die Leute, die sie erworben hatten in Haran, und zogen aus, um ins Land Kanaan zu gehen. Und sie kamen in das Land, und Abram durchzog das Land bis an die Stätte bei Sichem, bis zur Eiche More; es wohnten aber zu der Zeit die Kanaaniter im Lande. Da erschien der HERR dem Abram und sprach: Deinen Nachkommen will ich dies Land geben. Und er baute dort einen Altar dem HERRN, der ihm erschienen war. Danach brach er von dort auf ins Gebirge östlich von Bethel und schlug sein Zelt auf, sodass er Bethel im Westen und Ai im Osten hatte, und baute dort dem HERRN einen Altar und rief den Namen des HERRN an.

1. Mose 12,1-8

Und Und Abram zog weiter mit seinem Zelt und kam und wohnte im Hain Mamre, der bei Hebron ist, und baute dort dem HERRN einen Altar.

1. Mose 13,18

Und er brachte ihm dies alles und zerteilte es in der Mitte und legte je einen Teil dem andern gegenüber; aber die Vögel zerteilte er nicht. Und die Raubvögel stießen hernieder auf die Stücke, aber Abram scheuchte sie davon. Als nun die Sonne unterging, fiel ein tiefer Schlaf auf Abram, und siehe, Schrecken und große Finsternis überfiel ihn. Da sprach der HERR zu Abram: Das sollst du wissen, dass deine Nachkommen Fremdlinge sein werden in einem Lande, das nicht das ihre ist; und da wird man sie zu dienen zwingen und unterdrücken vierhundert Jahre. Aber ich will das Volk richten, dem sie dienen müssen. Danach werden sie ausziehen mit großem Gut.

1. Mose 15,10-14

4. **Mose brachte dem Herrn viele Opfer dar. Mose erweiterte den Begriff des Opfers.** Er verlangte vom Pharao Opfer, damit er sie dem Herrn darbringen konnte. Er erhob dies zum Gesetz.

Mose sprach: Willst du uns denn Schlachtopfer und Brandopfer mitgeben, die wir unserm Gott, dem HERRN, darbringen?

2. Mose 10,25

Und Mose baute einen Altar und nannte ihn: Der HERR mein Feldzeichen. Und er sprach: Die Hand an den Thron des HERRN! Der HERR führt Krieg gegen Amalek von Kind zu Kindeskind.

2. Mose 17,15-16

5. **Isaak brachte dem Herrn viele Opfer dar.** Isaak wurde wegen seiner großen Opfer für den Herrn vermehrt und gesegnet.

Danach zog er von dannen nach Beerscheba. Und der HERR erschien ihm in derselben Nacht und sprach: Ich bin der Gott deines Vaters Abraham. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen und deine

Nachkommen mehren um meines Knechtes Abraham willen. Dann baute er dort einen Altar und rief den Namen des HERRN an und schlug dort sein Zelt auf und seine Knechte gruben dort einen Brunnen.

1. Mose 26,23-25

6. Jakob erweiterte seine Opfergaben an den Herrn. Durch seine großen Opfer wurde er zum Vater einer großen Nation.

Danach kam Jakob wohlbehalten zu der Stadt Sichem, die im Lande Kanaan liegt, nachdem er aus Paddan-Aram gekommen war, und lagerte vor der Stadt und kaufte das Feldstück, wo er sein Zelt aufgeschlagen hatte, von den Söhnen Hamors, des Vaters Sichems, um hundert Goldstücke und errichtete dort einen Altar und nannte ihn »El, der Gott Israels«.

1. Mose 33,18-20

Und Gott sprach zu Jakob: Mach dich auf und zieh nach Bethel und wohne daselbst und errichte dort einen Altar dem Gott, der dir erschien, als du flohst vor deinem Bruder Esau.

1. Mose 35,1

So kam Jakob nach Lus im Lande Kanaan, das nun Bethel heißt, samt all dem Volk, das mit ihm war, und er baute dort einen Altar und nannte die Stätte El-Bethel, weil Gott sich ihm daselbst offenbart hatte, als er vor seinem Bruder floh.

1. Mose 35,6-7

7. Samuel brachte dem Herrn Opfer dar. Bei der ersten Erwähnung Samuels organisiert er ein Opfer in der Stadt. Gott ehrte Samuel als einen der größten Propheten aller Zeiten.

Samuel nahm ein Milchlamm und opferte dem HERRN ein Brandopfer – als Ganzopfer – und schrie zum HERRN für Israel, und der HERR erhörte ihn.

Und den Aufgang zur Stadt hinaufstiegen, trafen sie Mädchen, die herausgingen, um Wasser zu schöpfen. Zu ihnen sprachen sie: Ist der Seher hier? – Sie antworteten ihnen: Ja, siehe, da ist er; eile, denn er ist heute in die Stadt gekommen, weil das Volk heute ein Opferfest hat auf der Höhe. Wenn ihr in die Stadt kommt, so werdet ihr ihn finden, bevor er hinaufgeht auf die Höhe, um zu essen. Denn das Volk wird nicht essen, ehe er kommt; er segnet erst das Opfer, danach essen die, die geladen sind. Darum geht hinauf, denn jetzt werdet ihr ihn treffen. Und als sie hinauf zur Stadt kamen und in die Stadt eintraten, siehe, da kam Samuel heraus ihnen entgegen und wollte auf die Höhe gehen.

1 Samuel 9,11-14

8. **David brachte dem Herrn Opfer dar.** Er liebte Gott.
Er ehrte Gott. Gott ehrte ihn ebenso.

Als sie die Lade des HERRN hineinbrachten, stellten sie sie an ihren Ort mitten in dem Zelt, das David für sie aufgeschlagen hatte. Und David opferte Brandopfer und Dankopfer vor dem HERRN.

2 Samuel 6,17

9. **Salomo brachte dem Herrn große Opfer dar und ehrte ihn in hohem Maße.**

Und Salomo opferte Dankopfer, die er dem HERRN opferte, Zweiundzwanzigtausend Rinder und Hundertzwanzigtausend Schafe. So weihten sie das Haus des HERRN ein, der König und ganz Israel.

1. Könige 8,63

10. **Adam brachte dem Herrn keine Opfer dar.** Adam war nicht bereit, das Opfer der Enthaltbarkeit vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse darzubringen. Er wurde des Gartens verwiesen.

- 11. Kain brachte dem Herrn kein ausreichendes Opfer dar und wurde für alle Ewigkeit verworfen.**

Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain dem HERRN Opfer brachte von den Früchten des Feldes. Und auch Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der HERR sah gnädig an Abel und sein Opfer, aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an. Da ergrimte Kain sehr und senkte finster seinen Blick.

1. Mose 4,3-5

- 12. Von Seth, Enos, Kainan, Mahalaleel, Jared, Henoch, Methusalem und Lamech ist nicht bekannt, dass sie Gott Opfer dargebracht haben.** Sie werden daher in der Bibel nur kurz erwähnt.
- 13. Von den drei Söhnen Noahs, Sem, Ham und Japheth, ist nicht bekannt, dass sie Gott Opfer dargebracht haben.** Sie erweiterten sich in ihren Opfern für Gott nicht. Sie werden daher in der Bibel nur kurz erwähnt.
- 14. Die Nachkommen von Ham, Kusch, Mizraim, Phut und Kanaan bauten keine Altäre und brachten Gott keine großen Opfer dar.** Sie werden nur kurz erwähnt.
- 15. Die Nachkommen Japhets - Gomer, Magog, Madai, Javan, Tubal, Meschech und Tiras - bauten keinen Altar und brachten dem allmächtigen Gott keine großen Opfer dar.** Wir wissen deshalb nur wenig über sie.
- 16. Von den Nachkommen Sems, Elem, Assur, Arphaxad, Lud und Aram ist ebenfalls nicht bekannt, dass sie Gott besondere Opfer dargebracht hätten.** Sie werden nur kurz erwähnt.
- 17. Esau brachte dem Herrn kein Opfer dar** Er und seine Nachkommen werden in der Bibel kurz erwähnt. Gott ehrt nicht die, die ihn nicht ehren.

KAPITEL 22

Erweitere dich umgehend

So kam Josua plötzlich über sie; denn die ganze Nacht war er heraufgezogen von Gilgal. Und der HERR erschreckte sie vor Israel, dass sie eine große Schlacht schlugen bei Gibeon, und sie jagten ihnen nach, die Steige von Bet-Horon hinauf, und schlugen sie bis nach Aseka und Makkeda.

Josua 10,9-10

Expansion und Erweiterung finden statt, wenn wir plötzlich und mit entscheidender Präzision handeln. Die Josua-Generation kämpft plötzlich und ohne Vorwarnung. Du wirst den Feind überwinden, wenn du es lernst, unvermittelt anzugreifen. Es gibt viele Dinge, die nicht erledigt werden, wenn dies nicht sofort geschieht. Viele Feinde können nicht überwunden werden, es sei denn, sie werden plötzlich überwunden. Wenn ein Feind weiß, dass wir vorhaben, ihn zu vernichten, bereitet er sich vor und wird dadurch zehnmal stärker. Würdest du gegen einen Feind kämpfen wollen, der zehnmal stärker oder schwächer ist?

Das größte Übel, das einem im Dienst widerfahren kann, ist Untreue. Untreue gleicht dem Verderben und der Demontage dessen, was du aufbaust - und zwar durch Menschen in deiner direkten Umgebung. Satan wollte schon immer von innen herausarbeiten, weil dies für ihn einfacher ist. Die systeminternen Feinde sind schwieriger zu erkennen. Es ist schwieriger, einen Feind zu bekämpfen, den man nicht erkennt. Die Grenzen sind fließend, wenn der Feind sich in deiner direkten Nähe befindet.

Die Erweiterung wird sich ergeben, wenn wir Feinde überwinden, die unser Wachstum stören wollen. Untreue Menschen zerstören, was du aufbauen willst. Untreue wird durch plötzliche und unerwartete Schritte überwunden. Alle Verräter verdienen Überraschungsangriffe, mit denen sie nicht rechnen.

Wir müssen lernen, völlig unvermittelt agieren zu können, um unsere illoyalen Feinde zu überwinden. Wir werden untreue Menschen überwinden, wenn wir völlig plötzlich handeln.

Wenn man gegen illoyale Menschen kämpft, glauben sie oft, dass sie uns überlisten können. Untreue Menschen intrigieren, planen und

murrener, während sie in deiner Nähe sind. Sie lieben dich nicht, aber geben dies vor - auch, dass sie dich bewundern. Verräterische und untreue Menschen kann man mit plötzlichen Geistesblitzen überwinden.

Wie können wir erfolgreiche, mutige und plötzliche Blitzschläge gegen unsere Feinde ausführen? Der Schlüssel zu plötzlichen Blitzschlägen gegen Ihren Feind ist geduldige Planung. *Deine Pläne müssen gut durchdacht sein* Du musst die Schritte analysieren, die erforderlich sind, um deinen Feind zu entlarven.

Analysiere, wie du mit deinem Feind verbunden bist!

Analysiere, warum er überhaupt Macht in deinem Leben hat!

Analysiere die verschiedenen Interaktionen, die du mit illoyalen Personen hast!

Nachdem du deine Analyse durchgeführt hast, beginnst du damit, deinen Feind zu schwächen, indem du ihn schrittweise aus deinem Leben verdrängen. Dein letzter Schlag, mit dem du Feinde endgültig ausschaltest, muss plötzlich, schnell und unerwartet erfolgen.

Manchmal wollen sich die Menschen erweitern, indem sie plötzlich auf den Feind ohne rechte Vorüberlegung zugehen. Du musst alles, was du planst, gut durchdenken.

Alles andere stiftet nur noch mehr Verwirrung. Konzipiere deine Schritte gründlich im Voraus. Wenn du gegen deinen Feind vorgehst, darf keine Gelegenheit zur Reaktion haben. Es ist wichtig, dass dein Feind in seinem Herzen akzeptiert, dass er besiegt worden ist. Gott hat dir die übernatürliche Fähigkeit und Weisheit gegeben, ohne Vorwarnung gegen mächtige, böse und verräterische Feinde vorzugehen, die dich umgeben haben. Jetzt darfst du beginnen, unvermittelt zuzuschlagen. Dass du all die Untreue, die sich um dich herum angesiedelt hat, abschütteln kannst, lässt sich durch sorgfältige Planung erzielen.

KAPITEL 23

Erweitere dich durch die Arbeits-nacht

Da zog Josua hinauf von Gilgal und das ganze Kriegsvolk mit ihm und alle streitbaren Männer. Und der HERR sprach zu Josua: Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich habe sie in deine Hände gegeben. Niemand unter ihnen wird vor dir bestehen können. So kam Josua plötzlich über sie; denn die ganze Nacht war er heraufgezogen von Gilgal. Und der HERR erschreckte sie vor Israel, dass sie eine große Schlacht schlugen bei Gibeon, und sie jagten ihnen nach, die Steige von Bet-Horon hinauf, und schlugen sie bis nach Aseka und Makkeda.

Josua 10,7-10

Während dieser Zeit deines Lebens wirst du deinen Horizont erweitern. Du wirst Dinge sehen, die du dir noch nie erträumt hast. Du erhältst die Weisheit Gottes zur Erweiterung in deinem Dienst.

Achte auf all jene, die nicht eine Nacht durcharbeiten können. Josua war die ganze Nacht unterwegs, um den Feind zu besiegen. Als er kämpfte und dem Feind ein großes Massaker zufügte, war er die ganze Nacht wach und bewegte sich blitzschnell.

Viele Aufgaben erfordern lange Arbeitszeiten, um etwas zu erreichen. Hier kommt die Nachtarbeit ins Spiel. Manchmal reicht der Tag nicht aus und man muss die ganze Nacht arbeiten. Manchmal muss man die ganze Nacht hindurcharbeiten, um sich zu erweitern, zu expandieren und etwas Entscheidendes zu erzielen.

Die Josua-Generation wird hart dafür kämpfen, sich durch Nachtarbeit zu vergrößern. Jeder, der einen guten Beruf hat, muss manchmal nachts durcharbeiten. Wenn wir eine Erweiterung erreichen wollen, müssen wir hart und lange arbeiten. Die Tatsache, dass du ein Christ bist, befreit dich nicht von dem Fluch Adams. Der Fluch ist deutlich gesagt worden: „Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen“ (1. Mose 3,19). Wer essen will, muss vorher schwitzen. Das heißt: Hart arbeiten.

An dieses Prinzip darf man sich gewöhnen. Lange Stunden, harte Arbeit. Wir müssen uns von der Mittelmäßigkeit, der Faulheit und der

Unproduktivität trennen. Ich traf einmal einen Regierungsbeamten eines Landes. Dieser erklärte: „Wir haben 500 Regierungsbeamte.“

Dann sagte er: „Eigentlich würden 15 Personen für unsere Arbeit ausreichen.“

Ich war erstaunt, als er beschrieb, wie die Regierung darauf besteht, dass er 500 Leute beschäftigt, um die Arbeit von 15 Personen zu absolvieren. Wer in einem solchen System arbeitet, gewöhnt sich daran, nicht viel zu tun. Auch vielleicht daran, nicht angemessen bezahlt zu werden. Sie gewöhnen sich wohl daran, bequem und unproduktiv zu sein.

Wer an solchen Orten arbeitet, wird oft zu kleinen Dieben oder sogar zu regelrechten Kriminellen.

Freue dich nicht, wenn du nicht viel zu tun hast. Gratuliere dir nicht, wenn du sogar bei der „Arbeit“ einschlafen kannst. Es ist kein Vorteil, wenn du an einem Ort arbeitest, an dem du den halben Tag sogar im Schreibtischstuhl schlafen kannst. Es gibt viele Dinge zu tun. Es gibt sogar so viel zu tun, dass du vielleicht die ganze Nacht arbeiten musst. Wer seine Wirkung erweitern möchte, arbeitet immer länger und länger, manchmal sogar die gesamte Nacht über.

Sieben Aktivitäten für die Arbeit der gesamten Nacht.

1. Nachtgebet. Manchmal müssen wir die ganze Nacht beten. Du musst lernen, wie du mit einer Gruppe nachts beten kannst. Oder auch allein. Es liegt eine Kunst darin, nachts allein zu beten. Wer dies nicht kann, dem mangelt es an Disziplin.
2. Lies die ganze Nacht im Gebet. Manchmal musst du die ganze Nacht im Gebet lesen.
3. Nächtliche Gespräche und Planungsdiskussionen. Es kann geschehen, dass du über Nacht Besprechungen und Planungen durchführen musst.
4. Seelsorge in der Nacht. Manchmal müssen wir die ganze Nacht Seelsorge durchführen. Einmal beriet ich ein Paar nachts. Danach hatte sich die Ehekrise noch nicht gebessert.
5. Computerarbeit nachts. Manchmal müssen wir die ganze Nacht am Computer arbeiten. Um Bücher zu schreiben, muss ich manchmal

die ganze Nacht arbeiten. Oft begann ich mit der Arbeit an einem Tag und endete am nächsten.

6. Bauarbeiten in der Nacht. Die besten Bauarbeiten werden sowohl tagsüber als auch nachts durchgeführt. Um Geld zu sparen und besser zu arbeiten, arbeiten viele Baufirmen auch in der Nacht. Viele Flutlichter werden hauptsächlich für die Bauarbeiten genutzt.
7. Proben in der Nacht. Manchmal war ich an Musikproben beteiligt, die die ganze Nacht dauerten. Oft hat es die ganze Nacht gedauert, einige Lieder einzuüben. Gute Sänger üben viele Stunden und auch nachts.

KAPITEL 24

Erweitere dich, indem du nichts auslässt

Wie der HERR dem Mose, seinem Knecht, und Mose dem Josua geboten hatte, so tat Josua, dass nichts fehlte an allem, was der HERR dem Mose geboten hatte.

Josua 11,15

Erweiterung und Wachstum sind nur möglich, wenn man nichts vergisst. Die Josua-Generation vergisst nichts von dem, was der Herr befahl und sagte. Die meisten Menschen sind nicht in der Lage, eine Erweiterung zu erleben, weil sie viele Dinge unerledigt lassen. Beachte, dass Josua seinen Dienst stets erfüllte, indem er seine Aufgaben zu Ende führte.

So schlug Josua das ganze Land – das Gebirge, den Süden, das Hügelland und die Abhänge – und alle seine Könige und ließ niemand übrig und vollstreckte den Bann an allem, was Odem hatte, wie der HERR, der Gott Israels, geboten hatte.

Josua 10,40

Viele Menschen erfüllen ihren Auftrag nicht. Viele Pastoren lassen Dinge unerledigt. Wer Erweiterung von Gott erfahren möchte, darf nichts unerledigt lassen.

Wer Medikamente nimmt, muss alles befolgen, was verschrieben wurde. Andernfalls kann man sich nicht wundern, wenn es einem nicht besser geht.

In meiner Gemeindearbeit habe ich versucht, nichts unerledigt zu lassen. Ich wollte spirituell bleiben und ebenfalls klug in natürlichen Dingen. Ich habe pastoral und evangelistisch gearbeitet. Ich habe apostolisch und auch mit Mitgefühl gearbeitet. Ich habe versucht, das reine Evangelium zu predigen und über die reine Erlösung zu sprechen, und ich habe auch

versucht, die heilende Kraft Gottes zu vermitteln. In meiner Gemeindegemeindearbeit habe ich versucht, nichts unerledigt zu lassen. Das ist das Wichtigste bei der Erweiterung!

Ich habe versucht, eine Gemeinde aufzubauen, und ich habe auch versucht, die Gebäude zu bauen, in denen die Gemeinden untergebracht sind. Ich habe versucht, Bücher und Lieder zu schreiben. Ich habe versucht, Lieder zu schreiben und sie zu produzieren. Ich habe versucht, Chöre und Solisten zu trainieren.

Ich habe Heilungen und Teufelsaustreibungen durchgeführt. Philippus aber kam hinab in die Stadt Samariens und verkündigte ihnen Christus. Und das Volk neigte einmütig dem zu, was Philippus sagte, als sie ihm zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. (Apostelgeschichte

8,5-6). Ich habe hart gearbeitet, um alles wie Philippus zu erfahren. Ich will nichts unerledigt lassen.

Ich habe Unterricht und Predigten des Wortes Gottes durchgeführt. Ich habe über die Gemeindegemeindearbeit - aber auch über den Zehnten gepredigt. Ich habe über Führung - aber auch über Salbung gelehrt.

Ich arbeitete von zu Hause - aber auch auf Reisen, um das Wort Gottes zu predigen. Ich war Pastor von vielen Gemeinden. Ich habe Evangelisationen aber auch Seelsorge in den Medien durchgeführt. Ich war im Fernsehen, aber auch im Radio. Ich habe ein Waisenhaus, aber auch ein Krankenhaus errichtet. Ich habe Kirchen, aber auch Schulen errichtet.

Was hat Gott dir aufgetragen? Was fehlt in deiner Seelsorge? Was ist noch unerledigt?

Lasse nichts unerledigt! Dann erfährst du Erweiterungen. Josua und sein Team führten die Macht Gottes durch, indem sie nichts unerledigt ließen.

KAPITEL 25

Erweitere dich mit treuen Freunden

Als aber Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, hörte, dass Josua Ai erobert und an ihm den Bann vollstreckt und mit Ai samt seinem König getan hatte, wie er mit Jericho und seinem König getan hatte, und dass die von Gibeon Frieden mit Israel gemacht hätten und mitten unter ihnen wohnten, fürchteten sie sich sehr; denn Gibeon war eine große Stadt wie eine der Königsstädte und größer als Ai, und alle seine Männer waren Helden. Und Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, sandte zu Hoham, dem König von Hebron, und zu Piram, dem König von Jarmut, und zu Jafia, dem König von Lachisch, und zu Debir, dem König von Eglon, und ließ ihnen sagen: Kommt herauf zu mir und helft mir, dass wir Gibeon schlagen; denn es hat mit Josua und den Israeliten Frieden gemacht. Da sammelten sich und zogen hinauf die fünf Könige der Amoriter, der König von Jerusalem, der König von Hebron, der König von Jarmut, der König von Lachisch, der König von Eglon mit ihren ganzen Heeren und belagerten Gibeon und kämpften gegen die Stadt. Aber die Männer von Gibeon sandten zu Josua ins Lager nach Gilgal und ließen ihm sagen: Zieh deine Hand nicht ab von deinen Knechten; komm eilends zu uns herauf, rette und hilf uns! Denn es haben sich gegen uns versammelt alle Könige der Amoriter, die auf dem Gebirge wohnen. Da zog Josua hinauf von Gilgal und das ganze Kriegsvolk mit ihm und alle streitbaren Männer.

Josua 10,1-7

Joshua riskierte sein Leben für seine diener. Josua war treu zu seinem Team. Viele Menschen riskieren ihr Leben und kämpfen nur für sich selbst.

Eine Erweiterung ist möglich, wenn du deinen Freunden, Bediensteten, Kollegen und Mitarbeitern gegenüber treu bist. Denke an Verbündete, Partner und Helfer. Die Erweiterung ist nur möglich, weil wir von Menschen, die wir kennen, loyal und treu unterstützt werden.

Als Josua einen Hilferuf von seinem Dienern erhielt, riskierte er sein Leben und das seiner Männer. Loyalität und Treue sind Tugenden, die sich in Zeiten der Not zeigen. Was du für jemanden tust, wenn er in Schwierigkeiten ist, zeigt, wie treu du bist. aber wer findet einen, der zuverlässig ist? Sprüche 20,6 Ein treuer Mensch ist ein guter Mensch. Wo finden wir einen guten Menschen? Sei treu gegenüber Freunden und Kollegen. Dann werden sie auch für dich kämpfen und dich nicht verlassen.

Ein Reicher hat viele Freunde. Ein reicher Mann befindet sich in der Regel in einem Zustand des Erfolgs, der Leistung und der großen Vollendung. Dieser Zustand des Erfolgs, der Leistung und der Vollendung zieht viele falsche Freunde und Unterstützer an. Erfolg hat viele Freunde! Bei Krisen entlarven sich falsche Freunde.

Der Arme ist verhasst auch seinem Nächsten; aber die Reichen haben viele Freunde.

Sprüche 14,20

Die wirklich treuen und loyalen Freunde erkennt man erst in der Not. In Zeiten der Not muss man sich an Menschen wenden, die einem helfen. Wenn Menschen dich in einer schwierigen Zeit im Stich lassen, zeigen sie, wie unloyal sie sind.

Einmal geriet ich in eine Krise und eilte zu einem Mann, den ich für einen Freund hielt. Ich dachte, dass unsere Beziehung so stark und tief ist, dass er für mich eintreten und mich verteidigen würde. Anstatt sich für mich einzusetzen, sagte er zu jemandem, er wolle sich nicht in meine Krise einmischen. Als ich ihn das nächste Mal sah, lächelte er mich auf seine gewohnt charmante Art an, umarmte mich und fragte mich nach allem. Ich war erstaunt über diesen "Freund". Ich sah diesen Herrn an und begriff, dass seine Freundschaft, seine charmanten Worte, seine Umarmungen, seine Erkundigungen über meine Gesundheit und meine Familie überhaupt nichts bedeuteten. Es war keine Beziehung, die es wert war.

Schauen wir uns um und wählen wir Menschen aus, die uns in schwierigen Zeiten beigestanden haben. Wählen wir die Menschen, die sich für uns eingesetzt haben, als es ein Problem gab. Achten wir darauf, was die Leute in Krisen sagen! Achten wir darauf, was die Leute in Krisen nicht sagen!

Es gab keine Unklarheit oder Unsicherheit bei Josuas Entscheidungen. Seine Handlungen waren eindeutig. Er setzte sich ein und kämpfte für seine Freunde. Er riskierte sein Leben für seine Diener.

Auf einen Treulosen hoffen zur Zeit der Not, das ist wie ein fauler Zahn und gleitender Fuß.

Sprüche 25,19

Ein anderes Mal erlebte ich eine Krise, und ich erwartete, dass mein Freund und Kollege sich erheben und mich verteidigen

würde. Ich hatte große Erwartungen, dass mein Freund aufgrund unserer früheren Beziehung für mich eintreten und kämpfen würde. Ich hoffte und hoffte! Ich wartete und wartete! Ich betete und weinte! Ich versuchte, ihn zu überzeugen! Ich hörte ihm zu. Ich beobachtete. Doch kein Wort kam. Keine Hilfe. Nicht von diesem Freund. Er wollte sich nicht für mich einsetzen. Aber für jene, die mich anklagten. Er verstand sie vielleicht mehr als mich. Er hoffte, dass sie mich verfolgten.

Ich habe erfahren, was es bedeutet, in Zeiten der Not Vertrauen in einen untreuen Mann zu haben. Ich erlebte das Sprichwort wirklich: das ist wie ein fauler Zahn und gleitender Fuß. Das ist schlimm. Viele Menschen brechen nach diesen Erfahrungen ihre Beziehungen und Freundschaften ab.

Wir können die wichtigste Freundschaft oder Beziehung in unserem Leben verlieren, wenn wir in Zeiten der Not nicht treu sind. Wenn wir die wichtigsten Beziehungen und Freundschaften unseres Lebens durch Untreue verlieren, haben wir wirklich etwas Großes verloren. Ich habe Beziehungen, die ich ändern musste, weil sich in einer Krise herausstellte, dass meine Freunde mir in meiner schwierigen Zeit nicht treu waren. Beobachte und warte. Du wirst bald die Möglichkeit haben, deine Freundschaften zu filtern und die falschen wegzulassen!

Eine Erweiterung ist möglich, wenn man über die Jahre hinweg erstaunliche Freundschaften und Beziehungen pflegt. Sei treu! Gott wird uns erstaunliche Beziehungen schenken, die uns helfen werden, uns zu erweitern und im Dienst voranzukommen. Ab jetzt wird sich dein Dienst erweitern. Du wirst immer erfolgreicher sein, bis Jesus wiederkehrt.

KAPITEL 26

Erweiterung durch die Führung des Geistes

Jericho aber war verschlossen und verwahrt vor den Israeliten, sodass niemand heraus- oder hineinkommen konnte. Da sprach der HERR zu Josua: Sieh, ich habe Jericho samt seinem König und seinen Kriegersleuten in deine Hand gegeben. Lass alle Kriegsmänner einmal rings um die Stadt herumgehen, und tu so sechs Tage lang. Und lass sieben Priester sieben Posaunen tragen vor der Lade her, und am siebenten Tage zieht siebenmal um die Stadt und lass die Priester die Posaunen blasen. Und wenn man das Horn bläst und ihr den Schall der Posaune hört, so soll das ganze Volk ein großes Kriegsgeschrei erheben. Dann wird die Stadtmauer einfallen, und das Volk soll hinaufsteigen, ein jeder, wo er gerade steht. Da rief Josua, der Sohn Nuns, die Priester und sprach zu ihnen: Tragt die Bundeslade und lasst sieben Priester sieben Posaunen tragen vor der Lade des HERRN. Zum Volk aber sprach er: Geht hin und zieht um die Stadt; und wer bewaffnet ist, soll vor der Lade des HERRN hergehen.

Josua 6,1-7

Erweiterung, Wachstum und Verbesserung sind möglich, wenn wir übernatürliche Führung vom Herrn erhalten. Von nun an wird deine Gemeinde sich übernatürlich erweitern, weil du eine übernatürliche Führung erfährst. Von nun an werden wir unser Vertrauen in menschliche Ideen verlieren und uns auf Gottes Führung verlassen. Jeder Tag wird ein Tag des übernatürlichen Wachstums und der ungewöhnlichen Erweiterung sein. Durch die Geheimnisse in diesem Buch wird dein Niveau steigen.

Josua hätte Jericho niemals besiegen können, wenn er natürliche Ideen benutzt hätte. Jericho war eine mächtige Stadt, die vollständig von Mauern umgeben war. Das Volk Israel hatte keine Chance gegen diese antike Zitadelle. Gott sprach ein Wort zu Josua und er glaubte ihm. "Nimm deinen Chor, deine Sänger und deine Musiker und marschiere sieben Tage lang durch die Stadt. Dann fangt an zu schreien, und die Mauern werden einstürzen." Josua tat genau das und erlebte zum ersten Mal die Erfahrung göttlicher Erweiterung.

Willst du das auch erleben? Willst du so wie Josua und Kaleb in das Gelobte Land eindringen? Von heute an wirst du beginnen, sich in den Willen Gottes hineinzuentwickeln!

Die Generation Josua ist die Generation, die sich durch übernatürliche Führung erweitert. Wir sind nichts und wissen nichts. Welche Hoffnung hat eine Kuh, wenn sie alleine von Accra nach Abidjan läuft? Wird sie dahin gelangen? Wird sie nicht getötet und gegessen werden, lange bevor sie die 500 km lange Reise beendet hat? Wir sind in der Tat die Schafe in Gottes Hand. Wir haben keine Hoffnung, unser Ziel zu erreichen, wenn wir nicht vom mächtigen Heiligen Geist geleitet werden.

Göttliche Führung ist das Wichtigste bei der Erweiterung! Josuas erster Schritt zur Vergrößerung bestand darin, der göttlichen und ungewöhnlichen Führung zu folgen und Jericho einzunehmen. Wir müssen tun, was der Heilige Geist sagt. Vertraue nicht den eigenen Ideen. Wir dürfen nicht versuchen, das Haus Gottes mit den Methoden der Welt zu bauen.

Seit mehr als 30 Jahren hat mir der Heilige Geist immer wieder ungewöhnliche Anweisungen gegeben. Jede dieser Anweisungen hat zu einer starken Ausweitung und Vergrößerung des Dienstes geführt. 1991 führte mich der Heilige Geist dazu, dass ich mich dem Dienst völlig widmete. Ich war wie Josua, der vor Jericho stand. Niemand gelangte herein noch heraus. Es gab einfach keine Fortschritte oder Verbesserungen in meinem Leben und meinem Dienst. Aber der Heilige Geist sagte zu mir: "Gib dich ganz und gar dieser Schulkirche voller Schüler und kleiner Kinder hin."

Es schien nicht viel Hoffnung in dieser kleinen Gruppe von Schülern zu geben. Aber als ich mich ganz dem Dienst widmete, wuchs die kleine Gruppe von Schülern zu einer Megakirche heran. Ohne übernatürliche Führung werden wir nie das werden, was Gott für uns vorgesehen hat.

Als der Heilige Geist zu mir sprach, ein Buch zu schreiben, hätte ich mir nie vorstellen können, was aus meinem Buchdienst werden würde. Die meisten christlichen Autoren sind Amerikaner. Nicht-Amerikaner haben im weltweiten christlichen Verlagswesen kaum eine Chance. Aber die Nachfolge Gottes hat mir die größte Chance gegeben, Früchte zu tragen.

Als der Heilige Geist mich dazu führte, mit Evangelisationen zu beginnen, weitete ich meine Tätigkeit darauf aus. Wir können besser von Gott hören, wenn wir hören, wie er andere geführt hat. Deshalb ist es wichtig, die Zeugnisse und Geschichten anderer Geistlicher zu hören und zu erfahren, wie sie vom Heiligen Geist geleitet wurden. Ich spürte,

dass der Heilige Geist mich dazu brachte, aus unserer Gemeinde herauszugehen. Er sagte zu mir: "Dein Dienst darf nicht nur innerhalb deiner Gemeinde bleiben. Ihr Dienst muss viele andere Gemeinden außerhalb Ihrer Konfession betreffen". Indem ich dieser Anleitung folgte, begann ich, Konferenzen mit Pastoren abzuhalten.

Ich hatte einmal eine übernatürliche Vision. Ich sah jemanden, der mich ermutigte, Evangelisationen zu veranstalten und für die Kranken zu beten. Der Heilige Geist leitete mich und führte mich dazu, in ganz Afrika übernatürliche Heilungs-Jesus-Kampagnen durchzuführen.

Folgen wir dem Heiligen Geist, und wir werden an einen Ort kommen, an dem sich unser Dienst stark ausweitert.

KAPITEL 27

Erweitere dich, auch wenn deine Freunde betroffen sind

Kommt herauf zu mir und helft mir, dass wir Gibeon schlagen; denn es hat mit Josua und den Israeliten Frieden gemacht. Da sammelten sich und zogen hinauf die fünf Könige der Amoriter, der König von Jerusalem, der König von Hebron, der König von Jarmut, der König von Lachisch, der König von Eglon mit ihren ganzen Heeren und belagerten Gibeon und kämpften gegen die Stadt.

Josua 10,4-5

Gibeon wurden von Dämonen angegriffen. Die fünf Könige der Amoriter griffen Gibeon an, nur weil es mit Josua Frieden geschlossen hatte. Wir können dies nachlesen. Es ist nicht nur du, der Pastor, der von Satan angegriffen wird. Deine Assistenten, Freunde, engen Mitarbeiter, Kollegen, Sekretärinnen, Helfer sind das Ziel vieler Angriffe.

Wir sowie unsere Freunde und Bekannten sind die Zielscheibe vieler dämonischer Diskussionen und Treffen. Die Josua-Generation wurde von vielen bösen Mächten angegriffen. Josuas Freunde und Bekannte wurden ins Visier genommen, weil man in ihnen die Quelle des Übels sah.

Im Dienst sind unsere Mitarbeiter, Freunde und Unterstützer wichtige Ziele für den Feind. Deshalb müssen auch unsere Freunde, Mitarbeiter und Helfer geistlich orientiert sein und beten. Satan will das schwache Kettenglied finden. Er schaut mit hungrigem Blick auf unsere Assistenten, Freunde, Sekretärinnen, Mitarbeiter und Helfer und möchte sie zum Mittagessen einladen.

Im Laufe unseres Dienstes werden wir feststellen, dass viele unserer engsten Anhänger und Freunde von Satan angegriffen werden. Deine Frau wird von bösen Geistern angegriffen werden, weil sie deine Frau ist. Deshalb haben viele Pastoren Eheprobleme. Die meisten Pastoren heiraten die süßesten, nettesten und sanftmütigsten

Gemeindemitgliederinnen. Leider verwandeln sich diese sanften, süßen und netten Schwestern in stolze, negative und streitsüchtige Kreaturen. Warum? Diese Frauen werden ständig von bösen Geistern attackiert. Es ist so traurig zu sehen, wie sich die Pastorenfrauen vor unseren Augen in das genaue Gegenteil von dem verwandeln, was sie vor ihrer Heirat waren.

Deine Mitarbeiter werden von bösen Geistern angegriffen werden, weil sie deine Mitarbeiter sind. Das gilt auch für deine Vertrauten. Viele Mitarbeiter sind vom Geist Absaloms befallen. Viele Mitarbeiter werden vom Geist des Neides, der Eifersucht, der Lust und des Stolzes angegriffen. Viele Mitarbeiter sind vor allem vom Geist Luzifers befallen, der sie lehrt, sich abzusondern und gegen die Autorität zu rebellieren.

Es ist leicht zu erkennen, wer unsere Feinde sind, wenn wir uns die Haltung der Menschen gegenüber unseren engen Vertrauten, Freunden und Mitarbeitern ansehen. Menschen, die unsere Freunde, Mitarbeiter und Vertrauten nicht mögen, sind unsere Feinde. Der Freund deines Freundes ist auch deiner! Der Feind deines Freundes ist auch deiner!

In der heutigen Welt zeigen die Menschen ihre Feindseligkeit uns gegenüber eher indirekt. Was die Menschen wirklich von uns halten, können wir daran erkennen, wie sie sich gegenüber Ihren Mitarbeitern, Freunden und Vertrauten verhalten. Es gibt viele Menschen, die ich als Feinde betrachte, weil sie meine engen Mitarbeiter nicht mögen. Ich weiß, dass sie mir niemals direkt den Krieg erklären werden, also warte ich auch nicht darauf. Sie hassen die Leute, die für mich arbeiten, und das ist alles, was ich wissen muss.

Wir müssen wissen, dass unsere Freunde und Liebhaber im Mittelpunkt dämonischer Angriffe stehen werden. Die Menschen werden sie nicht mögen. Man wird über sie lästern. Satan wird sie zu töten versuchen. Er will sie zum Schweigen bringen. Er will sie neutralisieren.

Gibeon hätte ein friedliches Leben führen können, wenn er nicht mit Josua verbunden gewesen wäre. Im Laufe der Jahre habe ich gesehen, wie viele Menschen in meinem Umfeld dämonischen

Angriffen zum Opfer gefallen sind. Fünf dämonische Könige griffen Gibeon an. Vielleicht gibt es fünf dämonische Mächte, die es auf dich und deine engen Mitarbeiter abgesehen haben. Ermutige alle Menschen in deinem Umfeld, geistlich zu sein und zu beten.

Wenn sie nicht auf sich selbst aufpassen, werden sie dämonischen Mächten verfallen. Wenn sie nicht geistlich und demütig sind, werden sie vom Geist Luzifers erfüllt sein. Wenn sie nicht beten, werden sie dich verleugnen, wie Petrus Christus verleugnet hat. Wenn sie nicht geistlich und demütig sind, werden sie zu Judas werden. Wenn sie nicht vorsichtig sind, werden sie der Lust verfallen. Wenn sie nicht demütig und geistlich sind, werden sie zu Ehebrechern. Wenn sie nicht geistlich und demütig sind, werden sie am Ende geschieden sein. Satan versucht, unsere Pastoren, Freunde, Bekannten und Mitarbeiter mit satanischer Schande zu überziehen.

Bereiten wir uns auf satanische Angriffe auf Mitarbeiter, Ehepartner, Assistenten, Freunde, enge Mitarbeiter und Helfer vor. Wir befinden uns in einem Krieg! Dies ist ein Krieg ohne Gefangene – entweder du bestehst oder scheiterst. Sei stark im Herrn! Satan will dich und deine Freunde vernichten, aber du wirst gewinnen. Ich sehe dich den Kampf gewinnen und du wirst jede Freundschaft und jede Verbindung bewahren, die für Ihren Dienst wichtig ist!

KAPITEL 28

Erweitere dich durch das Übernatürliche

Und als sie vor Israel flohen den Weg von Bet-Horon hinab, ließ der HERR große Steine vom Himmel auf sie fallen bis Aseka, dass sie starben. Und von ihnen starben viel mehr durch die Hagelsteine, als die Israeliten mit dem Schwert töteten. Damals redete Josua mit dem HERRN an dem Tage, da der HERR die Amoriter vor den Israeliten dahingab, und er sprach in Gegenwart Israels: Sonne, steh still zu Gibeon, und Mond, im Tal Ajalon! Da stand die Sonne still und der Mond blieb stehen, bis sich das Volk an seinen Feinden gerächt hatte. Ist dies nicht geschrieben im Buch des Redlichen? So blieb die Sonne stehen mitten am Himmel und beeilte sich nicht unterzugehen fast einen ganzen Tag.

Josua 10,11-13

Expansion ist ein übernatürliches Phänomen. Ein kleiner Mann wird zu einem großen und niemand weiß warum! Wir müssen an das Übernatürliche glauben. Gott ist ein Gott, der übernatürliche Wunder tut. Gott ist furchterregend! Gott ist glorreich! Gott ist heilig! Gott ist besonders! Gott muss gepriesen werden! Gott vollbringt Wunder! Der Gott, dem du dienst, ist übernatürlich!

HERR, wer ist dir gleich unter den Göttern? Wer ist dir gleich, der so herrlich und heilig ist, schrecklich, löblich und wundertätig?

2 Mose 15,11

Die Josua-Generation ist durch und durch übernatürlich. Jede natürliche Anstrengung, die sie unternahm, um sich zu erweitern, war mit dem Übernatürlichen verbunden. Kriege zu führen, wurde von übernatürlicher Unterstützung durch Gott begleitet. Einmal wurden die Sonne und der Mond dazu gebracht, stillzustehen, damit Josua weiterkämpfen und den Feind vernichten konnte. Neu geboren zu werden, versetzt uns in den Bereich des Übernatürlichen. Jeder wiedergeborene Christ ist übernatürlich, weil er aus dem Geist geboren ist. Jeder, der aus dem Geist geboren ist, ist übernatürlich und geheimnisvoll.

**Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl;
aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt.
So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist.**

Johannes 3,8

Wenn dein Dienst nur darin besteht, jeden Sonntag Bibelstunden zu geben, dann bist du nicht im wirklichen Dienst. Dienst übersteigt sonntägliche Bibelstunden. Dienst ist eine übernatürliche Sache, eine übernatürliche Erfahrung. Wir werden jeden Tag neue Dinge lernen. Es ist ein großer Unterschied, ob man Lehrer ist oder ein übernatürlicher Diener Gottes. Josua war ein Heerführer, aber er war auch ein übernatürlicher Diener Gottes. Es gab übernatürliche Phänomene, die seinen Dienst begleiteten.

Welche übernatürlichen Zeichen und Wunder begleiten deinen Dienst? Heute schauen die Menschen einfach auf die Finanzen, um zu erkennen, ob Gott mit ihnen ist oder nicht. Wenn sie mehr Geld haben, denken sie, dass Gott noch mit ihnen ist. Blicke auf übernatürliche Zeichen und Wunder, um sicher zu sein, dass Gott noch mit dir ist. Beachte, wie Jesus von Gott anerkannt wurde.

Ihr Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus von Nazareth, von Gott unter euch ausgewiesen durch mächtige Taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst.

Apostelgeschichte 2,22

Welche übernatürlichen Dinge geschehen in deinem Dienst? Wir müssen übernatürliche Träume haben! Wir müssen übernatürliche Worte der Erkenntnis haben. Wir müssen göttliche Offenbarungen haben. Wir müssen die übernatürliche Kraft Gottes erleben, die für uns kämpft und unsere Feinde niederschlägt. Gott wird auf übernatürliche Weise jeden neutralisieren, die ihre Hörner gegen dein Leben und deinen Dienst erhoben haben.

Es gibt drei Dinge, die jeder Pastor der übernatürlichen Kraft Gottes erlauben muss, für ihn zu tun. Wenn du eine Erweiterung wie Josua erleben willst, musst du zulassen, dass das Übernatürliche in Ihrem Leben und Dienst geschieht.

1. Du musst Gott erlauben, dich auf übernatürliche Weise zu rächen.

Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben: »Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr.«

Römer 12,19

Im Laufe deines Lebens wirst du immer wieder von Menschen ungerecht behandelt werden. Die Rache ist mein; ich werde vergelten, sagt der Herr! Gott weiß, wie er Dinge ausgleichen kann - er wird es jedem vergelten, der dich schlecht behandelt. Gott zahlt den Menschen ihre Schlechtigkeit zurück. Warte darauf, wie schnell Gott sich an dir rächt. Jesus wurde in diese Welt gesandt, um Ungerechtigkeit zu erfahren. So wie der Vater ihn in die Welt gesandt hat, werden auch wir in die Welt gesandt, um Ungerechtigkeit und Schlechtigkeit zu erfahren. Das wird uns demütigen. Doch eines Tages wird Gott seine Rache an denen ausüben, die uns misshandeln. Die Juden, die den unschuldigen Jesus Christus töteten, haben nie aufgehört, unendliche Ungerechtigkeit, Hass, Diskriminierung und Abscheu durch den Rest der Welt zu ernten.

- 2. Erlaube Gott, auf übernatürliche Weise mit allen umzugehen, die den Gesalbten berühren.**

»Tastet meine Gesalbten nicht an, und tut meinen Propheten kein Leid!«

Psalms 105,15

Wenn du Gottes Gesalbter bist, werden die Menschen, die dich berühren und angreifen, mit voller Macht selbst attackiert. Der Herr warnt: "Rührt meinen Gesalbten nicht an." Wir müssen lernen, darauf zu vertrauen, dass Gott mit denen, die uns schlecht behandeln, umgehen wird. Du bist der Gesalbte des Herrn. Wenn sie dich angreifen, treffen sie dich durch die Salbung. Den Heiligen Geist zu lästern ist sehr gefährlich. Ich habe gesehen, wie Gott die geschlagen hat, die mich geschlagen haben. Ich habe gesehen, wie sie gefallen und sehr tief gesunken sind. Ich habe mit meinen eigenen Augen gesehen, welche negativen Auswirkungen es hat, wenn man den Gesalbten Gottes berührt.

- 3. Erlaube Gott, deine Feinde auf übernatürliche Weise mit Flüchen zu belegen.**

Wenn du aber nicht gehorchen wirst der Stimme des HERRN, deines Gottes, und wirst nicht halten und tun alle seine Gebote

und Rechte, die ich dir heute gebiete, so werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen:

5. Mose 28,15

Flüche sind real. Ich glaube, dass Flüche und Segnungen Realitäten sind. Sie sind vielleicht die einzigen Erklärungen für die unglücklichen Geschehnisse in unserer Welt. Ein übernatürlicher Diener Gottes muss an die Macht von Segen und Fluch und an die übernatürliche Macht der gesprochenen Worte glauben. Mose hatte keine Möglichkeit, das Volk Israel vor rückfälligen Führern zu schützen. Er nutzte die Macht von Segen und Fluch, um Israel durch die Jahrhunderte zu führen. Segnungen und Flüche sind übernatürliche Aussagen, die in die Atmosphäre hinein formuliert werden. Segen und Flüche treten auf geheimnisvolle Weise in Kraft.

Ein Fluch ist ein Appell an eine übernatürliche Macht, in eine Situation einzugreifen. Ein Mann Gottes muss sich an das Übernatürliche wenden. Ich habe mich viele Male an das Übernatürliche gewandt. Ich habe bei vielen Gelegenheiten an die übernatürliche Kraft von Segen und Fluch appelliert und sie angefleht. Es wird eine Zeit kommen, in der du nichts anderes als die übernatürliche Hand Gottes haben wirst, die du anrufen kannst.

KAPITEL 29

Erweitere dich durch die Überwindung von Ablenkungen

Und der HERR erschreckte sie vor Israel, dass sie eine große Schlacht schlugen bei Gibeon, und sie jagten ihnen nach, die Steige von Bet-Horon hinauf, und schlugen sie bis nach Aseka und Makkeda. 11 Und als sie vor Israel flohen den Weg von Bet-Horon hinab, ließ der HERR große Steine vom Himmel auf sie fallen bis Aseka, dass sie starben. Und von ihnen starben viel mehr durch die Hagelsteine, als die Israeliten mit dem Schwert töteten. 12 Damals redete Josua mit dem HERRN an dem Tage, da der HERR die Amoriter vor den Israeliten dahingab, und er sprach in Gegenwart Israels: Sonne, steh still zu Gibeon, und Mond, im Tal Ajalon! 13 Da stand die Sonne still und der Mond blieb stehen, bis sich das Volk an seinen Feinden gerächt hatte. Ist dies nicht geschrieben im Buch des Redlichen? So blieb die Sonne stehen mitten am Himmel und beeilte sich nicht unterzugehen fast einen ganzen Tag. 14 Und es war kein Tag diesem gleich, weder vorher noch danach, dass der HERR so auf die Stimme eines Menschen hörte; denn der HERR stritt für Israel. 15 Josua aber kehrte ins Lager nach Gilgal zurück und ganz Israel mit ihm. 16 Aber die fünf Könige waren geflohen und hatten sich versteckt in der Höhle bei Makkeda. 17 Da wurde Josua angesagt: Wir haben die fünf Könige gefunden, verborgen in der Höhle bei Makkeda. 18 Josua sprach: So wälzt große Steine vor den Eingang der Höhle und stellt Männer davor, die sie bewachen; 19 ihr aber, bleibt nicht stehen, sondern jagt euren Feinden nach und fasst sie von hinten; lasst sie nicht in ihre Städte entinnen; denn der HERR, euer Gott, hat sie in eure Hände gegeben. 20 Und als Josua und die Israeliten sie ganz geschlagen hatten in dieser sehr großen Schlacht – was übrig blieb von ihnen, entkam in die festen Städte –, 21 da kam das ganze Volk wohlbehalten ins Lager zurück zu Josua nach Makkeda, und es wagte niemand, gegen Israel seine Zunge zu regen. 22 Josua aber sprach:

Macht den Eingang der Höhle auf und bring die fünf Könige aus der Höhle zu mir!

Josua 10,10-22

Lassen wir uns nicht von der Gelegenheit täuschen, halbe Siege zu feiern. Erweiterungsbemühungen werden durch unnötige Feiern, Fröhlichkeit und Leichtsinn zunichte gemacht. Pastoren, die in viele verschiedene Aktivitäten eingebunden sind, können ihre Gemeinden nicht wachsen lassen. Gemeindegewachstum ist eine der schwierigsten Errungenschaften, die es zu erreichen gilt.

Josua blieb bei seinem Ziel, die Armeen des Feindes zu vernichten. Ein geringerer Anführer hätte sich von seinem eigentlichen Ziel ablenken lassen. Viele Menschen feiern, wenn es eigentlich nichts zu feiern gibt. Josua war nicht bereit, etwas zu feiern, wenn er seine Ziele nicht erreicht hatte. Im Rahmen des Feldzugs wurden fünf wichtige Könige gefangen genommen. Es waren König Adonisedek von Jerusalem, König Hoham von Hebron, König Piram von Jarmuth, König Japhia von Lachisch und König Debir von Eglon. Dieser Sieg hätte weniger bedeutende Menschen von ihrem ursprünglichen Ziel oder ihrer Vision abgelenkt. Aber Josua sperrte die fünf Könige einfach in eine Höhle und rollte einen Stein über den Eingang. Er behielt die fünf Könige dort, bis die eigentliche Aufgabe, die Vernichtung der feindlichen Heere, erledigt war. Erst nachdem Josua die tatsächlichen Feinde beseitigt hatte, wandte er seine Aufmerksamkeit den Königen und anderen mächtigen Männern zu.

Was lenkt dich von deinem eigentlichen Ziel ab? Es gibt Menschen, die viel Zeit und Geld für das Feiern aufwenden. Vieles gibt es zu feiern. Es wird immer Jahrestage, Geburtstage, Einweihungspartys, Verlobungen, Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen, Totenwachen, Feiern für gewonnene Wahlen, Ostern, Weihnachten, Familientreffen, Beförderungen und sogar Hypotheken zu feiern geben.

Die meisten Feiern lenken von der eigentlichen Arbeit ab. Josua und sein Team hatten eine großartige Gelegenheit, die Gefangennahme der fünf Könige zu feiern: König Adonisedek von Jerusalem, König Hoham von Hebron, König Piram von Jarmuth, König Japhia von Lachisch und König Debir von Eglon. Es gab viel zu feiern, und es gab viel, wofür man Gott danken konnte.

Die Josua-Generation hielt an ihrem Ziel fest, ihre Feinde zu vernichten. Josua und sein starkes Team ließen sich nicht durch stolze und prahlerische Aktivitäten ablenken.

Lassen wir uns nicht von der Gelegenheit täuschen, halbe Siege zu feiern. Während meines gesamten Dienstes habe ich selten etwas gefeiert. Ich feiere normalerweise keine Jahrestage der Gemeinde. Es ist nicht falsch, du kannst das sicher tun. Wenn ich jedoch sehe, welche Arbeit unerledigt bleibt, frage ich mich, was es da zu feiern gibt.

Die Leute geben viel Geld und Zeit aus, um Dekorationen und Stühle zu mieten, Musik zu organisieren, T-Shirts und besondere Kleidung anzufertigen, Feuerwerkskörper zu besorgen, Blumen, besondere Getränke und Kuchen zu kaufen, Souvenirs herzustellen und die erstaunlichsten und spektakulärsten Kulissen für ihre besonderen Feiern zu schaffen. Manche Bräute müssen sogar durch Wasser laufen, wenn sie durch den Mittelgang kommen. Doch einige dieser Festteilnehmer sind sogar obdachlos! Viele Menschen nehmen Kredite auf, nur um viel zu gewinnen. Einige der Menschen, die diese Feiern organisieren, streiten sich und trennen sich sogar deshalb.

Wozu hat Gott dich berufen? Dazu, den Feind zu verfolgen? Gemeinden zu bauen? Das Evangelium zu predigen? Lieder zu singen? Dann konzentriere dich auf deine Arbeit und auf die Gelegenheit, die Gott dir gegeben hat. Wende dich nicht davon ab. Arbeite hart und arbeite jetzt! Die Zeit wird kommen, in der die Gelegenheit für immer vorbei sein wird. Ich schreibe dieses Buch inmitten von vielen Herausforderungen und Schwierigkeiten. Ich mache weiter, trotz vieler Dinge, die versuchen, meine Zeit und Energie zu beanspruchen. Ich bemühe mich um große Dinge, obwohl ich tausend ernsthafte und bedrohliche Ablenkungen habe, die meine Aufmerksamkeit fordern.

Hüte dich vor Verwirrung! Diese entsteht, wenn viele Ablenkungen gleichzeitig auftreten. Es ist dies ein Zustand der Unordnung, in dem es an Klarheit und Eindeutigkeit mangelt. Wenn etwas zu deiner Linken, zu deiner Rechten und hinter dir geschieht dann weißt du nicht, wo du anfangen sollst. Hüte dich vor Verwirrung, denn sie ist eine der grundlegenden satanischen Strategien, um dich davon abzuhalten, deine von Gott gegebene Aufgabe zu erfüllen.

HERR, ich traue auf dich, lass mich nimmermehr zuschanden werden.

Psalm 71,1

Ihr müsst immer erkennen, wenn ihr einem Angriff der Verwirrung ausgesetzt seid. Solange wir verwirrt sind, wird der Feind uns aus der Hand gleiten. Solange du durch deine vielen Ablenkungen verwirrt bist, wird dir deine Gelegenheit, Gott zu dienen, stillschweigend entgleiten.

Das ist ein wichtiger Aspekt der Erweiterung. Josua wandte sich nicht von der Verfolgung seiner Feinde ab, weil er von der Gefangennahme der fünf Könige erfuhr. Hätte er sich abgewandt, um die Gefangennahme zu feiern, hätte das den Feinden die Flucht ermöglicht. Diese hätten sich gestärkt und wären wie ein Bumerang zurückgekommen. Josua hätte die Schwierigkeit gehabt, einem neu gestärkten, rachsüchtigen und verbitterten Feind gegenüberzustehen. Ein verwundeter Löwe ist immer noch ein Löwe!

KAPITEL 30

Erweiterung durch das Gericht

Josua aber sprach: Macht den Eingang der Höhle auf und bringt die fünf Könige aus der Höhle zu mir! 23 Sie taten so und brachten die fünf Könige zu ihm aus der Höhle: den König von Jerusalem, den König von Hebron, den König von Jarmut, den König von Lachisch, den König von Eglon. 24 Als aber die fünf Könige zu ihm herausgebracht waren, rief Josua alle Männer Israels zu sich und sprach zu den Obersten des Kriegsvolks, die mit ihm zogen: Kommt her und setzt eure Füße auf den Nacken dieser Könige. Und sie kamen und setzten ihre Füße auf ihren Nacken. 25 Und Josua sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht, seid getrost und unverzagt; denn ebenso wird der HERR allen euren Feinden tun, gegen die ihr kämpft. 26 Und Josua schlug sie danach tot und hängte sie an fünf Bäume, und sie hingen an den Bäumen bis zum Abend. 27 Als aber die Sonne untergegangen war, gebot Josua, dass man sie von den Bäumen nehmen und in die Höhle werfen sollte, in die sie sich verkrochen hatten. Und sie legten große Steine vor den Eingang der Höhle. Die sind noch da bis auf diesen Tag.

Josua 10,22-27

Erweitere dich, indem du ein vernünftiges Urteil verkünden und umsetzen. Habt keine Angst vor dem Urteil. Ohne Urteilsvermögen gäbe es Verwirrung, Unordnung, Chaos und Anarchie. Du kannst dich und deinen Dienst nicht inmitten von Verwirrung, Unordnung, Chaos und Anarchie erweitern.

In dieser Geschichte ließ Josua die fünf Könige hinrichten, die sich gegen die Kinder Israels verbündet hatten. Als Zeichen der Macht und des Sieges holte er die fünf Könige aus einer Höhle und ließ sie auf dem Boden liegen. Er ermutigte das Volk Gottes und sagte: "Das wird mit all euren Feinden geschehen". Die Generation Josua versteht die Notwendigkeit eines Gerichts. Ohne die Tötung dieser Könige wäre das Volk Gottes niemals gegründet worden.

Die Tatsache, dass Menschen niedergeschlagen und besiegt sind, bedeutet nicht, dass sie Reue zeigen! Viele Menschen tun so, als würden sie bereuen, weil sie erwischt wurden, aber nicht, weil sie wirklich bereut haben. Ohne ein angemessenes Urteil kann das Böse

wachsen und sich sogar ausbreiten. Die Menschen fangen an, ihre Sünden anzuhäufen, weil sie nicht gerichtet werden.

Weh den abtrünnigen Kindern, spricht der HERR, die ohne mich Pläne fassen und ohne meinen Geist Bündnisse eingehen, um eine Sünde auf die andere zu häufen.

Jesaja 30,1

Der Tod ist die Strafe, die Gott über die Menschen verhängt hat, weil sie ihm ungehorsam waren. Gott hat beschlossen, das Leben seiner Schöpfung zu beenden, weil sie ihm ungehorsam war. Der Tod ist notwendig, um das Böse auf der Erde zu beenden. Wenn man bestimmte Menschen am Leben ließe, würde auch das Böse, das sie praktizieren, weiterleben. Man stelle sich vor, Hitler, Stalin, Caligula und Nero oder viele der Serienmörder und Mörder wären noch am Leben und könnten nach vielen Jahren im Gefängnis in der Öffentlichkeit leben. Man stelle sich vor, die Täter von Völkermorden dürften zurückkommen und ihre bösen Taten fortsetzen. In der Tat macht das Gericht (der Tod) dem Bösen ein Ende. Gottes Plan

des Gerichts durch den Tod hat wirklich hierzu beigetragen. Wenn wir dies verstehen, sind wir vielleicht weniger traurig, wenn bestimmte Menschen sterben.

Die Erweiterung erfolgt durch eine Kombination von Gericht und Barmherzigkeit. Jeder Pastor muss mit beidem umgehen - soll man ein Urteil fällen oder Barmherzigkeit zeigen? Sollst du jemanden entlassen oder behalten? Soll man über das, was geschehen ist, hinwegsehen oder man ein Urteil fällen? Jeder Pastor wird mit dieser Schwierigkeit konfrontiert.

Gott ist barmherzig, und er vergibt uns und stellt uns oft wieder an den Platz, an dem wir arbeiten sollen. Der Unterschied zwischen uns und Gott besteht darin, dass Gott das Herz sieht, wir dies aber nicht können. Hat ein Mensch wirklich Buße getan oder gibt er dies nur vor, um dann als der schlimmstmögliche "Judas" wieder aufzutauchen? Das sind Dinge, die nicht leicht zu bestimmen sind. Es ist wichtig, barmherzig zu sein, und gute Leiter müssen mehr zur Barmherzigkeit als zum Gericht neigen. Die Heilige Schrift ermutigt uns immer wieder, barmherzig zu sein. Ein Mann Gottes muss die Barmherzigkeit Gottes leben, wenn er ein Nachahmer Gottes ist.

Warum muss ein Führer barmherzig sein?

1. Eine Führungskraft muss barmherzig sein, denn Barmherzigkeit ist besser als Gericht. Die Barmherzigkeit triumphiert über letzteres. Wir werden mehr Gunst in unserem Leben erfahren, wenn wir Barmherzigkeit zeigen, wenn immer möglich.

Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen. Hänge meine Gebote an deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens, so wirst du Freundlichkeit und Klugheit erlangen, die Gott und den Menschen gefallen.

Sprüche 3,3-4

2. Eine Führungskraft muss barmherzig sein, weil es weise ist. Alle Führungskräfte werden lernen, dass es weise ist, armherzigkeit zu zeigen.

Die Weisheit aber von oben her ist zuerst lauter, dann friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei.

Jakobus 3,17

Eine echte Erweiterung wird jedoch nur durch ein gerechtes Urteil möglich sein. Es wird nur zu einem Aufbau kommen, wenn man nicht zulässt, dass diejenigen, die es verdient haben, wirklich gerichtet werden. Josua vollstreckte das Urteil über die fünf Könige, die die Israeliten angegriffen hatten. Er stellte seinen Fuß auf ihren Nacken und rief alle zu sich, um zu sehen, wie sie hingerichtet wurden. Es mag grausam klingen, aber eine gewisse Führung kann sich nicht behaupten, wenn es kein echtes Gericht gibt.

Ein König richtet das Land auf durchs Recht; wer aber viel Steuern erhebt, richtet es zugrunde.

Sprüche 29,4

Wenn man nicht urteilt, sondern jemandem, der nicht bereut, vergibt und über seine Sünden hinwegsieht, macht man einen Fehler, der einen viel kosten kann.

Ich hatte einmal eine Vision, in der ein großer Topf mit Erdnusssuppe auf einem Herd kochte. In der Vision musste ich urinieren und beschloss, es in die kochende Erdnusssuppe zu tun. Während ich in die Erdnusssuppe urinierte, fragte ich mich: "Ist

das nicht das, was wir essen werden?" Ich erschrak, als mir klar wurde, dass ich das Falsche tat. Ich schüttete Urin in die Suppe, die wir alle essen wollten. Plötzlich wachte ich aus meinem Traum auf. Der Herr sagte zu mir: "Wenn du zulässt, dass diese unbußfertige Person in ihre alte Position zurückkehrt, schüttest du Urin in die Erdnussuppe. Du bringst etwas Böses zurück in den Dienst, und das wird andere Dinge vergiften und zerstören. Setzen wir reuelose Menschen nicht wieder in ihre alten Positionen ein, damit sie nicht das Amt zerstören."

Zerstören wir unser Amt nicht, indem wir mit Untreue wohlwollend umgehen. Ein Judas zu sein ist das schlimmstmögliche geistliche Verbrechen. Jesus sagte, es wäre besser gewesen, Judas wäre nicht geboren (Matthäus 26,24).

Viele unmoralische Menschen bleiben in der Unmoral, weil sie die Sünde auf die leichte Schulter nehmen. Die Bibel sagt, dass Unzucht nicht ein einziges Mal erwähnt werden sollte (Epheser 5,3). Verharmlosen oder bagatellisieren wir nicht das Risiko der Sünde im eigenen Leben - die Selbstbeurteilung ist wichtig.

Wenn wir uns selber richteten, so würden wir nicht gerichtet.

1 Korinther 11,31

Wenn wir uns selbst nicht beurteilen, wächst das Böse in unserem Leben. Wenn du andere nicht richtig beurteilst, wird das Böse wachsen. Wenn du nicht die richtigen Entscheidungen über deine Leiter triffst, wird sich das Böse vermehren und die ganze Gemeinde wird davon betroffen sein. Vergiss nicht: Wie die Pastoren sind, so sind auch die Menschen! Was auch immer unter den Pastoren zu finden ist, wird sich bald in der Gemeinde ausbreiten.

Darum soll es dem Priester gehen wie dem Volk; denn ich will an ihm heimsuchen seinen Wandel und ihm vergelten sein Tun:

Hosea 4,9

Glaubt an das Gericht Gottes und übt das Gericht wie die Generation Josuas, damit das Reich Gottes im Lande errichtet werden kann.

KAPITEL 31

Erweitere dich, indem du zur Autoritätsfigur wirst

Zu der Zeit ließ Josua schwören: Verflucht sei vor dem HERRN, wer sich aufmacht und diese Stadt Jericho wieder aufbaut! Wenn er ihren Grund legt, das koste ihn seinen erstgeborenen Sohn, und wenn er ihre Tore setzt, das koste ihn seinen jüngsten Sohn! So war der HERR mit Josua, dass man ihn rühmte im ganzen Lande.

Josua 6,26-27

Und Ahab machte eine Aschera, sodass Ahab mehr tat, den HERRN, den Gott Israels, zu erzürnen, als alle Könige von Israel, die vor ihm gewesen waren. Zur selben Zeit baute Hiël von Bethel Jericho wieder auf. Es kostete ihn seinen erstgeborenen Sohn Abiram, als er den Grund legte, und seinen jüngsten Sohn Segub, als er die Tore einsetzte, nach dem Wort des HERRN, das er geredet hatte durch Josua, den Sohn Nuns.

1 Könige 16,33-34

Wenn Sie zu einer Autoritätsperson werden, wird sich Ihr Horizont erweitern. Wenn ein Mann mit Autorität ein Wort spricht, ist es wahrscheinlicher, dass es erfüllt wird. Autorität entsteht aus den Dingen, die man und den Dingen, die man überlebt hat. Ein Soldat, der einen echten Krieg erlebt und überlebt hat, unterscheidet sich von einem ausgebildeten Soldaten, der noch nie auf dem Schlachtfeld war. Sie haben vielleicht den gleichen Rang in der Armee, aber ein Überlebender und ein Leidender haben eine viel höhere Autorität.

Autorität erwirbt man auch durch seine Leistungen. Ein Arzt, der gerade sein Medizinstudium abgeschlossen hat, wird "Doktor" genannt. Ein Arzt jedoch, der mehrere komplizierte Operationen durchgeführt und gesehen hat, wie seine Patienten überleben und weiterleben, hat einen anderen Rang. Seine medizinischen Leistungen verleihen ihm eine viel größere Autorität als einem Neuling, der gerade erst mit seinem Abschlusszeugnis der medizinischen Fakultät angekommen ist.

Wie Sie aus diesen beiden Beispielen ersehen können, ergibt sich Autorität aus den Dingen, die Sie erlitten, überlebt und durchgemacht haben, sowie aus den Errungenschaften, die Sie vorzuweisen haben. Was haben Sie durchgemacht? Was haben Sie überlebt? Was haben Sie erlitten?

Sie müssen danach streben, ein Mann mit echter Autorität zu sein und nicht nur Symbole der Autorität zu haben.

Viele Menschen schreien nach Titeln, Roben und anderen Symbolen der Autorität. Was Sie brauchen, ist echte Autorität. Josua war eine echte Autoritätsperson und er nutzte seine Autorität, um das Werk zu schützen, für das Gott ihn eingesetzt hatte. Autoritätspersonen müssen gefürchtet werden, denn es ist Gott, der ihnen Autorität verliehen hat. Ihre Autorität zeigt sich in ihren Worten, ihren Vorhersagen, ihren Prophezeiungen, ihren Orakeln, ihren Predigten, ihrer Lehre und ihren Erklärungen. Symbole der Autorität hingegen zeigen sich in Dingen wie Ringen, Ketten, Hüten, Gewändern, Titeln und zeremonieller Kleidung. Viele Menschen besitzen Symbole der Autorität, haben aber keine wirkliche Autorität.

Autoritätspersonen sind Menschen wie Pastoren, Bischöfe, geistliche Führer, Väter, Mütter und Vormünder. Eine Autoritätsperson ist jemand, den Gott zu Ihrem Wohl über Ihr Leben gestellt hat.

Diese Autoritätspersonen können Worte sprechen, die Ihr Leben verändern können. Ein Wort von einer solchen Autoritätsperson kann dazu führen, dass Sie verwelken oder aufblühen. Die Erweiterung erfolgt durch Flüche und Segnungen, die von solchen Autoritätspersonen ausgesprochen werden. Worte, die von diesen Autoritätspersonen gesprochen werden, führen zu interessanten Taten. Eine Erweiterung wird möglich, wenn Sie den Segen einer Autoritätsperson erhalten. Autoritätspersonen sind in der Bibel gut beschrieben und definiert.

Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, ist sie von Gott angeordnet. Darum: Wer sich der Obrigkeit widersetzt, der widerstrebt Gottes Anordnung; die ihr aber widerstreben, werden ihr Urteil empfangen.

Römer 13,1-2

Es ist wichtig, zu respektieren und zu fürchten, was einem durch diese Autoritätspersonen widerfahren kann. Viele Menschen lehnen die Realität von Autoritätspersonen zu ihrem eigenen Nachteil ab. Ihr Umgang mit einer Autoritätsperson kann den Ausgang Ihres Lebens bestimmen.

Denn auch ich bin ein Mensch, der einer Obrigkeit untersteht, und habe Soldaten unter mir; und wenn ich zu einem sage: Geh hin! so geht er; und zu einem andern: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das! so tut er's.

Matthäus 8,9

Die Autorität eines Menschen zeigt sich in der Anzahl der Menschen, die auf ihn reagieren und ihm gehorchen! Der Hauptmann beschrieb sein Verständnis von Autorität, indem er erklärte, wie die Menschen ihm gehorchten. Die Autorität eines Menschen wird durch die Menschen beschrieben und definiert, die auf sein Wort hinkommen und gehen. "Ich sage zu einem: 'Komm', und er kommt, und zu einem anderen: 'Geh', und er geht!" Eine noch höhere Form der Autorität zeigt sich, wenn "Nicht-Menschen" dir gehorchen. Wenn die Tiere dir gehorchen, wenn der Wind dir gehorcht, wenn das Wetter dir gehorcht, wenn die Krankheit dir gehorcht, dann bist du wirklich ein Mann mit großer Autorität.

Sechs Autoritätsfiguren

1. Jesus war eine Autoritätsperson. Er befahl den Stürmen des Meeres, dem Wind, den Wellen, den Kranken, den Toten und sogar einem Baum. Sie alle reagierten auf seine Autorität.

Und als sie am Morgen an dem Feigenbaum vorbeigingen, sahen sie, dass er verdorrt, war bis zur Wurzel. 21 Und Petrus erinnerte sich und sprach zu ihm: Rabbi, sieh, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt.

Markus 11,20-21

2. Samuel wurde zu einer Autoritätsperson; keines seiner Worte fiel auf den Boden. Alles, was er sagte, wurde wahr.

Samuel aber wuchs heran, und der HERR war mit ihm und ließ keines von allen seinen Worten zur Erde fallen.

1 Samuel 3,19

2. Elisa war eine Autoritätsperson. Er sagte, dass es innerhalb von 24 Stunden Nahrung geben würde, und es geschah tatsächlich so.

Elisa aber sprach: Hört des HERRN Wort! So spricht der HERR: Morgen um diese Zeit wird ein Maß feines Mehl einen Schekel gelten und zwei Maß Gerste einen Schekel im Tor von Samaria. Da antwortete der Ritter, auf dessen Arm sich der König lehnte, dem Mann Gottes und sprach: Und wenn der HERR Fenster am Himmel machte, wie könnte das geschehen? Er sprach: Siehe, mit deinen Augen wirst du es sehen, doch du wirst nicht davon essen! Und es waren vier aussätzigte Männer vor dem Tor, und einer sprach zum andern: Was sollen wir hierbleiben, bis wir sterben? Wenn wir in die Stadt gehen wollten, so ist Hungersnot in der Stadt und wir müssten doch dort sterben. Bleiben wir aber hier, so müssen wir auch sterben.

So lasst uns nun hingehen und zu dem Heer der Aramäer überlaufen. Lassen sie uns leben, so leben wir, töten sie uns, so sind wir tot. Und sie machten sich in der Dämmerung auf, um zum Heer der Aramäer zu kommen. Und als sie vorn an das Lager kamen, siehe, da war niemand da. Denn der Herr hatte die Aramäer hören lassen ein Getümmel von Rossen, Wagen und großer Heeresmacht, sodass sie untereinander sprachen: Siehe, der König von Israel hat gegen uns angeworben die Könige der Hetiter und die Könige der Ägypter, dass sie über uns kommen sollen. Und sie machten sich auf und flohen in der Dämmerung und ließen ihre Zelte, Rosse und Esel im Lager, wie es stand, und flohen, um ihr Leben zu retten. Als nun die Aussätzigen an den Rand des Lagers kamen, gingen sie in eins der Zelte, aßen und tranken und nahmen Silber, Gold und Kleider und gingen hin und verbargen's und kamen wieder und gingen in ein anderes Zelt und nahmen daraus und gingen hin und verbargen's. Aber einer sprach zum andern: Lasst uns so nicht tun; dieser Tag ist ein Tag guter Botschaft. Wenn wir das verschweigen und warten, bis es lichter Morgen wird, so wird uns Schuld treffen. So lasst uns nun hingehen und es dem Hause des Königs ansagen. Und da sie kamen, riefen sie die Torhüter der Stadt und sagten's ihnen an und sprachen: Wir sind zum Lager der Aramäer gekommen, und siehe, da ist niemand mehr und keine Menschenstimme, sondern Rosse und Esel angebunden und die Zelte, wie sie dastehen. Da riefen es die Torhüter aus, und man sagte es drinnen im Hause des Königs an. Und der König stand noch in der Nacht auf und sprach zu seinen Obersten: Lasst euch sagen, wie es die Aramäer mit uns machen. Sie wissen, dass wir Hunger leiden, und sind aus dem Lager gegangen, um sich im Felde zu verbergen, und denken: Wenn sie aus der Stadt gehen, wollen wir sie lebendig ergreifen und in die Stadt eindringen. Da antwortete einer seiner Obersten: Man nehme fünf Rosse von denen, die noch in der Stadt übriggeblieben sind – ihnen wird es ja doch gehen wie der ganzen Menge, die hier noch übrig geblieben oder schon dahin ist. Die lässt uns senden, um nachzusehen. Da nahmen sie zwei Wagen mit Rossen, und der König sandte sie dem Heer der Aramäer nach und sprach: Zieht hin und seht nach! 15 Und als sie ihnen nachzogen bis an den Jordan, siehe, da lag der Weg voll von Kleidern und Geräten, die die Aramäer in der Eile von sich geworfen hatten. Und als die Boten zurückkamen und es dem König ansagten, ging das Volk hinaus und plünderte das Lager der Aramäer. Und es galt ein Maß feines Mehl einen Schekel und zwei Maß Gerste auch einen Schekel nach dem Wort des HERRN.

2 Könige 7,1-16

4. Mose war eine Autoritätsperson. Er befahl einem Fluss, sich in Blut zu verwandeln, und es geschah.

Und der HERR sprach zu Mose: Sage Aaron: Nimm deinen Stab und recke deine Hand aus über die Wasser in Ägypten, über ihre Ströme und Kanäle und Sümpfe und über alle Wasserstellen, dass sie zu Blut werden, und es sei Blut in ganz Ägyptenland, selbst in den hölzernen und steinernen Gefäßen. Mose und Aaron taten, wie ihnen der HERR geboten hatte. Da hob er den Stab und schlug ins Wasser, das im Nil war, vor dem Pharao und seinen Großen. Und alles Wasser im Strom wurde in Blut verwandelt.

2 Mose 7,19-20

5. Elia war eine Autoritätsperson. Er befahl, dass der Regen und rief dreieinhalb Jahre lang eine Hungersnot aus.

Und es sprach Elia, der Tischbiter, aus Tischbe in Gilead zu Ahab: So wahr der HERR, der Gott Israels, lebt, vor dem ich stehe: Es soll diese Jahre weder Tau noch Regen kommen, ich sage es denn.

1 Könige 17,1

Elia war ein schwacher Mensch wie wir; und er betete ein Gebet, dass es nicht regnen sollte, und es regnete nicht auf Erden drei Jahre und sechs Monate.

Jakobus 5,17

6. Isaak war eine Autoritätsperson. Er sprach einen Segen über seinen Sohn Jakob aus, der seit Tausenden von Jahren erfüllt wird.

Völker Völker sollen dir dienen, und Stämme sollen dir zu Füßen fallen. Sei ein Herr über deine Brüder, und deiner Mutter Söhne sollen dir zu Füßen fallen. Verflucht sei, wer dir flucht; gesegnet sei, wer dich segnet!

1.Mose 27,29

Wie wird man Autoritätsfigur?

1. ***Man wird zur Autoritätsfigur, wenn man Oberen gehorsam ist.***
Je mehr man einer höheren Autorität unterworfen ist, desto größer ist die eigene Autorität. Der Hauptmann war ein Beispiel für dieses Prinzip. Er sagte Jesus, dass er Autorität verstehe, weil er selbst ein Mann mit Autorität sei. Er offenbarte, dass seine Autorität, Menschen zu befehlen, auf der Tatsache beruhte, dass er selbst unter Autorität stand. In der Tat habe ich keine Vollmacht, auch nur zwölf Soldaten zu befehlen, weil ich selbst kein Soldat bin. Wenn ich drei Soldaten, die ich am Straßenrand stehen sehe, einen Befehl erteilen würde, würden sie mich einfach ignorieren. Wenn sie aber erkennen würden, dass ich selbst ein Soldat bin, der Autorität hat, dann würden sie auf mich hören. Autorität kommt daher, dass man unter Autorität steht. Wenn ein Mensch Gott zutiefst unterworfen ist, erhält er große Autorität von Gott selbst.

Denn auch ich bin ein Mensch, der einer Obrigkeit untersteht, und habe Soldaten unter mir; und wenn ich zu einem sage: Geh hin! so geht er hin; und zu einem andern: Komm her! so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das! so tut er's

Lukas 7,8

2. ***Man wird eine Autoritätsperson, indem man Kriege überwindet, kämpft und gewinnt.*** Wenn du ein Überwinder wirst, erhältst du Autorität. Josua, der Befehlshaber der israelitischen Armee, erlangte seine Autorität, indem er Kriege kämpfte und gewann. Jeder, der durch Schwierigkeiten gegangen ist und überlebt hat, wird zu einem Mann mit Autorität. Deine Narben machen dich zu einem Mann mit Autorität. Deshalb zeigte Jesus seine Narben und nicht seine Kronen, als er seinen Jüngern erschien.

Und nach acht Tagen waren seine Jünger abermals drinnen, und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch! Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Johannes 20,26-28

2. ***Ein Mann mit Autorität wird man, indem man die Aufgaben erfüllt, die einem übertragen werden.*** Oft wird Ihnen Autorität als Belohnung für Ihre Treue verliehen. In der Bibel gab uns Jesus ein Gleichnis, in dem jemand

Autorität über zehn Städte erhielt, weil er seine Aufgaben erfüllt und seine Talente richtig eingesetzt hatte.

3. **Da trat der erste herzu und sprach: Herr, dein Pfund hat zehn Pfund eingebracht. Und er sprach zu ihm: Recht so, du guter Knecht; weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Macht haben über zehn Städte.**

Lukas 19,16-17

KAPITEL 32

Erweitere dich, ohne zu stehen

Und alle, die an diesem Tage fielen, Männer und Frauen, waren zwölftausend, alle Leute von Ai. Josua aber zog nicht eher seine Hand zurück, mit der er die Lanze ausgestreckt hatte, bis der Bann vollstreckt war an allen Einwohnern von Ai. Nur das Vieh und die Beute der Stadt teilte Israel unter sich nach dem Wort des HERRN, das er Josua geboten hatte.

Josua 8,25-27

Wohlstand, Vermehrung und Erwerb der schönen Dinge dieses Lebens müssen nach dem Willen des Herrn erfolgen. In Jericho befahl Gott, dass sie kein Geld, kein Vieh und keine Nahrung für sich selbst zu nehmen. Aber in der Stadt Ai befahl Gott ihnen, das Vieh, die Lebensmittel, das Geld und alles, was sie in die Hände bekamen, zu nehmen.

Ihr Dienst wird sich ausweiten und Sie werden finanziellen Wohlstand erleben. Ab diesem Jahr werden Sie auf eine Weise übernatürlich versorgt, wie Sie es noch nie zuvor erlebt haben! Die Erweiterung bringt Sie weit weg von allen Formen des finanziellen Stresses. Während dieser ganzen Zeit der Erweiterung werden Sie übernatürliche finanzielle Versorgung in Ihrem Leben erhalten.

Gott ist nicht gegen Wohlstand! Gott wünscht sich, dass es Ihnen gut geht! Gott segnet seine Diener, aber es gibt Zeiten, in denen er ihnen sagt, dass sie sich zurückhalten und das Geld nicht anfassen sollen. Die meisten Pastoren haben sich verändert, weil sie das Gegenteil davon getan haben. Sie stürzten sich auf die Beute, als sie die Gelegenheit dazu hatten. König Saul wurde verworfen, weil er sich auf die Beute stürzte.

Aber Saul und das Volk verschonten Agag und die besten Schafe und Rinder und das Mastvieh und die Lämmer und alles, was von Wert war, und sie wollten den Bann daran nicht vollstrecken; was

aber nichts taugte und gering war, daran vollstreckten sie den Bann. Da geschah des HERRN Wort zu Samuel: Es reut mich, dass ich Saul zum König gemacht habe; denn er hat sich von mir abgewandt und meine Befehle nicht erfüllt. Darüber wurde Samuel zornig und schrie zu dem HERRN die ganze Nacht.

1 Samuel 15,9-11

Dieses Ereignis führte zu einer scharfen Zurechtweisung durch den Herrn. Er sagte: "Die Menschen haben aufgehört, mir zu folgen. Sie sind dem Geld nachgelaufen!" In der Tat haben diejenigen, die dem Geld folgen, aufgehört, dem Herrn zu folgen. Als Saulus größer wurde, verlegte er sich schnell von der Nachfolge des Herrn auf andere Dinge. Du darfst nie dies tun. Gott hat einen Plan, um auf wundersame Weise die Fenster des Himmels zu öffnen und all Ihre Bedürfnisse zu erfüllen. Die vor uns liegende Zeit wird neue Dinge bringen, auch finanzielle Segnungen von oben.

Josua achtete darauf, in Bezug auf Geld und Wohlstand gehorsam zu sein. Du musst dich vergrößern, aber sei sehr vorsichtig, wenn es um Geld geht. Wenn du diesen Grundsatz in deinem Herzen bewahrst, wirst du sicher sein. Wenn Gott die Beute für sich behält, nimmt er Ihnen nichts weg. Er stellt sich selbst als Ihr wichtigster Helfer hin. Lassen Sie sich nicht täuschen von dem, was viele Männer Gottes tun. Stürzen Sie sich nicht auf die Beute. Stürzen Sie sich nicht darauf, Geld zu bekommen oder schnell reich zu werden. Der Wunsch nach Geld korrumpiert jeden wahren Dienst. Josua verzichtete klugerweise auf die Einnahmen aus Jericho und konzentrierte sich auf seinen eigentlichen Dienst, nämlich Städte zu erobern und Gebiete für den Herrn einzunehmen.

Allein hütet euch vor dem Gebannten und lasst euch nicht gelüsten, etwas von dem Gebannten zu nehmen und das Lager Israels in Bann und Unglück zu bringen. Aber alles Silber und Gold samt dem ehernen und eisernen Gerät soll dem HERRN geheiligt sein, dass es zum Schatz des HERRN komme. Da erhob das Volk ein Kriegsgeschrei, und man blies die Posaunen. Und als das Volk den Schall der Posaunen hörte, erhob es ein großes Kriegsgeschrei. Da fiel die Mauer um, und das Volk stieg zur Stadt hinauf, ein jeder, wo er geradestand. So nahmen sie die Stadt ein und vollstreckten den Bann an allem, was in der Stadt war, mit der Schärfe des Schwerts, an Mann und Weib, Jung und Alt, Rindern, Schafen und Eseln

Josua 06,18-21

Auf der anderen Seite war Josua auf seinem Feldzug nach Ai nicht in seinen Möglichkeiten eingeschränkt. Er nahm die Beute und

alles, was er in die Finger bekam. Gott machte ihn durch diesen Feldzug reich.

Josua aber zog nicht eher seine Hand zurück, mit der er die Lanze ausgestreckt hatte, bis der Bann vollstreckt war an allen Einwohnern von Ai. Nur das Vieh und die Beute der Stadt teilte Israel unter sich nach dem Wort des HERRN, das er Josua geboten hatte. Und Josua brannte Ai nieder und machte es zu einem Schutthaufen für immer, der noch heute daliegt.

Josua 08,26-28

Gott wird dich reich machen, wenn du ihm dienst. In deinem Leben wirst du gute Dinge sehen, die andere Mitglieder deiner Familie nicht gesehen haben. Von jetzt an geht jeder Schritt in deinem Leben vorwärts! Die Gunst Gottes baut dich auf! Die Vergrößerung ist Gottes Gnade für dein Leben! Es besteht keine Notwendigkeit, Geld zu stehlen. Gott wird für uns sorgen und dich reich machen, während du ihm dienst.

KAPITEL 33

Erweitere dich durch Lehre und Demonstration

Da kam das ganze Volk wohlbehalten ins Lager zurück zu Josua nach Makkeda, und es wagte niemand, gegen Israel seine Zunge zu regen. Josua aber sprach: Macht den Eingang der Höhle auf und bringt die fünf Könige aus der Höhle zu mir! Sie taten so und brachten die fünf Könige zu ihm aus der Höhle: den König von Jerusalem, den König von Hebron, den König von Jarmut, den König von Lachisch, den König von Eglon. Als aber die fünf Könige zu ihm herausgebracht waren, rief Josua alle Männer Israels zu sich und sprach zu den Obersten des Kriegsvolks, die mit ihm zogen: Kommt her und setzt eure Füße auf den Nacken dieser Könige. Und sie kamen und setzten ihre Füße auf ihren Nacken. Und Josua sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht, seid getrost und unverzagt; denn ebenso wird der HERR allen euren Feinden tun, gegen die ihr kämpft. Und Josua schlug sie danach tot und hängte sie an fünf Bäume, und sie hingen an den Bäumen bis zum Abend. Als aber die Sonne untergegangen war, gebot Josua, dass man sie von den Bäumen nehmen und in die Höhle werfen sollte, in die sie sich verkrochen hatten. Und sie legten große Steine vor den Eingang der Höhle. Die sind noch da bis auf diesen Tag.

Josua 10,21-27

Josua erfuhr eine Erweiterung, indem er seine Führer lehrte und ihnen die Macht Gottes demonstrierte. Josua erlebte nicht nur persönliche Siege. Josua war jemand, der seinen Dienst vergrößerte, indem er andere lehrte und sie an seinen Siegen teilhaben ließ. Wen beziehen Sie in Ihren Dienst mit ein? Wen schulen Sie? Wer wird an Ihrer Seite aufsteigen? Ein gesegneter Mann hat seinen Köcher voller Kinder. Ein gesegneter Pastor hat seinen Köcher voller angehender Pastoren. Sie werden in Zukunft glücklich sein, wenn Sie Ihren Köcher voller gesalbter, junger und eifriger Geistlicher haben.

Wie Pfeile in der Hand eines Starken, so sind die Söhne der Jugendzeit. Wohl dem, der seinen Köcher mit ihnen gefüllt hat! Sie

werden nicht zuschanden, wenn sie mit ihren Feinden verhandeln im Tor.

Psalm 127,4-5

Jeder Mensch Gottes ist begrenzt. Ihre Tage sind gezählt und Ihre Fähigkeit, der Welt zu dienen, ist in der Tat sehr begrenzt. Sehr bald wird man Sie für zu alt oder zu schwach erklären, um auf eine bestimmte Weise zu dienen. Sehr bald werden Sie feststellen, dass Sie nicht mehr in die ganze Welt reisen können. Sie werden feststellen, dass Sie nicht die ganze Zeit predigen können. Ganz gleich, wie großartig und fruchtbar Sie sind, Gott hat nicht vor, dass Sie ewig leben.

Deshalb müssen Sie andere Menschen ausbilden. Ihr Dienst muss wie ein Lehrkrankenhaus sein. In einem Lehrkrankenhaus praktizieren die Ärzte Medizin und unterrichten ständig andere Medizinstudenten. Jeder Patient wird zu einem Exemplar, an dem die Medizinstudenten lernen können. In einem Lehrkrankenhaus gehen das Praktizieren von Medizin und die Ausbildung jüngerer Menschen Hand in Hand.

Ihr Dienst muss, wie ein Lehrkrankenhaus sein, wenn Sie eine Erweiterung erleben wollen. Sie müssen predigen, lehren und mit jungen, aufstrebenden Geistlichen reisen. Ihr Dienst muss eine Demonstration der Macht Gottes für Ihre Anhänger sein.

Fangen Sie schon früh in Ihrem Dienst an zu lehren und Dinge zu demonstrieren. Niemand in Ihrer Umgebung wird etwas erreichen, wenn Sie ihm nicht zeigen, was er tun soll. Gott will Ihnen Erweiterung schenken. Um zu wachsen, brauchen Sie Menschen.

Um eine Vergrößerung in Ihrem Dienst zu erfahren, brauchen Sie Nachahmer, Nachfolger, Jünger und hingebungsvolle Schüler. Es gibt keine Möglichkeit, neue Ärzte zu bekommen, wenn man nicht die komplizierte und mühsame Ausbildung eines Arztes durchläuft.

Um einen neuen Chirurgen auszubilden, heißt es: "Er muss einem zusehen, einem assistieren und einem operieren." Der neue Arzt muss bei Operationen zuschauen, bei Operationen assistieren und sogar selbst operieren dürfen.

Um große und junge Männer Gottes zu haben, muss man ihnen erlauben, bei der Arbeit zuzusehen, bei der Arbeit zu helfen und dann die Arbeit zu tun!

Die Generation Josua wird vielen anderen die Kraft Gottes demonstrieren, so dass es zur Erweiterung, Ausdehnung und Wachstum kommen kann.

Erweitere dich durch die Anweisungen des Vaters

Wie der HERR dem Mose, seinem Knecht, und Mose dem Josua geboten hatte, so tat Josua, dass nichts fehlte an allem, was der HERR dem Mose geboten hatte.

Joshua 11,15

Um eine Erweiterung zu erfahren, müssen Sie die Anweisungen befolgen, die Gott Ihnen gibt. Aber auch die, die den Vätern gegeben wurden, die vor Ihnen lebten. Jene können für euer Leben und euren Dienst sehr relevant sein.

Die Josua-Generation respektiert alle Anweisungen, die den Vätern vor ihr gegeben wurden. Beachte, dass die obige Schriftstelle zeigt, dass Josua die Anweisungen, die Mose (und nicht Josua) gegeben wurden, vollständig erfüllte.

Im Laufe meines Lebens und meines Dienstes habe ich immer die Anweisungen der Väter, die vor mir lebten, zur Kenntnis genommen. Sie haben einen wichtigen Teil der Dinge ausgemacht, die mich in meinem Dienst leiten. Ihr müsst euch daran erinnern, was Gott zu euren Vätern gesagt hat, und sie als Anleitung für euer Leben und euren Dienst betrachten.

Ich erinnere mich, wie ich Kenneth Hagin zuhörte, als er über eine Vision sprach, die er von Jesus hatte. Er hatte einen Unfall gehabt, bei dem er von der Bühne fiel und sich die Hand brach. Der Herr erschien ihm und erklärte ihm, was geschehen war. Der Herr sagte, er habe dem Teufel erlaubt, ihn anzugreifen.

Er fuhr fort: "Anstatt wütend auf mich zu sein, weil ich das zugelassen habe, solltest du dankbar sein, dass ich das zugelassen habe, damit ich deine Aufmerksamkeit bekomme." Dann wies er Kenneth Hagin zurecht, weil er dem Lehrdienst mehr Aufmerksamkeit schenkte als dem prophetischen Dienst.

Er schloss: "Wenn ich dich nicht auf mich aufmerksam gemacht hätte, damit du deinen Kurs änderst, wärst du nicht älter als 55 Jahre geworden." Ich habe in der Tat gezittert, als ich diese Geschichte las, und war immer besorgt, dass ich nicht denselben Fehler machen würde.

Ich war sehr glücklich, als ich 55 Jahre alt wurde, weil ich das Gefühl hatte, eine wichtige Grenze überschritten zu haben. Es ist ein schwerwiegender Fehler, einer Berufung zu Unrecht mehr Aufmerksamkeit zu schenken als einer anderen. Ich habe auch gelernt, dass kleine Zufälle und Ereignisse geistig inszeniert sind.

Nichts geschieht zufällig! Kenneth Hagin beschrieb, dass das Holz auf der Bühne sehr gut poliert und glatt war und dass er deshalb auf der Bühne ausrutschte und fiel.

Er beschrieb, wie ein Tonbandgerät an der rechten Seite der Bühne platziert worden war und er darauf fiel. Kenneth Hagin beschrieb, wie der Herr hörbar zu ihm im Auto sprach, als sie ins Krankenhaus fuhren. Ich erfuhr, wie eine Kombination aus dem Natürlichen und dem Übernatürlichen im Leben dieses Mannes Gottes wirkte.

Die Botschaften, die euren Vätern gegeben wurden, werden für euch immer wichtig sein. Die Botschaft, die der Herr Mose gab, war auch für Josua wichtig. Die Botschaft wurde Josua nicht direkt gegeben, aber die Botschaft Gottes an Mose war für Josua ebenso wichtig.

Ich erinnere mich, wie ich Derek Prince zuhörte, als er über die Beauftragung durch Gott für den Dienst sprach. Er sagte, Gott habe ihm gesagt, er solle sowohl in den kleinen als auch in den großen Dingen gehorsam sein. Er betonte, dass Gott ihm gezeigt habe, wie wichtig es sei, in kleinen Dingen genauso gehorsam zu sein wie in großen. Viele Menschen vernachlässigen die kleinen Dinge, die sich als ebenso wichtig erweisen wie die großen Dinge. Als ich hörte, wie er seine Berufung beschrieb, nahm ich das als eine Anweisung für mich selbst. Es war wichtig für mich, in den kleinen Dingen genauso gehorsam zu sein wie in den großen Dingen. Man wird größer, wenn man auf die Anweisungen seiner Väter hört und sie anwendet.

Ich erinnere mich, von Reinhard Bonnke gelesen zu haben, wie der Herr ihm eine Vision über seinen Dienst gab. In der Vision sah er ein sehr großes Schiff, das einen Fluss hinunter manövriert wurde. Das Schiff war nicht in der Lage, innerhalb des Flusses umzukehren. Der Herr sagte ihm, dass sein Dienst nicht vielseitig und leicht manövrierbar sei. Er müsse vielseitiger und flexibler werden, damit der Geist ihn leichter führen könne.

Jedes Mal, wenn ich über diese Vision nachdachte, spürte ich, dass Gott zu mir sprach, um in meinem eigenen Dienst flexibel und wendig zu sein. Es ist leicht möglich, dass ein Dienst zu groß und zu schwer wird und nicht mehr leicht zu kontrollieren und zu leiten ist. Wenn man zu starr ist, kann Gott einen nicht für viele Dinge gebrauchen.

Ich erinnere mich, wie ich Yonggi Cho bei einer Predigt zuhörte. Er erzählte, wie er ein Herzproblem hatte und einen japanischen Arzt aufsuchte, der ihm riet, Golf zu spielen. Der Arzt erklärte ihm, dass er sein Leben um zehn weitere Jahre verlängern würde, wenn er Golf spielen würde. Er erklärte der Gemeinde, warum es für ihn wichtig war, Golf zu spielen. Als ich hörte, wie Yonggi Cho diese Dinge erzählte, spürte ich, dass Gott mir zeigte, was für mein Leben wichtig ist.

Gott sprach zu Yonggi Cho über die Dinge, die für das Gemeindegewachstum wichtig sind. An erster Stelle stehen das Gebet, gute Predigten, das Zellsystem und eine gute Verwaltung. Von diesen vier Dingen spürte er, dass der Herr ihm zeigte, dass das Gebet die wichtigste Säule für das Gemeindegewachstum ist.

Dies sind keine Dinge, über die Gott zu mir gesprochen hat. Es sind Dinge, über die Gott zu meinen Vätern gesprochen hat. Die Generation Josua ist sehr darauf bedacht, den Anweisungen der Väter zu folgen. Es ist nicht notwendig, dass Sie eine Anweisung direkt erhalten. Wenn eine Anweisung deinem Vater gegeben wurde, wird sie auch für dich gelten.

Anweisungen, die den Vätern gegeben werden, sind wie kostbare Edelsteine. Sie wirken bei euren Vätern und sie werden auch bei euch wirken.

Ich glaube, Gott sprach zu James McKeown, dem Vater der Pfingstkirche, einer Denomination mit über zehntausend Gemeinden. McKeown übergab seine Kirche seinen Leitern und erlaubte der Kirche, ohne ihn zu arbeiten. Dies gab der Pfingstkirche die Fähigkeit, über seine Lebenszeit hinaus und in die Zukunft zu überleben. Zu sehen, wie der Herr James McKeown geführt hat, hat mich ermutigt, das gleiche Muster der Übergabe von Dingen zu befolgen, solange ich noch da bin.

Die Erweiterung wird mit Sicherheit kommen, wenn ihr aufmerksam zuhört, was euren Vätern und Vorgängern gesagt wurde. Es ist an der Zeit, eure Ohren zu öffnen und den Geschichten und Zeugnissen der Väter zuzuhören. Das wird eurem Leben eine große Bereicherung bringen.

KAPITEL 35

Erweiterung gegen harte Herzen

Er kämpfte aber eine lange Zeit mit diesen Königen. Es war keine Stadt, die Frieden machte mit den Israeliten, ausgenommen die Hiwiter, die in Gibeon wohnten; sondern sie eroberten sie alle im Kampf. So geschah es von dem HERRN, dass ihr Herz verstockt wurde, im Kampf Israel zu begegnen, damit sie mit dem Bann geschlagen würden und ihnen keine Gnade widerführe, sondern sie vertilgt würden, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Josua 11,18-20

Erweiterung, Ausdehnung und Wachstum sind trotz der verhärteten Herzen, denen man begegnet, möglich. Im Dienst werden Sie auf Menschen mit einem harten Herzen treffen. Ein Mensch mit einem harten Herzen ist wie ein starrköpfiger Mensch. Ein hartnäckiger und schwieriger Mensch ist ein Katalysator für Konflikte und Krieg.

Die Josua-Generation ist gezwungen, gegen hartherzige Menschen zu kämpfen. Lasse Dich nicht entmutigen, wenn du auf hartherzige Menschen triffst. Wenn, schärfe alle deine Fähigkeiten, um Kriege zu führen. Studiere die Kunst des Krieges und die Kunst, ein guter General zu sein. Steh auf und kämpfe einen guten Kampf, denn Gott hat die Herzen dieser Menschen um deinetwillen verhärtet.

Abgehärtete Menschen sind Teil von Gottes Plan für eure Erweiterung. Verhärtete Menschen werden den Geist des Kriegers in Ihnen wecken.

Während meines gesamten Dienstes bin ich auf verhärtete Menschen gestoßen, die mir gegenüber unnachgiebig waren. Jeder einzelne von ihnen wurde von Gott benutzt, um seinen Willen zu verwirklichen. Die Josua-Generation traf auf Menschen, die sich gegen die Israeliten verhärteten. Diese hartherzigen Menschen ließen den Israeliten keine andere Wahl, als sie zu bekämpfen und zu vernichten. Es war Gottes Wille, ihre Herzen zu verhärten, damit Gott sie völlig vernichten konnte.

Seien Sie nicht traurig, wenn Sie auf Menschen treffen, die niemals zustimmen, niemals ja sagen, niemals nachgeben, niemals nachgeben, niemals nachgeben und niemals nachgeben. Starrköpfigkeit ist immer

etwas Negatives. Starrköpfigkeit führt immer zur Zerstörung. Ich habe noch nie eine starrköpfige Person gesehen, die nicht letztendlich zerstört wurde. Die Hartnäckigkeit Ihres Feindes ist Gottes Art, ihn zu zerstören. Beachten Sie viele Bibelstellen, in denen es heißt, dass Gott die Feinde Israels absichtlich dazu brachte, ihre Herzen zu verhärten.

1. **Gott verstockte das Herz des Pharaos, weil er Ägypten vernichten wollte.** Manchmal ist es Gott, der das Herz deines Feindes verhärtet.

Da sprach der HERR zu Mose: Geh hinein zum Pharao; denn ich habe sein und seiner Großen Herz verhärtet, auf dass ich diese meine Zeichen unter ihnen tue

2 Mose 10,1

2. **Gott verhärtete die Herzen der Könige im Gelobten Land Land, damit Josua sie vernichten konnte.**

Es war keine Stadt, die Frieden machte mit den Israeliten, ausgenommen die Hiwiter, die in Gibeon wohnten; sondern sie eroberten sie alle im Kampf. So geschah es von dem HERRN, dass ihr Herz verstockt wurde, im Kampf Israel zu begegnen, damit sie mit dem Bann geschlagen würden und ihnen keine Gnade widerführe, sondern sie vertilgt würden, wie der HERR dem Mose geboten hatte

Josua 11,19-20

Der Sieg über die Hartherzigen und Unbeugsamen ist Teil der Berufung und des Schicksals von Josua und Kaleb. Lasst euch nicht entmutigen, dass ihr mit so vielen Hartherzigen kämpfen müsst, die niemals zustimmen, niemals nachgeben oder überhaupt nicht nachgeben, wenn es nicht zu einem richtigen Kampf kommt.

3. **Gott verstockte das Herz von Sihon, dem König von Hesbon, damit er Israel vergrößern konnte.** Während Ihres Dienstes werden Sie immer wieder auf Menschen mit starrköpfigen Herzen treffen. Die starrköpfigen Herzen, denen Sie begegnen, werden Sie dazu bringen, für die vollständige Befreiung zu kämpfen.

Aber Sihon, der König von Hesbon, wollte uns nicht hindurchziehen lassen; denn der HERR, dein Gott, verhärtete seinen Sinn und verstockte ihm sein Herz, um ihn in deine Hand zu geben, so wie es heute ist.

5 Mose 2,30

Vor einigen Jahren trafen wir in unserer Stadt auf einige hartgesottene Menschen. Wir versuchten, mit ihnen Frieden zu schließen, aber nichts klappte. Jedes Treffen mit der Gemeinde schien nach hinten loszugehen. Begegnungen mit Regierungsvertretern brachten nichts. Egal, was wir taten, der Ort, in dem unsere Gemeinde angesiedelt war, stand uns feindselig gegenüber. Einige Leute versprachen, dass sie nicht eher ruhen würden, bis unsere Gemeinde vollständig zerstört sei. Durch die Hartnäckigkeit dieser Ortsleiter waren wir gezwungen, einen anderen Standort zu finden, der zu unserer neuen, erweiterten Basis wurde. Durch diese hartnäckigen Menschen erfüllte sich der Wille Gottes, und heute haben wir eine Vergrößerung der Gemeinde erlebt.

Vielleicht wollten Sie einen Freund, den Sie sehr schätzen, behalten, aber die Person war unnachgiebig und stur. Machen Sie sich nicht zu viele Sorgen. Vielleicht hat Gott das Herz dieser Person verhärtet. Gott möchte Sie von dieser Beziehung befreien. Gott möchte diese Person aus Ihrem Leben und Ihrem Dienst entfernen.

Sie müssen sich erweitern, auch wenn Sie auf die verhärteten Herzen von Gegnern und bösen Menschen treffen. Ihre Begegnung mit verhärteten Menschen wird zu Ihrer Erweiterung und Befreiung führen.

KAPITEL 36

Erweitere dich durch das Besiegen von Riesen

Aber die Männer, die mit ihm hinaufgezogen waren, sprachen: Wir vermögen nicht hinaufzuziehen gegen dies Volk, denn sie sind uns zu stark. Und sie brachten über das Land, das sie erkundet hatten, ein böses Gerücht auf unter den Israeliten und sprachen: Das Land, durch das wir gegangen sind, um es zu erkunden, frisst seine Bewohner, und alles Volk, das wir darin sahen, sind Leute von hohem Wuchs. Wir sahen dort auch Riesen, Anaks Söhne aus dem Geschlecht der Riesen, und wir waren in unseren Augen klein wie Heuschrecken und waren es auch in ihren Augen.

4 Mose 13,31-33

Die Generation des Moses hatte Angst vor den Riesen, denen sie begegnete. Jeder wird im Leben und im Dienst auf Riesen stoßen. Ein Riese ist ein übergroßes Problem! Es gibt viele übergroße Probleme, die auf dem Weg des Dienstes auf dich warten. Die Generation von Mose hatte Angst vor Riesen. Die Existenz von Riesen zerstörte sie. Du darfst nicht vor Riesen weglaufen, wie es die Generation von Mose tat. Du darfst keinen schlechten Bericht zurückbringen. Du darfst nicht die Saat des Zweifels in deinem Umfeld säen. Du darfst nicht schlecht über Gottes Vorhaben reden, nur weil du einen Riesen gesehen hast.

Die Generation Josua tötete die langhalsigen Riesen ihrer Zeit. Was auch immer in Ihrem Leben ein Riese ist, wird sich Ihrem Dienst beugen. Sie können die Giganten in Ihrem Leben und in Ihrem Dienst überwinden. Aufgrund deines Glaubens und Gehorsams wirst du alle großen Feinde ausschalten.

Zu der Zeit kam Josua und rottete aus die Anakiter von dem Gebirge, von Hebron, von Debir, von Anab und vom ganzen Gebirge Juda und vom ganzen Gebirge Israel, und Josua vollstreckte an ihnen den Bann mit ihren Städten und ließ keine Anakiter übrig im Lande der Israeliten außer in Gaza, in Gat, in Aschdod; dort blieben einige von ihnen übrig.

Josua 11,21-22

Was sind die Riesen des christlichen Dienstes?

1. Der Riese der Armut

Da sprach ich: Weisheit ist besser als Stärke, doch des Armen Weisheit wird verachtet, und auf seine Worte hört man nicht.

Prediger 9,16

Vielerorts ist die Armut einer der Giganten des Dienstes. Sie ist ein Riese, der versucht, Ihren Dienst auszulöschen. Der Riese der Armut wird versuchen, die Worte und den Dienst, den Gott Ihnen gegeben hat, zu ertränken. Die Worte eines armen Mannes werden nicht gehört!

Bücher, die in bestimmten Teilen der Welt geschrieben wurden, werden selten gelesen. Die Armut und die Schwierigkeiten an diesen Orten scheinen dem Rest der Welt zu sagen, dass dort keine Weisheit zu finden ist, also lest keine Bücher, die von dort stammen.

Der Riese der Armut wird Sie daran hindern, Kirchengebäude zu bauen und Evangelisationen durchzuführen. Es ist wichtig, dass Sie diesen Riesen überwinden, denn er kann Ihren Dienst zerstören. Viele Pastoren werden durch finanzielle Riesen zerstört, und deshalb werden sie Motivationsredner und Finanzprediger. In ihrem Bemühen, den Riesen der Armut zu überwinden, verwandeln sie sich in eine andere Version des Dienstes. Der wahre Dienst besteht darin, über das Kreuz Jesu Christi zu predigen.

2. Der Riese der "pornia"

Darum meine ich, dass man die von den Heiden, die sich zu Gott bekehren, nicht beschweren soll, sondern ihnen schreibe, dass sie sich enthalten sollen von Befleckung durch Götzen und von Unzucht und vom Ersticken und vom Blut.

Apostelgeschichte 15,19-20

Unzucht lautet griechisch "pornia" mit den Bedeutungen: Unzucht, Ehebruch, Inzest, Homosexualität, Prostitution, Bestialität, Pornografie und so weiter. Unzucht steht für das gesamte Spektrum unmoralischer Aktivitäten, die es in der Welt gibt.

Viele Menschen haben in ihrem Leben irgendeine Art von sexueller und unmoralischer Erfahrung gemacht. Meistens beeinflussen diese sexuellen und unmoralischen Erfahrungen ihr weiteres Leben und ihren Dienst. Die sexuelle Sünde ist ein geistlicher Riese, der diejenigen verschlingt, die ihr verfallen. Satan hat dafür gesorgt, dass sexuelle Unmoral heute ein besonders großes Problem ist.

Heute sind alle Arten von sexuellen Aktivitäten und Perversionen für fast jeden frei zugänglich. Es ist wichtig, diesen Riesen zu überwinden, denn es ist nicht möglich, das Wort Gottes zu

verkünden, während man in Unmoral lebt. Der Urgemeinde wurden Richtlinien gegeben, was sie zu vermeiden hatte. Einer der wichtigsten Punkte für die frühe Kirche war der Riese der Unzucht.

Der Riese "Pornia" bleibt oft ein Riese, weil die Menschen ihn nicht als Riese sehen und behandeln. Die meisten Menschen, die der Unmoral verfallen, sind mit dem Problem der Unzucht milde und beiläufig umgegangen. Sie müssen extrem kämpfen, um sich von sexueller Unmoral fernzuhalten. Wir können und werden den Riesen der sexuellen Unmoral überwinden!

3. Der Riese der Ehekrise

Denn wenn jemand seinem eigenen Haus nicht vorzustehen weiß, wie soll er für die Gemeinde Gottes sorgen?

1 Timotheus 3,5

Im Gegensatz zu dem Bild, das man sich gemeinhin macht, sind viele Ehen von Geistlichen nicht glücklich. Ich war traurig nach eher schwierigen Ehen. Schlechte Ehen führen zu einer Enthaftung der Geistlichen.

Während des Zweiten Weltkriegs beschloss die britische Luftwaffe, die deutschen Städte zu bombardieren und die Häuser der deutschen Bürger zu zerstören. Diese umstrittene Entscheidung hatte zur Folge, dass die deutschen Bürger keine Wohnungen mehr hatten, in die sie hätten gehen können. Diese Kriegshandlung war ein furchtbarer Schlag gegen die Deutschen, die effektiv entvölkert wurden. Die obdachlose deutsche Bevölkerung wurde anfälliger und leichter zu besiegen.

Der Riese der schlechten Ehen entzieht Pastoren ein Zuhause. Sie fühlen sich nicht mehr glücklich in ihrem eigenen Haus. Sie haben keinen Ort der Ruhe mehr. Sie haben keinen Ort mehr, an dem sie sich entspannen und frei fühlen können.

Satan versucht, Gottes Diener gewissermaßen obdachlos zu machen, indem er ihnen schlechte Ehen beschert. Es ist an der Zeit, dass wir die Wurzel der schlechten Ehen im christlichen Dienst bekämpfen.

KAPITEL 37

Erweitere dich durch die Akzeptanz von Gottes Erbe

Aber dem Stamm Levi gab Mose kein Erbteil; denn der HERR, der Gott Israels, ist selbst ihr Erbteil, wie er ihnen zugesagt hat.

Josua 13,33

Aber dem Stamm der Leviten gab er kein Erbteil; denn die Feueropfer des HERRN, des Gottes Israels, gehören ihnen; er selbst ist ihr Erbteil, wie er ihnen zugesagt hat.

Josua 13,14

Erweitere dich, indem du Gottes Erbe für dein Leben annimmst! Gottes Erbe ist er selbst! Er sagte dem Stamm Levi, dass sie kein Land haben würden. Sie würden Himin und nicht Land bekommen. Praktisch gesprochen würden sie die Opfer des Volkes essen, anstatt selbst Land zu haben. Gott hat immer Menschen gewollt, die ihm allein vertrauen würden. Gott will Menschen, die an seine Fähigkeit zu versorgen glauben.

Heute ziehen es die Menschen vor, für die Welt, anstatt für den Dienst zu arbeiten. Es ist an der Zeit, auf den Herrn zu vertrauen. Es ist an der Zeit, zuerst das Reich Gottes zu suchen. Wie viel können Sie erreichen, wenn Sie abends oder an den Wochenenden für Gott arbeiten? Warum wollen die Banken, dass Sie jeden Tag vor 8.00 Uhr morgens anwesend sind, ob Sie nun Kinder zur Schule bringen müssen oder nicht? Die Bank will das Beste aus jedem Arbeitnehmer herausholen.

Warum sagen Sie der Bank nicht, dass Sie am Abend oder am Wochenende zur Arbeit kommen werden? Gott möchte auch, dass nette Menschen für ihn arbeiten. Er möchte, dass du ihm dienst und darauf vertraust, dass er sich um dich kümmert. Genauso wie Sie der Bank vertrauen, müssen Sie dem Herrn vertrauen!

Es ist nicht leicht, das Erbe Gottes anzunehmen. Sie brauchen Glauben, um zu glauben, dass Gott für Sie sorgen kann. Jeder Mann Gottes muss die übernatürliche Kraft Gottes anzapfen und lernen, von den Opfern zu

leben, die das Volk Gottes bringt. Wenn Sie gesalbt sind, wird Gott für Sie sorgen.

Vor einigen Jahren sprach Gott frühmorgens zu mir. Er sagte: "Gib dich mir ganz und gar hin. Gib dich meinem Werk hin, und ich werde für dich sorgen." Ich musste mein Geschäft und meinen Beruf aufgeben und in den Vollzeitdienst eintreten, im Vertrauen darauf, dass der Herr für mich und meine Familie sorgen würde.

Dann hatte ich einen Traum. Ich ging auf einer einsamen Straße und sah etwas, das wie ein Sandhaufen aussah. Als ich näher kam, erkannte ich, dass es ein Haufen von Goldmünzen war. Ich war erstaunt und beschloss, einen Lastwagen zu besorgen und meinen neu gewonnenen Reichtum wegzufahren. Dann sagte der Heilige Geist zu mir: "Das ist nicht nötig. Nimm einfach eine Handvoll der Münzen und geh weiter. Ich rief aus: "Wie kann ich den Rest der Goldmünzen zurücklassen? Sie sind so wertvoll. Sie können mich für den Rest meines Lebens und meines Dienstes ernähren." Da sagte der Herr zu mir: "Auf dem Weg, den ich dich gerufen habe, gibt es viele solcher Haufen. Es gibt keinen Grund, deine Reise an diesem Münzhaufen zu beenden. Geh weiter! Ich werde dich auf dem Weg versorgen." In der Tat hat er all die Jahre für mich gesorgt. Wenn Gott Sie berufen hat, wird es auf dem Weg, auf dem Sie sich befinden, haufenweise Goldmünzen geben.

Unvorstellbare Taten und unvorstellbare Siege im Dienst werden von Ihnen ausgehen, wenn Sie auf den Herrn vertrauen. Das wird Ihr Zeugnis sein! Glauben Sie an Gott und treten Sie in den vollzeitlichen Dienst ein! Erstaunliche Erfolge in einer unvorstellbaren Zeitspanne werden dein Zeugnis sein, wenn du Gott vertraust! Wenn Sie von nun an Ihr Vertrauen in den Herrn setzen, erwarten Sie Veränderungen, für die es nur übernatürliche Erklärungen gibt.

KAPITEL 38

Erweitere dich in den Kriegsmodus

Josua aber, der Sohn Nuns, sandte von Schittim zwei Männer heimlich als Kundschafter aus und sagte ihnen: Geht hin, seht das Land an, auch Jericho. Die gingen hin und kamen in das Haus einer Hure, die hieß Rahab, und kehrten dort ein. Da wurde dem König von Jericho angesagt: Siehe, es sind in dieser Nacht Männer von den Israeliten hereingekommen, um das Land zu erkunden. Da sandte der König von Jericho zu Rahab und ließ ihr sagen: Gib die Männer heraus, die zu dir in dein Haus gekommen sind; denn sie sind gekommen, um das ganze Land zu erkunden. Aber die Frau nahm die beiden Männer und verbarg sie. Und sie sprach: Ja, es sind Männer zu mir hereingekommen, aber ich wusste nicht, woher sie waren. Und als man das Stadttor schließen wollte, da es finster wurde, gingen die Männer hinaus, und ich weiß nicht, wo sie hingegangen sind. Jagt ihnen eilends nach, dann werdet ihr sie ergreifen. Sie aber hatte sie auf das Dach steigen lassen und unter den Flachsstängeln versteckt, die sie auf dem Dach ausgebreitet hatte.

Josua 2,1-6

Krieg verändert alles! Im Krieg scheint es für Soldaten legal zu sein, auf Mitmenschen zu schießen und Bomben auf andere zu werfen, weil sie ihnen den Krieg erklärt haben. Ein Soldat kann tausend andere Menschen töten, aber er wird nicht wegen Mordes angeklagt. Der Krieg verändert alles! Im Krieg gibt es Dinge wie Spione, Geheimnisse, Lügen, Verstecken, Täuschung, Bündnisse, Vereinbarungen, Versprechen, Geheimhaltung, Verborgenes, Verrat, Verborgenes und sogar Huren. In Zeiten des Friedens wären viele dieser Dinge inakzeptabel.

In dem Krieg, den Josua führte, musste er die Freundschaft einer Hure in Anspruch nehmen, er musste im Haus einer Hure schlafen, er musste Spione einsetzen, er musste lügen, er musste sich verstecken, er musste die Obrigkeit täuschen, er musste Vereinbarungen mit Feinden treffen und geheime Bündnisse mit einigen anderen schließen. All dies würde in einer Zeit des Friedens als falsch angesehen werden.

Die Josua-Generation wird in der Lage sein, jeden Krieg, in dem sie sich befindet, zu gewinnen. Sie werden selbstbewusst auftreten und Krieg

gegen einen Feind führen, der sie nur töten will. Wenn man sich nicht an die Regeln des Krieges hält, kann man einen Krieg verlieren. Oft sind es bestimmte Dinge, die Ihnen den Schlüssel zum Sieg über einen Feind geben, der überhaupt keine Regeln hat.

Ich weiß nicht, wie der Kriegsmodus bei Ihnen ist. Aber Sie müssen einen guten Krieg führen, damit Sie den Sieg erringen. Unterschätzen Sie Ihren Feind nicht. Bekämpfen Sie Extreme mit Extremen. Ihr Feind kämpft, um Sie zu töten. Er setzt alle möglichen bösen Strategien ein, um Sie zu töten, zu bestehlen und zu zerstören. Zögern Sie nicht, Ihren Feind auszulöschen.

Als Jesus auf der Erde wirkte, wurde er wegen bestimmter Dinge, die er tat, heftig angefochten. Die Legitimität seines Dienstes wurde in Frage gestellt. Jesus wurde beschuldigt, gegen das Gesetz zu verstoßen. Sie waren so wütend auf ihn, dass sie ihn vernichten wollten.

Und er ging abermals in die Synagoge. Und es war da ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand. Und sie gaben acht, ob er ihn am Sabbat heilen würde, damit sie ihn verklagen könnten. Und er sprach zu dem Menschen mit der verdorrten Hand: Steh auf und tritt in die Mitte! Und er sprach zu ihnen: Was ist am Sabbat erlaubt: Gutes tun oder Böses tun, Leben retten oder töten? Sie aber schwiegen still. Und er sah sie ringsum an mit Zorn, betrübt über ihr erstarrtes Herz, und sprach zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus; und seine Hand wurde wieder gesund. Und die Pharisäer gingen hinaus und hielten alsbald Rat über ihn mit den Anhängern des Herodes, dass sie ihn umbrächten.

Markus 3,1-6

Jesus stellte eine wichtige Frage: "Ist es recht, Gutes zu tun oder Böses zu tun? Vielleicht müssen Sie sich die Frage stellen, die Jesus gestellt hat: "Ist es recht, Gutes zu tun oder Böses zu tun? Ist es recht, Leben zu retten oder zu töten?" In jedem Kampf deines Lebens und deines Dienstes musst du Gutes tun und Leben retten!

KAPITEL 39

Erweiterung durch Schmerz

Zu der Zeit sprach der HERR zu Josua: Mache dir steinerne Messer und beschneide die Israeliten wie schon früher. Da machte sich Josua steinerne Messer und beschnitt die Israeliten auf dem Hügel der Vorhäute

Josua 5,2-3

Erweiterung ist möglich, wenn man den Schmerz versteht. Die ganze Welt lebt im Schmerz. Um Sie herum geschehen viele schmerzhaftes Dinge. Menschen wurden vergewaltigt, ausgeraubt und ermordet. In den letzten 24 Stunden hat viel Unrecht stattgefunden. Überall gibt es viel Leid, Krankheit und Tod. Die Menschen leben in der Sünde und wissen nicht, wie sie aus ihr herauskommen können.

Ohne den Schmerz in der Welt zu verstehen, kann man den Menschen nicht richtig dienen. Der größte Teil der Welt erlebt keinen Wohlstandsboom mit neuen Autos und Häusern. Eher das Gegenteil. Der größte Teil der Welt lebt in Sünde, Krankheit, Schwierigkeiten und komplizierten Problemen. Der Schmerz der Welt muss auf Ihrem Herzen liegen. Man kann nicht in einer Utopie leben und erwarten, die Welt zu verstehen.

Josua und sein Team wurden gebeten, die Israeliten zum zweiten Mal zu beschneiden. Sie stellten scharfe Messer dafür her. Die Israeliten mussten als Teil ihrer Berufung Schmerz erfahren. Manchmal ist das Erleben von Schmerz ein Teil Ihrer Berufung. Es bedeutet nicht, dass Sie etwas falsch gemacht haben. Es ist einfach ein Teil von Gottes Bestimmung für Sie - bestimmte schmerzhaftes Dinge zu durchleben. Die Beschneidung ist Teil der Berufung, und der damit verbundene Schmerz ist Teil der Berufung.

Es gibt keinen Dienst ohne Schmerz. Schmerz ist ein Teil Ihrer Berufung. Wenn Sie Jesus nachfolgen, werden Sie all die Dinge erleben, die Jesus erlebt hat. Als Jesus verhaftet wurde, versuchten einige Leute zu verhindern, dass er abtransportiert wurde. Sie zogen Schwerter und griffen das Team an, das gekommen war, um Jesus zu verhaften. Jesus

hielt sie auf und stellte ihnen eine wichtige Frage: "Wie soll sonst die Schrift erfüllt werden?"

Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn wer das Schwert nimmt, der wird durchs Schwert umkommen. Oder meinst du, ich könnte meinen Vater nicht bitten, und er würde mir sogleich mehr als zwölf Legionen Engel schicken? Wie würde dann aber die Schrift erfüllt, dass es so geschehen muss?

Matthäus 26, 52-54

Jesus stellte die Frage: "Wie sonst sollen die Schriften erfüllt werden?" Jesus wollte wissen, wie die Prophezeiungen in Erfüllung gehen würden, wenn nicht durch die handelnden Menschen. Die Schriften können sich nur durch die Menschen erfüllen, die um dich herum sind.

Denken Sie darüber nach: Die einzige Qualifikation, um ein Judas zu sein, ist, dass man dem Führer sehr nahe stehen muss. Jesus sagte, dass ein Jünger nicht über seinem Meister steht. Sie müssen damit rechnen, dass Sie dasselbe durchmachen, was Jesus erlebt hat.

Die Heilige Schrift kann nicht gebrochen werden. Alles, was geschrieben steht, wird mit Sicherheit geschehen. Es gibt viele Dinge, die in Ihrem Leben und Ihrem Dienst geschehen müssen. Wenn Sie Jesus nachfolgen, müssen Sie damit rechnen, all die Dinge zu sehen, die Jesus gesehen hat. Der Jünger ist nicht größer als sein Meister. Jesus litt sehr unter den Händen böser und unvernünftiger Menschen. Sie können damit rechnen, bösen und unvernünftigen Menschen zu begegnen. Euer Friede wird schmerzlich von euch beschnitten werden.

Jesus wurde von Judas verraten! Sie können damit rechnen, in Ihrem Leben und Dienst Judas zu begegnen. Jesus erfuhr Schmerz! Sie können erwarten, dass Sie Schmerzen erfahren werden! Jesus wurde von seinen Jüngern im Stich gelassen! Sie können damit rechnen, dass Ihre Jünger Sie verlassen! Petrus verleugnete Jesus! Sie können erwarten, dass einige Ihrer engsten Jünger Sie verleugnen und sagen, dass sie Sie nicht kennen. Es wird Zeiten geben, in denen sich Ihre engsten Jünger auf schmerzhafteste Weise von Ihnen abwenden werden.

Auch warnt er ihn durch Schmerzen auf seinem Bett und durch heftigen Kampf in seinen Gliedern,

Hiob 33,19

Gott kann dich mit Schmerzen züchtigen, und das ist ein Zeichen dafür, dass du sein Sohn bist. Andernfalls bist du ausgestoßen.

Denn wen der Herr leibhaft, den züchtigt er, und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt.« Es dient zu eurer Erziehung, wenn ihr dulden müsst. Wie mit Kindern geht Gott mit euch um. Denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt? Seid ihr aber ohne Züchtigung, die doch alle erfahren haben, so seid ihr Ausgestoßene und nicht Kinder.

Hebräer 12,6-8

Ich wünschte, ich könnte Ihnen sagen, dass Sie die ganze Zeit glücklich sein werden, weil Sie Gott dienen. Aber das ist nicht der Fall. Wenn Sie auf dem geraden und schmalen Weg bleiben, kann ich Ihnen versichern, dass es Zeiten großer Traurigkeit und Schmerzen geben wird. Es wird Zeiten der Beschneidung geben. Die schmerzhaften Erfahrungen werden eine gute Wirkung auf Ihre Seele haben. Sie werden weiser sein durch die Tränen, die Sie vergossen haben.

Es ist besser, in ein Haus zu gehen, wo man trauert, als in ein Haus, wo man feiert; denn da zeigt sich das Ende aller Menschen, und der Lebende nehme es zu Herzen!

Prediger 7,2

KAPITEL 40

Erweitere dich in deinem Privatleben

Zu der Zeit sprach der HERR zu Josua: Mache dir steinerne Messer und beschneide die Israeliten wie schon früher. Da machte sich Josua steinerne Messer und beschnitt die Israeliten auf dem Hügel der Vorhäute.

Josua 5,2-3

Eine Erweiterung ist möglich, wenn Sie bereit sind, an den verborgenen Aspekten Ihres Lebens zu arbeiten. Die Erweiterung in der Öffentlichkeit kommt daher, dass Sie sich im privaten Bereich erweitert haben. Die Beschneidung ist eine schmerzhaftes private Operation an den Geschlechtsteilen. Nach der Beschneidung werden die Geschlechtsteile neu geformt. Wenn man eine Beschneidung an etwas vornimmt, verändert sich seine Form und sein Aussehen.

Die Josua-Generation ist bereit, ihr Privatleben schmerzhaft umzuformen und umzugestalten, damit sie dem Herrn gehorsam sein kann. Alle, die Expansion und Wachstum erleben wollen, sind bereit, um des Dienstes willen privater Schmerzen und Demütigungen zu ertragen.

Die Beschneidung findet an den Geschlechtsteilen statt. Sie werden nie wissen, ob ein Mann beschnitten ist oder nicht, es sei denn, er sagt es Ihnen. In ähnlicher Weise ist eine Vergrößerung möglich, wenn Sie bereit sind, an den verborgenen Aspekten Ihres Lebens und Ihres Dienstes zu arbeiten. Menschen, die nicht an den verborgenen Aspekten ihres Lebens arbeiten, werden es später bereuen. Was im Inneren ist, kommt immer im Äußeren zum Vorschein. Die Beschneidung ist eine Operation, die einfach eine Verbesserung bringt.

Es gibt drei private Aspekte in Ihrem Leben, an denen Sie arbeiten müssen. Es gibt drei Bereiche in Ihrem Privatleben, die verbessert werden müssen.

Es gibt drei private Aspekte in Ihrem Leben, an denen Sie arbeiten müssen.
Es gibt drei Bereiche in Ihrem Privatleben, die verbessert werden müssen.

1. **„Beschneiden“ Sie Ihre Spenden: Führen Sie eine „Operation“ hinsichtlich Ihrer privaten Spenden durch.**

Habt aber acht, dass ihr eure Gerechtigkeit nicht übt vor den Leuten, um von ihnen gesehen zu werden; ihr habt sonst keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel.

Matthäus 6,1

Ihr Geben sollte nicht von Prahlerei begleitet sein. Geben ist nicht etwas, das man tut, um zu prahlen. Geben ist etwas, das Sie tun, um Ihre Liebe zu Gott und seinem Haus zu zeigen. Jesus sagte, wir sollten lernen, privat zu geben und öffentlich zu ernten. Wenn Sie an Ihrem privaten Geben arbeiten, werden Sie sehen, wie Gott Sie in der Öffentlichkeit ehrt.

2. „Beschneiden“ Sie Ihr Gebet: „Operieren“ Sie Ihr Gebetsleben. Sie werden eine Erweiterung erfahren.

Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.

Matthäus 6:6

Sie müssen Ihr Gebetsleben umgestalten. Sie müssen in der Lage sein, stundenlang allein zu beten. Es hat keinen Sinn, erwachsen zu werden, ohne mehrere Stunden am Tag beten zu können. Wenn Sie Pastor werden wollen, müssen Sie in der Lage sein, mehrere Stunden am Tag zu beten. Lernen Sie, drei Stunden lang zu beten! Lernen Sie, sieben Stunden lang zu beten! Lernen Sie, zwölf Stunden lang zu beten! Gott wird uns dafür mit offenen Armen belohnen.

3. „Beschneiden“ Sie Ihr Fasten: Führen Sie eine private Operation an Ihrem Fastenleben durch. Sie werden eine Erweiterung erfahren.

Wenn du aber fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit du dich nicht vor den Leuten zeigst mit deinem Fasten, sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.

Matthäus 6,17-18

Lernen Sie zu fasten, ohne dass das jemand weiß. Lernen Sie, ein Fastenleben zu führen, in dem Sie tagelang fasten können, ohne unter Druck zu stehen, viel zu essen. Wenn Sie privat an Ihrem Fastenleben arbeiten, werden Sie eine große Erweiterung erfahren.

KAPITEL 41

Erweitere deine Interaktion mit Engeln

Und es begab sich, als Josua bei Jericho war, dass er seine Augen aufhob und gewahr wurde, dass ein Mann ihm gegenüberstand und ein bloßes Schwert in seiner Hand hatte. Und Josua ging zu ihm und sprach zu ihm: Gehörst du zu uns oder zu unseren Feinden? Er sprach: Nein, sondern ich bin der Fürst über das Heer des HERRN und bin jetzt gekommen. Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde nieder, betete an und sprach zu ihm: Was sagt mein Herr seinem Knecht? Und der Fürst über das Heer des HERRN sprach zu Josua: Zieh deine Schuhe von deinen Füßen; denn die Stätte, darauf du stehst, ist heilig. Und so tat Josua.

Josua 05,13-15

Eine Erweiterung ist nicht möglich, wenn man sich nicht mit der unsichtbaren Welt auseinandersetzt. Josua war nicht nur ein Armeekommandant. Er war eine übernatürliche und geistliche Person, die mit Engeln zu tun hatte. Es ist traurig, Pastoren zu sehen, die sich wie weltliche Schullehrer verhalten, ohne jedes Anzeichen für das Übernatürliche in ihrem Leben. Es sind übernatürliche Faktoren am Werk. Gott ist Geist, Engel sind Geister, Dämonen sind böse Geister! Wir haben es mit der unsichtbaren Welt zu tun. Eine Erweiterung ist nicht möglich, wenn man sich nicht mit der unsichtbaren Welt beschäftigt!

Es ist wichtig, dass Sie den Dienst von Engeln empfangen. Es gibt überall Engel. Engel werden an den Ort deines Dienstes fliegen und dir dort beistehen. Sie werden deine Feinde niederschlagen und gegen diejenigen kämpfen, die gegen dich kämpfen. Sie müssen an die Anwesenheit dieser übernatürlichen Agenten der Macht Gottes glauben. Engel sind immer am Werk, und Ihr Glaube an ein übernatürliches Eingreifen muss groß sein, wenn Sie die Macht Gottes erfahren wollen.

Eines Tages erschien der Herr Jesus dem Propheten Kenneth Hagin und sagte ihm, dass er ihm bei einer früheren Gelegenheit seinen Engel

gesandt hatte. Da Kenneth Hagin jedoch nicht offen für den Engel gewesen war, war der Engel gegangen, ohne seine übernatürliche Botschaft zu überbringen. Kenneth Hagin erzählte, dass er die Anwesenheit von jemandem im Raum gespürt habe, aber nicht in der Lage gewesen sei, den Besuch des Engels zu empfangen. Deshalb sei der Engel gegangen, ohne etwas zu sagen.

Wenn Sie nicht offen für die Gegenwart von Engeln sind, werden Sie nicht empfangen, was Sie von ihnen erhalten, könnten

Interaktion mit Engeln

1. Die Gegenwart eines Engels

Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, zu einer Jungfrau, die vertraut war, einem Mann mit Namen Josef vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir!

Lukas 1,26-28

Sie müssen in der Lage sein, die Gegenwart eines Engels zu spüren. Gott sendet Engel, um Ihnen zu dienen. Sie können den Engel nicht sehen, aber Sie können seine Gegenwart spüren. Der Engel, der mit Ihnen in einem Raum ist, wird vom Herrn mit einer Botschaft gesandt. Der Engel Gabriel wurde mit einer Botschaft des Herrn zu Maria gesandt. Gott wird einen Engel schicken, um Ihnen eine Botschaft zu bringen. Ich habe einmal die Gegenwart eines Engels gespürt, als ich in Schottland war. Es war eine sehr starke Präsenz am Fußende meines Bettes. Ich erhielt eine geheimnisvolle Botschaft vom Herrn. Ich habe dieses Wort bis heute bewahrt.

2. Einen Engel sehen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,

Psalms 91,11

Es ist wichtig, dass du die Engel siehst, wenn der Herr sie zu dir schickt. Bitte Gott, deine Augen zu öffnen. Du wirst Engel sehen.

Eines Tages, auf einem Flug über den Atlantischen Ozean, sah ich "jemanden" neben mir im Flugzeug sitzen, der ein hellblaues Gewand trug. Ich war überrascht. Ich hatte gerade einen Engel gesehen, und er flog mit mir dorthin, wo ich hinwollte. Du wärst überrascht, wie viele Engel dich auf deinen verschiedenen Reisen begleiten.

Bei mehreren Gelegenheiten haben Menschen in meiner Umgebung Engel gesehen. Eines Tages sah eine Frau einen großen Engel neben mir auf dem Kirchenparkplatz stehen. Sie hatte schon vorher einen Engel bei mir gesehen, aber dieser war größer. Sie sagte mir, dass sie spürte, dass Gott mich befördert hatte, weil der Engel, den sie sah, viel größer war und viel älter aussah als der vorherige Engel.

Einmal, als ich in Kanada diente, bemerkte ich eine Dame, die in der Gemeinde saß und weinte. Ich fragte mich, was ich falsch gemacht hatte. Während ich weiter diente, weinte sie weiter. Nach dem Gottesdienst fragte ich sie, was los sei. Sie zeigte auf einige Stühle auf der Bühne und sagte, Jesus sitze hinter mir und beobachte mich, während ich diene. Diese Frau hatte eine übernatürliche Vision mit offenen Augen erlebt.

Bei einer anderen Gelegenheit, als sie auf einer Konferenz in Südafrika diente, sah eine weiße Südafrikanerin mehrere Engel in der Halle. Diese Frau sagte, sie habe eine besondere Gabe, Engel zu sehen. Sie war so erstaunt über die Anzahl der Engel, die während des Dienstes in den Saal kamen. Sie sorgte dafür, dass ich die Nachricht von den zahlreichen Engeln, die sie während des Gottesdienstes im Saal gesehen hatte, erhielt.

3. Der Schlag eines Erlösungsengels

Der Engel, der mich erlöst hat von allem Übel, der segne die Knaben, dass durch sie mein und meiner Väter Abraham und Isaak Name fortlebe, dass sie wachsen, und viel werden auf Erden.

1 Mose 48,16

Jakob sagte, dass ein Engel ihn sein ganzes Leben lang vom Bösen befreit habe. Gott sendet Engel, um sein wertvolles Dienern zu helfen. Gott sendet Engel, um mit denen zu streiten, die gegen dich streiten. Gott schickt Engel, um Ihre Feinde zu schlagen. Anstatt dass Sie Ihre Feinde jagen müssen, werden kämpfende Engel losgeschickt, um für Sie zu kämpfen.

Eines Tages, in unserer Kirche, bemerkte ein Bruder einige Bewegungen hinter mir, als er sich das Video des Gottesdienstes ansah. Als er sich das Video genauer ansah, sah er einen Engel hinter mir stehen, der seine Muskeln anspannte. Zunächst hielt ich ihn für einen Schatten auf dem Bildschirm. Aber als ich es mir genauer ansah, war es unmöglich, dies zu ignorieren. Es war ein überwältigender Anblick, einen echten Engel vor der Kamera zu sehen. Sie können sich dieses Video ansehen und die übernatürliche Macht Gottes durch Engel genießen.

KAPITEL 42

Erweitere dich durch den Wechsel vom Übernatürlichen zum Natürlichen

Und als die Israeliten in Gilgal das Lager aufgeschlagen hatten, hielten sie Passa am vierzehnten Tage des Monats am Abend im Jordantal von Jericho und aßen vom Getreide des Landes am Tag nach dem Passa, nämlich ungesäuertes Brot und geröstete Körner, an ebendiesem Tage. Und das Manna hörte auf am andern Morgen, als sie vom Getreide des Landes aßen. Seither hatten die Israeliten kein Manna mehr, sondern aßen von der Ernte des Landes Kanaan in diesem Jahr.

Josua 5, 10-12

Folgen Sie dem Beispiel der Josua-Generation, die in der Lage war, vom Übernatürlichen zum Natürlichen zu wechseln, wenn es nötig war. Die Erweiterung erfordert die Fähigkeit, vom Natürlichen zum Übernatürlichen zu wechseln, und zwar mit Erfolg.

Die Israeliten wurden angewiesen, kein Manna mehr zu verwenden und die Früchte des Landes zu essen. Sie sollten das Land wie alle anderen bestellen und Bauern werden. Sie waren es gewohnt, die übernatürlichen Vorräte zu essen, die vom Himmel herabkamen. Das hatten sie 40 Jahre lang getan. Der Übergang zum Leben eines normalen Bauern war nahtlos, weil sie eine gehorsame Generation waren.

Es ist wichtig, sich sowohl in übernatürlichen als auch in natürlichen Dingen auszuzeichnen. Viele geistliche Menschen sind nicht in der Lage, sich richtig auf die natürlichen Dinge umzustellen. Es ist wichtig, zu beten! Es ist wichtig, auf Gott zu warten! Es ist wichtig, zu fasten! Es ist wichtig, anzubeten. Das sind alles übernatürliche Dinge, die Gott von uns erwartet. Aber wenn Gott uns aufträgt, etwas Natürliches zu tun, dann ist es wichtig, es gut zu tun.

Fünf natürliche Dinge, in denen du dich hervorheben musst

1. Führerkompetenz

Und der HERR sprach zu Mose: Nimm Josua zu dir, den Sohn Nuns, einen Mann, in dem der Geist ist, und lege deine Hände auf ihn;

4 Mose 27,18

Pastoren müssen gute Führungsqualitäten haben. Wenn Sie mich an das Steuer eines Schiffes mit tausend Containern setzen würden, wüsste ich nicht, wie man das Schiff nach links oder rechts lenkt. Ich wüsste nicht, wie man in einen Hafen einläuft, und ich wüsste nicht, wie man das Schiff anlegt.

Ich wüsste auch nicht, wie ich das Schiff entladen soll. Ich stünde hoffnungslos und hilflos am Ruder der Dinge. Von jemandem wie mir, der keine Ahnung hat, wie man ein Schiff richtig steuert, kann man nur Chaos auf dem Schiff erwarten. So geht es manchen Pastoren, wenn sie ans Ruder gesetzt werden. Sie haben keine Ahnung, wie sie die Angelegenheiten des Schiffes steuern sollen. Sie können das Schiff weder vorwärts noch rückwärts steuern. Sie können die Ladung des Schiffes nicht entladen. Sie können keine neuen Container und Sendungen empfangen. Viele Kirchen sind ziellose Schiffe mit inkompetenten Kapitänen. Der Pastor weiß alles über Gebet, Fasten und Besuche, aber er hat keine Ahnung, wie er die Angelegenheiten des Schiffes auf hoher See führen und steuern soll.

2. Verwaltung

Und Gott hat in der Gemeinde eingesetzt erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann gab er die Kraft, Wunder zu tun, dann Gaben, gesund zu machen, zu helfen, zu leiten und mancherlei Zungenrede.

1 Korinther 12,28

Prediger des Evangeliums müssen fasten, beten und anbeten, aber nach dem Fasten müssen sie eine gute Verwaltung für ihre Kirche haben. Zuverlässige Daten, Statistiken, Fakten und Zahlen sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Kirche. Viele geistliche Menschen sind nicht in der Lage, gute Verwaltungsarbeit zu leisten. Eine gute Verwaltung ist der Schlüssel für das Überleben eines erfolgreichen Dienstes. Yonggi Cho, Pastor der größten Kirche der Welt, nannte vier wichtige Schlüssel zum Gemeindegewachstum. Einer dieser Schlüssel war der Schlüssel zu einer guten Verwaltung.

3. Medizinische Sorgfalt/Fürsorge

Trinke nicht mehr nur Wasser, sondern nimm ein wenig Wein dazu um des Magens willen und weil du oft krank bist.

1 Timotheus 5,23

Pastoren müssen die medizinische Versorgung ernst nehmen. Jemand hatte eine Sendung, in der er für eine Kampagne gegen "Teufel, Drogen und Ärzte" warb. Obwohl er ein mächtiger Mann Gottes war, glaubte er nicht an die Arbeit von Ärzten. Es ist wichtig, dass Sie dem Heiligen Geist erlauben, Sie zu den richtigen medizinischen Behandlungsansätzen zu führen, wenn Sie dämonische Angriffe auf Ihr Leben erleben. Viele Menschen sterben zu früh, weil sie nicht an die medizinischen Ratschläge glauben, die es heute gibt.

4. Rechtsangelegenheiten

Zenas, den Rechtsgelehrten, und Apollos rüste sorgfältig aus zur Reise, damit ihnen nichts fehle.

Titus 3,13

Gott wird Sie segnen, wenn Sie Ihre juristische Arbeit richtig machen. Viele Gemeinden haben gelitten, weil sie hierbei nicht präzise waren. Es ist fast so, als ob die Spiritualität den gesunden Menschenverstand und alles Natürliche außer Kraft setzt. Es gibt Gemeinden, die keinen richtigen Nachfolgeplan haben. Nur ein kleiner Teil der Menschen hat ein ordentliches Testament. Gott wird Sie von vielen bösen Geistern befreien, wenn Sie diese alltäglichen Aufgaben richtig ausführen. Folgen Sie dem Beispiel der Israeliten, die in der Lage waren, von übernatürlichem Manna auf Getreide umzusteigen.

5. Finanzen

Deswegen ließ ich dich in Kreta, dass du vollends ausrichten solltest, was noch fehlt, und Stadt für Stadt Älteste einsetzt, wie ich dir befohlen habe:

Titus 1,5

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Finanzen in Ordnung sind, auch wenn Sie darum beten, dass Gott Ihre Bedürfnisse nach seinem Reichtum erfüllt. Entscheiden Sie sich für ein Leben ohne Schulden, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu leben und Geld zu sparen, anstatt Geld zu beschaffen. Entscheiden Sie sich, weniger zu feiern und mehr zu erreichen - mehr zu geben und großzügig zu sein. Entscheiden Sie sich, weniger zu verschwenden, damit Sie mehr Überschüsse haben können.

Die Erweiterung ist lange andauernd

So nahm Josua dies ganze Land ein, das Gebirge und alles, was im Süden liegt, und das ganze Land Goschen und das Hügelland und das Jordantal und das Gebirge Israel mit seinem Hügelland, von dem kahlen Gebirge an, das aufsteigt nach Seir hin, bis nach Baal-Gad in der Ebene beim Gebirge Libanon, am Fuße des Berges Hermon. Alle ihre Könige nahm er gefangen und schlug sie nieder und tötete sie. Er kämpfte aber eine lange Zeit mit diesen Königen.

Josua 11,16-18

Die Erweiterung wird noch lange Zeit andauern. Gott ist ein Gott der Ausdehnung. Machen Sie sich auf einen langen Kampf gefasst! Es gibt keinen wesentlichen Dienst, der nicht das ganze Leben umfasst. Josua führte lange Zeit Krieg. Die jüngere, eifrigere Generation, die Gott von ihrer Jugend an dient, wird Gott lange Zeit dienen. Wenn ihr von Jugend an Gott dient, werdet ihr viele Jahre lang einen guten Kampf führen. Ihr werdet für eine lange Zeit kämpfen.

Die Erweiterung ist kein Neun-Tage-Wunder. Jene, die sich vergrößern wollen, arbeiten daran über einen langen Zeitraum hinweg. Sie führen lange Zeit Krieg. Sie gründen Gemeinden über viele Jahre hinweg. Sie arbeiten für Gott für eine lange Zeit. Sie führen lange Zeit Evangelisationen durch. Sie vergrößern sich und wachsen viele Jahre lang.

Wie Sie lange im Dienst bleiben

1. Ehre deinen Vater und behalte deinen Dienst lange bei.

»Ehre deinen Vater und deine Mutter«, das ist das erste Gebot, das eine Verheißung hat: 3 »auf, dass dir's wohlgehe und du lange lebest auf Erden«

Epheser 6,2-3

Deinen Vater zu ehren ist wichtig, weil es einen Segen auslöst, der dich lange im Dienst bleiben lässt. Wenn du deinen Vater ehrst, vermeidest du die Fehler, die dein Vater gemacht hat.

2. Honour your mother and have a long-lasting ministry.

»Ehre deinen Vater und deine Mutter«, das ist das erste Gebot, das eine Verheißung hat: 3 »auf, dass dir's wohlgehe und du lange lebest auf Erden«

Epheser 6,2-3

Die Ehrung deiner Mutter ist wichtig. Wenn du deine Mutter ehrst, löst du einen Segen aus, der für dein Leben und deinen Dienst wichtig ist. Wenn du deine Mutter ehrst, säst du einen Samen der Treue und Liebe, den du in den kommenden Jahren ernten kannst. Die Belohnung für die Ehrung Ihres Vaters und Ihrer Mutter ist ein langes Leben.

3. Erwerbe Weisheit und erfülle einen langanhaltenden Dienst

Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt, und dem Menschen, der Einsicht gewinnt! Denn es ist besser, sie zu erwerben, als Silber, und ihr Ertrag ist besser als Gold. Sie ist edler als Perlen, und alles, was du wünschen magst, ist ihr nicht zu vergleichen. Langes Leben ist in ihrer rechten Hand, in ihrer Linken ist Reichtum und Ehre.

Sprüche 3,13-16

Durch Weisheit werden Sie in der Lage sein, lange zu leben und lange im Dienst zu bleiben. In Ländern wie Japan und der Schweiz leben die Menschen viel länger. Die Lebenserwartung in diesen Ländern liegt bei über 80 Jahren. In diesen Ländern wird viel Wissenschaft, Technologie und Weisheit eingesetzt. Leider ist die Lebenserwartung in anderen Teilen der Welt, in denen weniger Weisheit angewandt wird, viel kürzer.

4. Folge den Geboten und bleibe lange im Dienst

Mein Sohn, vergiss meine Weisung nicht, und dein Herz behalte meine Gebote, denn sie werden dir langes Leben bringen und gute Jahre und Frieden;

Sprüche 3,1-2

Gehorsam ist der Hauptschlüssel, um den Segen Gottes in Ihrem Leben zu erfahren. Fast alle Flüche in der Bibel kommen vom Ungehorsam gegenüber Gott. Flüche entstehen im Dienst, wenn wir im Ungehorsam leben. Adam und Eva würden heute noch

leben, wenn sie nicht im Ungehorsam gelebt hätten. Der Fluch und die überwältigende Verwüstung, die das Menschengeschlecht heimgesucht haben, sind durch Ungehorsam entstanden. Das Befolgen von Geboten ist immer der Grund für ein langes Überleben und den Erhalt vieler Segnungen.

KAPITEL 44

Erweiterung in der Mitte deiner Jahre

Da nun Josua alt war und hochbetagt, sprach der HERR zu ihm: Du bist alt geworden und hochbetagt, und vom Lande bleibt noch sehr viel einzunehmen. Dies ist das Land, das noch übrig ist: alle Gebiete der Philister und ganz Geschur, vom Schihor an, der vor Ägypten fließt, bis zum Gebiet Ekrons nach Norden, das den Kanaanitern zugerechnet wird, fünf Fürsten der Philister, nämlich von Gaza, Aschdod, Aschkelon, Gat und Ekron, und dazu die Awiter im Süden; das ganze Land der Kanaaniter und Meara, das den Sidoniern gehört, bis Afek, bis an die Grenze der Amoriter; dazu das Land der Gebaliter und der ganze Libanon gegen Sonnenaufgang, von Baal-Gad am Fuße des Gebirges Hermon bis dorthin, wo es nach Hamat geht. Alle, die auf dem Gebirge wohnen, vom Libanon an bis nach Misrefot-Majim, alle Sidonier: Ich will sie vertreiben vor den Israeliten; wirf nur das Los darum, um sie auszuteilen unter Israel, wie ich dir geboten habe. So verteile nun dies Land als Erbbesitz unter die neun Stämme und den halben Stamm Manasse.

Josua 13,1- 7

Es ist möglich, sich endlos zu vergrößern und auszudehnen. Du wirst dich endlos ausdehnen, so wie Josua und Kaleb es taten. Von jetzt an wirst du nach dem Wort Gottes immer stärker werden! Anstatt immer schwächer zu werden, werden Sie immer stärker werden. Ihr Weg leuchtet immer heller, wie in Sprüche 4,18 beschrieben. Josua wurde stärker und zielstrebig, als er dem Herrn diente. Das wird auch Ihre Geschichte sein! Man wird Sie einen alten Mann mit einer jungen Vision nennen.

Deine Kraft wird jeden Tag erneuert werden! Du wirst einen Wechsel der Ebenen erleben: von Herrlichkeit zu Herrlichkeit! Diese Dinge werden jetzt beginnen und in den kommenden Jahren in deinem Leben weitergehen. Ich erkläre dich gemäß Psalm 91 von einem vorzeitigen und unerwarteten Tod befreit! Anstatt alles zu verlieren, was Sie haben, werden Sie eine Menge Segnungen empfangen. Du wirst in der Mitte deiner Jahre in eine große Erweiterung eintreten.

HERR, ich habe die Kunde von dir gehört, ich habe dein Werk gesehen, HERR! Mache es lebendig in naher Zeit, und lass es kundwerden in naher Zeit. Im Zorne denke an Barmherzigkeit!

Habakkuk 3,2

Die Josua-Generation wird alt und an Jahren gezeichnet sein, aber mit der Last von Gottes Werk erfüllt. Josua war ein alter Mann, und doch war er mit der Tatsache belastet, dass es viel Land zu erobern gab. Diese Generation wurde alt und hatte immer noch die Last, Gottes Willen zu tun.

Die gepflanzt sind im Hause des HERRN, werden in den Vorhöfen unsren Gottes grünen.

Psaln 92,14

Viele Gemeinden haben sich mit zunehmendem Alter in Unternehmen verwandelt. Einige haben sich in weltliche Motivationseinrichtungen verwandelt. Die Kirchen und Gemeinden haben die Lehre und den Geist von Sodom und Gomorra angenommen. Prediger des Evangeliums, die in großen Kirchen Autorität ausüben, leben in gleichen Ehen. Andere leben in jeder Art von Täuschung, Dualität und Unmoral. Wenn die Welt sich weltlich verhalten will, kann sie das tun, doch sie muss sich später vor Gott verantworten und Konsequenzen erleiden.

Ein Mensch mit dem Geist Josuas und dem Geist der Vergrößerung ist nicht dazu bestimmt, in seiner Helligkeit und seinem Licht zu schwinden. "Mache dich auf und werde Licht!" (Jesaja 60,1). Die Bibel sagt nicht: "Mache dich auf, dein Licht ist erloschen". Sie werden nie zu denen gehören, deren Licht mit zunehmendem Alter schwächer wird.

**Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen,
das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag.**

Sprüche 4:18

Erwarten Sie, dass Gott den Grad der Herrlichkeit in Ihrem Leben erhöht. Eine Veränderung im Grad der Herrlichkeit in Ihrem Leben wird Ihr Zeugnis von jetzt bis zu Ihrem letzten Tag auf Erden sein. Sie werden nicht in Herrlichkeit beginnen und in Schande enden! Sie werden wie Josua werden, der laut der Heiligen Schrift als alter Mann noch mehr mit Gottes Werk belastet war. Du wirst Gott mehr lieben, je älter du wirst. Die Herrlichkeit wird noch mehr auf deinem Gesicht leuchten, wenn du ein älterer Mensch wirst.

**Wir alle aber spiegeln mit aufgedecktem Angesicht die
Herrlichkeit des Herrn wider, und wir werden**

**verwandelt in sein Bild von einer Herrlichkeit zur
andern von dem Herrn, der der Geist ist.**

2 Korinther 3,18

Ich erkläre, dass du zu den Riesen gehören wirst, mit denen
es ein gutes Ende nimmt!

Auch die Mitglieder deiner Familie werden in der Armee des
Herrn sein!

Deine Kinder und deren Kinder werden zu deinen Lebzeiten
noch mächtig sein!

Dein Licht wird nicht erlöschen!

Du wirst als ein Segen für die Welt ausgesandt!

Du wirst als ein Riese und ein übernatürlicher Segen für viele
Menschen auf der Welt erscheinen!

Empfange die Kraft, dich endlos zu vergrößern, so wie Josua
und Kaleb taten!

Ganz gleich, wie hart und rau die Welt wird, du wirst
glorreich von Ablenkung und Versagen befreit sein!

Geh in der Kraft dieser Prophezeiung und erlebe etwas, das
weit über dem liegt, worin andere sich täglich wohl fühlen.